

Regeln und Wörterverzeichnis  
für die  
**deutsche Rechtschreibung**  
zum Gebrauche in den  
k. u. k. Militär-Bildungs-Anstalten.



Preis, Broschir, 15 Kreuzer.

Wien.

Verlag von L. W. Seidel & Sohn, k. und k. Hofbuchhändler.  
1892.

## Vorwort.

Die Nothwendigkeit, in den Schulen eine einheitliche deutsche Rechtschreibung einzuführen, hat das k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht veranlaßt, Regeln und ein Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung herauszugeben. In den Volks- und Bürgerschulen und in den Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungs-Anstalten wird diese Rechtschreibung allgemein beobachtet und es gilt dieselbe auch in den Mittelschulen als Richtschnur.

Das k. und k. Reichs-Kriegs-Ministerium hat diese Rechtschreibung für die k. und k. Militär-Erziehungs- und -Bildungs-Anstalten angenommen.

Bei der Zusammenstellung des durch die Aufnahme militärischer und nautischer Ausdrücke wesentlich vermehrten vorliegenden Wörterverzeichnisses wurde an den Grundsätzen, welche in den Civilschulen gelten, festgehalten, so daß eine Einigung im Schulunterrichte angebahnt und der Verwirrung, welche in der deutschen Rechtschreibung um sich gegriffen hat, wenigstens in den Schulen ein Ziel gesteckt ist.

## Allgemeine Regeln der deutschen Rechtschreibung.

§ 1. Jeder Laut, den man bei richtiger und deutscher Aussprache hört, wird in deutschen Wörtern durch das ihm nach dem deutschen Alphabete zukommende Zeichen ausgedrückt.

Man schreibt also: Ärger, Örtlichkeit, Öhr, Übergang, Üblichkeit und nicht Aerger, Dertlichkeit, Dehr, Uebergang, Ueblichkeit oder gar Übergang, Uiblichkeit.

§ 2. Die Länge und die Kürze der Vocale richtet sich im allgemeinen nach der Art und Beschaffenheit der Silben, in welchen dieselben stehen, wird aber außerdem häufig noch durch verschiedene Mittel bezeichnet, deren Anwendung dem Schreibgebrauche folgt.

Der Schreibgebrauch bildet sonach die zweite Hauptregel der Rechtschreibung. Er ist jedoch keineswegs ein einheitlicher, infolge dessen eben amtliche Festsetzungen nöthig geworden sind.

§ 3. Endlich ist bei der Schreibung vieler in die deutsche Sprache völlig oder vorübergehend aufgenommener Fremdwörter auch theilweise die fremde Lautbezeichnung üblich, oder es kommen Schwankungen vor, je nachdem diese Wörter das Bürgerrecht noch nicht erlangt haben oder es nach und nach erlangen.

Die Schreibung der Fremdwörter ist im § 12 abgehandelt.

## Von der Länge und der Kürze der Vocale.

§ 4. Lang sind:

alle Zwielante (ai, an, äu, ei, eu);

die einfachen Vocale (a, ä, e, i, o, ö, u, ü) der Stamm- (betonten) Silben, wenn ihnen im Stämme kein Consonant oder nur ein einfacher Consonant folgt. Z. B. Schlag,

wäg = en, bet = en, Bib = er, Höf, Höm = er, Küh = e, Schül = er. (Nach Sprechsilben getrennt lauten diese Wörter: dem Schlä = ge, wä = gen, be = ten, Bi = ber, bei Hö = fe, Hö = mer, Küh = he, Schül = ler). Ausnahmen von dieser Regel bilden gewisse einsilbige Wörter (siehe § 6).

Bezeichnet wird die Länge der Vocale:

1. Durch Verdopplung des Vocals:

bei a: Al, Alar, Alas, Haar, Paar, paar, Saal, Saat, Staat; Eigennamen: Aachen, Alarau, der Aargau, Raaden, Spaa, Saaz; die Maas, die Maab, die Saale; wenn jedoch das a in ä verwandelt wird, so wird dieses nicht verdoppelt, z. B.: die Äser, das Härdchen, das Pärchen, die Säle;

bei e: Allee, Arme, Beere, Beet, Fee, Galeere, Geest, Heer, Idee, Kaffee, Nameel, Klee, Kraeckel, Lee, leewärts, leer, leeren, Vorbeer, Meer, Moschée, scheel, Schnee, See, Seete, Speer, Thee, Theer, verheeren, die Spree; (die Alleen, die Armeen, die Feen, die Ideen, des Klees, die Moscheen, des Sees, die Seen);

bei o: Boot, Bootsmann, Moor, Moos.

2. Durch e nach langem i, z. B.: Brief, Dienstag, dies, ergebzig, fiel, fieng, Gebiet, Gefieder, er hielt, hieng, Kiebitz, das Knie, (des Knies, die Knie, knien), Liebe, Miene, nie, Priester, piepen; quielen (schreien), Siegmund, Stieglitz, Stiel (Handhabe), er schrieb, Siegel, Spiegel, viel, Ziegel; dann in den Wörtern auf —ie, —ier, —ieren; z. B.: Artillerie, Demokratie, Monarchie (die Monarchien); Barbier, Cassier, Manier, Quartier, Regierung, Kapier, Spalier, Turnier; barbieren, einquartieren, regieren, spazieren, eincassieren, turnieren. (Siehe Wörterverzeichnis.)

3. Durch h:

a) Vor l, m, n, r: Ahle, Gemahl, Mahl (Mahlzeit); ihm, Lahm, zahm; Bahn, Hahn, ihn, ihnen; Gefährte, ihr, ihrer, ihrige, Jahr, Mähre (Pferd) re.

Kein Dehnungszeichen ist h in Wörtern wie: ehe, fliehen, gehen, mähen, nähen, näher, ruhen, sehen, stehen. Dieses h wird auch dann beibehalten, wenn es in den In- oder Auslaut tritt, z. B.: floh, froh, Kuh, Mahd, Naht, nah, naht, näht, sich, sieht, Schuh, Stroh.

b) Nach t:

In betonten Silben mit langem Vocal, in denen sich ein t befindet, wird das zur Dehnung bestimmte h hinter das t gesetzt (th), z. B.:

Athem, Loth, Meth, Muth, Moth, Pathe, Rath, rathen, Räthsel, roth,  
Ruthe, Thal, That, Thon (Erdart), Thor (der, das), Thron, Thräne,  
Thron, thun, Thür, Wuth.

Mit **th** schreibt man ferner: Thurm, —thum (Eigenthum, Reichthum), —thümlich (eigenthümlich, volksthümlich).

4. In manchen Wörtern durch h nach t, für einen schon an und für sich langen Zwielaut oder Doppelvocal oder einen schon mit einem anderen Dehnungszeichen versehenen Vocal, z. B.: Thau (der), Theil, theuer, Theer, Thee, Thier.

In vielen Wörtern wird die Länge des Vocals nicht bezeichnet, wie in:

a) bar (bares Geld), Hase, Schaf, Schale, Scham, Schar, Star (Vogel und Krankheit), Wage, Ware; bescheren, Schere, scheren, selig; los, Los, Lotse, lösen, Sole (Salzwasser);

b) Biber, Igel, Isegrim, dir, mir, wir;

c) Bibel, Fibel, Maschine, Stil (Schreibart), Tiger und in andern Fremdwörtern;

d) Denkmal, Düne, Flur, gar, gebaren, Gebarung, gebären, geboren, Gebür, gebüren, Gemälde, Ger (Wurffspieß, Lanze), Gram, Hoffart, holen, Keranich, kären, Mal (Zeichen, Fleck), malen (in Farben darstellen), Maler, Märte (Erzählung), Märchen, Merkmal, Myrte, Name, nämlich, Öl, schmal, schmälern, Schmer, schmoren, schwül, Spur, Spule, Ur (Auerochs), Willkür;

e) Heimat, Heirat, Monat, Unflat, Zierat, beten, Gretchen, Vote, Ton (in der Musik), Armut, Flut, Glut, Hut (der und die), Mammut, Vermut, Wert, wert, Wismut, Blüte, Güte.

Anmerkung. In den Wörtern Abenteuer, Maut sind Zwelaute, die an und für sich lang sind; in den Wörtern bieten, Miete ist die Länge des Vocales schon durch das e bezeichnet; das früher in diesen Wörtern gebrachte Dehnungs-h wird nicht mehr geschrieben.

### § 5. Man unterscheidet in der Schreibung je nach der Bedeutung:

Aar (Vogel) und Ar (Flächenmaß); Heer (Kriegsvolk) und hehr (heilig); Meer (die See) und mehr (Bahlwort); bar (Bargeld) und die Ware (Trage); hohl (ausgehölt) und holen (herbeirufen); das Moor und der Mohr; das Fieber (Krankheit) und die Fieber (Fäser); das Lied (Volkslied) und das Lid (Augenlid); Mine (Gesichtsausdruck) und Mine (unterirdischer Gang); Stiel (Handhabe) und Stil (Schreibart); wieder (nochmals, zurück, sammt den

Zusammensetzungen wiederholen, wiederkehren, wiederhallen, wiederverglichen u. s. w.) und wider (gegen, sammt den Zusammensetzungen widerfahren, widerlegen, Widersacher, anwidern, erwidern); mahlen (auf der Mühle) und malen (mit dem Pinsel), Mahl, Mahlzeit, Gastmahl und Mal (Kennzeichen), Denkmal, einmal, zwimal; Mähre (Pferd) und Märe, Märchen (Sage); Rum (Getränk) und Ruhm (des Künstlers u. c.); Sohle (am Schuh) und Sole (Salzwasser); Lehren (unterrichten) und leeren (leer machen); die Uhr und der Ur (auch die Vorstufe ur); der Thau und das Tau; der Ton (Klang, Laut) und der Thon (Erdgattung).

§ 6. Kurz sind die einfachen Vocale der Stamm- (betonten) Silben, wenn ihnen ein Doppelconsonant oder zum Stammie gehörige mehrere Consonanten folgen. Umgekehrt kann man daher sagen: die Kürze des Vocals einer Stamm- (betonten) Silbe wird durch Verdopplung des dem Vocale folgenden Consonanten oder durch eine dem Vocale folgende Verbindung mehrerer zum Stammie gehöriger Consonanten bezeichnet, z. B.: Ebbe, Widder, hoffen, hoffst, hofft, Flagge, flügge, Roggen, Fall, fallen, fällt, Hammer, Kanne, können, kannst, kann, Rappe, Herr, Fluss, Flüsse, müssen, muss, musste, bitten, schwimmen, schwimmst, schwimmt, schwimme, schwamm, Schwimmenschule, Fallthür, — Bild, hart, Herz, frank, Lust, stark, stürzen, Wams, Wind, Myrte, Wert, wert, Wirt, Wort. — Für ff wird **ft**, für zz wird **ff** gesetzt, z. B.: Blick, Bock, dick, Hake (Beil), Hecke, necken, Rock, Sack; Neh, nißen, röhren, wehen.

Kurz sind ferner die Vocale aller unbetonten Silben.

Die Verdopplung unterbleibt:

1. In vielen einsilbigen, gewöhnlich kurz ausgesprochenen Wörtern: ab, am, an, bin, bis, des (deßhalb, indes, unterdes), drin, es, gib, hat, hin, im, in, man, mit, ob, um, vom, von, was, weg, wes, zum, zur u. c.

Anmerkung 1. In den mit ff und tt gebildeten Substantiven und deren Ableitungen wird, der Consonantenhäufung wegen, auch der in der Stammisbe verdoppelte Consonant nur einfach gesetzt, z. B. Geschäft, Geschwulst, Gespinst, Gewinst (aber Gewinn), Kunst, Kunst.

Anmerkung 2. In den verkürzten Wortformen: Sammt und Zimmt (aus Sammet, Zimmet entstanden), dann in den Wörtern: sammt, sämmtlich, insgesammt wird die Verdopplung des „m“ beibehalten.

2. In den Wörtern: Brombeere, Herberge, Herrmann, Herzog, Himbeere, Walisch, Walnuss, Walross.

3. In Wörtern, in denen durch Zusammensetzung drei gleiche Consonanten zusammenstoßen würden, z. B.: Bettuch, Bremsessel, dennoch, Drittheil, Kammacher, Mittag, Schiffahrt, Schwimmeister, Stilleben.

Anmerkung 1. Anslautendes **h** fällt vor der Silbe heit aus. Man schreibt: Hohheit, Naheit, Noheit, Näheit.

Anmerkung 2. Bei den Ableitungssilben -in und -nis tritt vor vocalisch anslautender Nachsilbe die Verdopplung des „n“ und des „s“ ein, z. B. Königinnen, Lehrerinnen, Kenntnisse, Zeugnisse.

Ebenso wird in den Wörtern: Färnis, Hornis, Iltis, Kürbis vor vocalisch anslautender Nachsilbe das „s“ verdoppelt; z. B. Färnisse, Kürbisse.

Anmerkung 3. Bei der Wortbiegung und Wortbildung verwandelt sich nicht selten der lange Vocal in einen kurzen und umgekehrt, z. B. nehmen, nimm, nimmt, nimmt, genommen; treten, tritt, trittst, der Tritt; reiten, ritt, geritten, der Ritt, der Ritter; — bitten, bat, gebeten; erschrecken, erschrak, erschrocken, treffen, traf, getroffen; schaffen, schuf, geschaffen; wissen, weiß, wußste, gewußt.

## Von der Wahl unter verschiedenen Buchstaben, welche denselben oder einen ähnlichen Laut bezeichnen.

### § 7. Gebrauch der Vocale.

**ä** wird geschrieben in: Ähre, ägen, Bär, behäbig, bestätigen, blähen, dämmern, Färse (junge Kuh), gähnen, gähren, gebären, Geänder, gewähren, gräßlich, Gräte, hämisch, hätscheln, jäh, jäten, Käfer, Käfig, Käse, Lärche (Baum), Lärm, Mähne, Mähre (Pferd), Märe (Märchen), März, nämlich, plärren, Säge, Sänfte, Schächer, Schädel, schäkern, Schärpe, schräg, Schwäher, schwären, spählen, Stätte, Strähn, Thräne, träge, ungefähr, verbrämen, währen (dauern), —wärts (vorwärts), zähe, Zähre, rc., dann in manchen Wörtern, welche in einer andern Form „a“ zeigen oder von einem solchen Worte abgeleitet werden, z. B.: älter von alt, Länder von Land, rächen von Rache, Ärmel von Arm, Säckel von Sack, gemäßlich von gemach, schmäßlich von Schmach, schmälern von schmal, vergällen von Galle, wähnen von Wahn rc.

**e** in: abspenstig, behende, blecken (die Zähne), echt, edel, Eltern, emsig, Ente, Ernte, Esche, Espe, Ferge (Fährmann), Geberde, gellen (klingen), Gemse, gerben, Grenze, merzen (ausmerzen), Schemel, Stempel, Stengel, stets, überschwenglich, welsch, widerspenstig, Wildbret rc.

**ö** in: Hölle, Röthe, Pöbel, Göttin, können, mögen, böse, dörren, entwöhnen, Röder, Löffel, löschen, Löwe, Möve, Schöpfe, schöpfen, schwören, stöhnen, wölben, zwölf.

**äu** in: bläuen (blau), däuchte (dünken), dränen, Knäuel, läuten, Rände, räuspern, Säule, stränben, täuschen *rc.*; desgleichen manche Ableitungen: räumlich von Raum, säumen von Saum, gläubig von glauben.

**en** in: bleuen, einbleuen, Blenel, Greuel, greulich, heulen, keuchen, lengnen, Leumund, Schleuse, schenern, schneuzen, verleumiden *rc.*

**ai** in: aichen, Aichmaß, Bai, Fraisen, Hai, Hain, Kaiser, Laib (Brot), Laich, Laie, Mai, Maid, Mais, maischen, Rain, Saite (Darmsaita), verwaist, Waise, Waid *rc.*

**ei** in: Eiche, eichen, Ereignis, gesheit, Getreide, Gneis, Heide (der und die), Leichnam, Meier, reiten, Weide, Weideplatz, Weidmann, Weise (Art und Melodie), Weizen *rc.*

**i** in: aussindig, Birsch, birschen, Gehisse, Gips, Hifthorn, Hilse, Sirup, spizindig, Sprichwort *rc.*

**ü** in: betrügen, kühn, Münze, flüstern, Kürschuer, lügen *rc.*

Man unterscheidet: Ähre (des Getreides) und Ehre (des Mannes); Färse (junge Kuh) und Ferse (Körpertheil); Lärche (Baum) und Lerche (Vogel); vergällen (verbittern) und vergellen (verklären); währen (dauern) und wehren (verteidigen); bläuen (blau machen) und bleuen (schlagen); aichen (das Maß bezeichnen) und eichen (von der Eiche kommend); Laib (Brot, Käse) und Leib (Körper); Rain (am Felde) und rein (sauber); Saite (eines Musikinstrumentes) und Seite (am Körper); Waise (elternloses Kind) und Weise (Art, Melodie).

### § 8. Gebrauch der Consonanten.

Man schreibt mit **g**: Berg, Zwerg; mit **gh**: überzwerch, Zwerchfell.

Bei Substantiven ist die Endung **-ig** von der Endung **-ich** zu unterscheiden; **-ig** steht in Essig, Häsig, Wennig (Farbe), Zeisig; **-ich** in: Attich (Ackerholzender), Bottich, Drillich, Estrich, Fittich, Kranich, Lattich, Sittich (Payagei), Teppich, Zwillich und in den Wörtern auf **-rich**, wie: Fährich, Wütherich.

Zur Bildung von Eigenschaftswörtern und Umstandswörtern werden die Endungen **-ig** und **-ich** verwendet, wie: kräftig, mächtig, wichtig; allmählich, freilich, schrecklich, sittlich.

Die Wörter auf **-icht** werden mit **h** geschrieben: Kehricht, Nöhricht, Spülricht, thöricht; nur Predigt hat **-igt**.

Anmerkung. In Wörtern wie: dreimalig, eilig, heilig gehört das I zum Stamm, die Endung ist **ig**. Ebenso schreibt man: adelig, ekelig, billig, unzählig, völlig.

Man schreibt mit **b**: Abt, Erbse, hübsch, Krebs, Obst, Rebhuhn, Wildbret *et cetera*.

Mit **p**; Papst, Propst, Raps, Schnaps, unpass, unpässlich *et cetera*.

Mit **d**: Veredsamkeit, Bescheid, Düte, Grad, Kardätsche (Bürste), Magd, Schmied, seid (Zeitwort), Tod, todmüde, tödlich, todfrank (aber tödten) *et cetera*.

Mit **t**: Brantwein, Brot, Ernte, gescheit, Grat (Rückgrat), Fahrzehent, Kartätsche (mit Augenloch gefüllte Kanonenpatrone), Richtscheit, Schwert, seit (Vorwort und Windewort), Tüll, Tülle (Ansatzröhre), unentgeltlich *et cetera*.

Mit **dt**: beredt, bewandt, gesandt, gewandt, sandte, Stadt, todts, todtschlagen, tödten (aber tödlich, todfrank, todmüde), verwandt, wandte *et cetera*.

Mit **f**: Adolf, Elfenbein, Fehme, Feste, Festung, fordern, fördern, Fülle, füllen, Josef, Ludolf, Rudolf *et cetera*.

Mit **v** im Anlaut: Vater, ver-, Verlies, Vetter, Vieh, viel, vier, Blies, Vogel, Volk, voll, von, vor, vordere, vorn, und deren Ableitungen mit **v** im Anlaut: Frevel.

Mit **ph**: Ephen, dann: die dem Griechischen entnommenen Wörter: Geographie, Graphit, Nymphe, Phänomen, Phantasie, Philister, Philosophie, Phosphor, Photographie, Physik, Prophet, prophezeien, Strophe, Telegraph, Triumph *et cetera*.

Mit **pf**: Kampfer, Pfahl, Pflaster, Pfahl, Pfahl, Sumpf, Trumpf *et cetera*.

Mit **v** schreibt man: Axt, Hexe, Niße und viele Fremdwörter.

Mit **hs**: Achse, Achsel, Buchsbaum, Büchse, Dachs, Deichsel, drechseln, Eidechse, fechsen, Fechslung, Flachs, Fuchs, Lachs, Luchs, Ochs, sechs, Wachs, wachsen, wechseln, Wicke und ihre Ableitungen.

Mit **ks**: lins.

Mit **ds**: Häcksel, Klecks, flecken, Knicks, knicken.

Mit **gs**: flugs.

§ 9. Über die Schreibung der verschiedenen S-Lauten (ſ, s, ſſ, ſ, ß) ist Folgendes zu beachten:

1. Man unterscheidet zwei S-Lauten, einen weichen: falben, lesen, Preis, — und einen harten: gießen, büßen, weiß, hassen.
2. Im Anlaut wird nur ſ geschrieben: sein, sagen.
3. Im Inlaut wird der weiche S-Laut durch ſ bezeichnet: lesen, Häuser.
4. Tritt in einem im Inlaut mit ſ geschriebenen Worte an die Stelle des dem ſ folgenden Vocals ein Consonant, so schreibt man statt des ſ ein ſ: blasen, er bläst, lesen, er liest, räsen, er rast.
5. Der weiche S-Laut wird im Auslaut immer durch ein ſ bezeichnet: dies, Haus, Mannes, was, las.
6. Das auslautende ſ bleibt auch im Innern abgeleiteter und zusammengesetzter Wörter stehen: dasselbe, deshalb, Donnerstag, Häuschen, Hausthor, weismachen, Weissagen, weshalb.
7. Das Bindewort daß schreibt man mit ſſ zum Unterschied von dem Artikel und Fürworte daſ.
8. Die Ableitungssilbe -nis wird mit ſ geschrieben: Bildnis, Zeugnis. Vor vocalisch anlautender Nachsilbe jedoch tritt Verdopplung des ſ ein: Bildnisses, Bildnisse, Zeugnisse, Zeugnisse.
9. Die Silbe miss, schreibt man mit ſſ, z. B.: missachten, Missbrauch, misslingen, misstrauen etc. — dagegen Missethat.
10. Der harte S-Laut wird nach langen Vocalen durch ß bezeichnet: Maß, Straße, beißen, weiß, gießen, Spieß, groß, Größe, Fuß, Füße, Gruß, Grüße; nach kurzen durch ſ, wenn dem S-Laut ein Vocal folgt: Bissen, Wasser, Flüsse, wissen; durch ſſ, wenn ein Consonant folgt und im Auslaut: wußte, müßten, bewußt, muß, Flüss, gewiß, Biss, ein bißchen.
11. Man schreibt ferner: blos, Geiß (die Geißen), die Geißel, geißeln, gleißen (glänzen), Griß, Kloß (die Kloße), die Mauze, manhern, Niesbrauch, scheußlich; dagegen: boshaft, erbosen, Geisel (Leibbürgel), Gleisner, gleisnerisch, Griesgram, das Mus (Brei), naseweis, niesen, Nieswurz, Reis (dünner Zweig und Getreideart), Ries (Papier), Schleuse, Schneise (Wald-Durchschlag), Verlies, Blies, weismachen, Weissagen.
12. In der Antiqua setzt man s für ſ und ſ, ſſ für ſſ und ſſ, ß für ß; das früher für ſ, ſſ gebrauchte ſ, ſſ wird jetzt selten gebraucht.

Beim Schreiben mit großen Buchstaben setze man, entsprechend der Entstehung der Zeichen ß und ß aus ſ und ſ, ſ und z, ebenfalls SZ oder SZ, z. B. GRÖSSE oder GROSZE.

Anmerkung. Es scheint nöthig, über das Doppel-S (ss, ss̄) und über das harte (scharfe) S (ß) noch einige Erläuterungen folgen zu lassen.

Der weiche S-Laut unterscheidet sich vom harten (scharfen) S-Laut ebenso, wie das weiche b, d, g vom harten p, t, k. Annähernd entsprechen dem weichen S-Laut das französische s, das ungarische z und das slavische z, — dem harten S-Laut das französische c (vor e, i) oder ç (vor a, o, u), das ungarische sz und das slavische s.

Das ss, ss̄ steht in demselben Verhältnisse zu ß, wie das bb, dd, gg zum p, t, k, und darf mit ihm ebenso wenig verwechselt werden, als das bb mit dem p, das dd mit dem t, oder das gg mit dem k, und umgekehrt. Das ss (ss̄) ist ein doppelter und theilbarer Laut, das ß ist ein einfacher und untheilbarer Laut (geradeso wie z. B. sch).

Das doppelte weiche S (ss, ss̄) klingt allerdings und eben infolge der Verdopplung särfer als das einfache. Diese Schärfung des Lautes durch die Verdopplung ist aber nur dieselbe, wie sie auch bei den anderen Consonanten eintritt (vgl. eben, Ebben, wider, Wibber, Rahmen, rammen, Schalen, schallen, Haken, Haken, Hose, hosse, Wahn, Wanne), ohne dass diese Consonanten deshalb in andere verwandelt würden.

Der richtigen Erkenntniß der Natur und der Bedeutungen des ss (ss̄) und des ß und der richtigen Anwendung dieser Lautzeichen steht hindernd und verwirrend entgegen, dass die bisherige Schreibung die Regel befolgte, an Stelle eines auslautenden oder vor einem Consonanten stehenden Doppel-S (ss) stets ß zu sehen, also statt Schluss, Fluss, Haß, gehaßt, musste, Missgriff zu schreiben: Schluß, Fluß, Häß, gehäßt, mußte, Missgriff; — endlich dass der Buchdruck sich angewöhnt hat, im Lateindruck das beständene Zeichen ß nach und nach zu beseitigen und für dasselbe allgemein ss, seltener ss̄ (also ebenfalls Doppel-S) zu sehen und so nicht bloß die Wortbilder zu verderben, sondern auch eine falsche Aussprache der Vocale und falsche Silbentrennungen (z. B. Preuß-en, mäs-sig Gliedmäs-se statt Preußen, mä-sig, Gliedma-se) zu verursachen.

## Der Gebrauch der großen und kleinen Anfangsbuchstaben.

### § 10. Mit großen Anfangsbuchstaben schreibt man:

1. Das erste Wort eines Satzganzen, folglich auch das erste Wort nach einem Schlusspunkt, dann nach einem Frage- oder Rufzeichen, wenn mit diesem das Satzganze geschlossen wird.
2. Das erste Wort direkter Rede nach einem Doppelpunkt.
3. In Gedichten das erste Wort jeder Verszeile.
4. Die Hauptwörter und hauptwörtlich gebrauchten Wortarten, z. B.: der Reiche, der Nächste, die Rechte, die Linke, jedem das Seine, das Lesen und Schreiben, das Wenn und das Aber, das Einmaleins,

eine Zeitlang, eine Handvoll, ein Mundvoll, Folgendes, an Kindesstatt, nichts Gutes, viel Schlechtes, etwas Neues, etwas Angefangenes.

5. Die Eigenschafts- und Ordnungszahlwörter, die mit dem Artikel hinter einem Eigennamen stehen, dann Eigenschafts- und Fürwörter in Anreden und Titeln, z. B.: Karl der Große, Josef der Zweite, Geheimer Rath, Seine Majestät, Eure Excellenz, Euer Hochwohlgeboren, Hoch-dieselben, Allerhöchste Entschließung.

6. In Briefen die Fürwörter, welche sich auf die angeredete Person beziehen, dann das Fürwort Sie (Ihr, Euch) in Anreden, endlich in Manifesten und Kundgebungen Allerhöchster Personen die Fürwörter Ich, Mir, Mich, Wir, Unser.

7. Die von Eigennamen der Personen gebildeten Eigenschaftswörter, z. B.: die Schiller'schen Gedichte, die Grimm'schen Märchen.

8. Die von Ortsnamen abgeleiteten Wörter auf er, z. B.: Wiener Zeitung, Prager Garnison, Kölner Dom, Grazer Generalat.

**§ 11.** Mit kleinen Anfangsbuchstaben werden alle übrigen Wörter geschrieben; insbesondere:

1. Die Hauptwörter, wenn sie die Bedeutung anderer Wortarten annehmen und gebraucht werden.

a) als Vorwörter: angefischt, behufs, kraft, laut *rc.*

b) als Bindewörter: falls;

c) als unbestimmte Zahlwörter: ein bißchen, ein paar (einige) *rc.*

d) als Umstandswörter: morgens, abends, nachts, sonntags, bergauf, kopfüber, heutzutage, bei zeiten, eingangs *rc.*

e) als verbale Ausdrücke: leid thun, feind sein, schuld sein, achthaben, theilnehmen, überhandnehmen, haushalten, stattfinden, statthaben, preisgeben, achtgeben, außeracht lassen, inacht nehmen *rc.*

2. Die von Personennamen abgeleiteten Eigenschaftswörter, wenn sie die Bedeutung von Gattungsnamen haben, z. B.: die lutherische Kirche, — und auch die von Orts- und Volksnamen abgeleiteten, wie: österreichisch, römisch *rc.*

3. Alle Für- und Zahlwörter, die nicht nach § 10 mit großen Anfangsbuchstaben geschrieben werden, z. B.: jemand, niemand, jeder, jedermann, keiner, einer, der eine, der andere, der erste, der letzte, der letztere, einige, manche, viele, alle, etwas, nichts, beide; ebenso: die andern, alle andern, das andere, alles andere, das übrige, das meiste, der nämliche, das nämliche, *rc.*

4. Eigenschaftswörter und Umstandswörter in Verbindungen wie; groß und klein, durch dick und dünn, am besten, des weiteren, des näheren, im allgemeinen, seit langem, im kleinen, im großen, im ganzen, von neuem, von weitem, aufs neue, zum voraus, im voraus, von vorne, ohne weiters, um ein beträchtliches, binnen kurzem, aufs deutlichste, beim alten, *rc.*

5. Eigenschaftswörter und Mittelwörter, welche sich auf ein Substantiv im Sahe beziehen, wenn sie keinen Titel bezeichnen, z. B.: Anderer Kreuz lehrt das eigene tragen. Der erste Eindruck ist oft der bleibende.

### Die Schreibung der Fremdwörter.

§ 12. Für die Schreibung der gebräuchlichsten Fremdwörter, über die das beigefügte Wörterverzeichniß Aufschluß gibt, gelten folgende Grundsätze:

1. Fremdwörter, welche in der deutschen Sprache keine Änderungen erfahren haben, behalten die fremde Schreibung, z. B.: *Algiv*, *Bowle*, *Chaise*, *Chef*, *Comité*, *Compagnie*, *Conduite*, *Corvée*, *Corps*, *Façade*, *Guirlande*, *Intrigue*, *Malheur*, *Quene*, *Quai*, *Routine*, *Shawl*, *Tour* *rc.*

2. Viele Fremdwörter, welche in ihrem Lautbestande der deutschen Sprache sich anbequemt haben, folgen der deutschen Schreibung, und es werden die der deutschen Sprache entsprechenden Schriftzeichen gesetzt, z. B.:

ä für das französische *ai* besonders in den Endungen — än und är: *Capitän*, *Domäne*, *Fontäne*; *familiär*, *Militär*, *Secretär*, *populär*.

ä für das griechische *ai* und das lateinische *ae*: *Dämon*, *Ästhetik*, *Pädagogik*, *Aquator*, *Prälat*; ebenso für die lateinische Endsilbe — tas: *Facultät*, *Qualität*, *Quantität*, *Moralität*.

i für das fremde *y*: *Gips*, *Silbe*, *Sirup*.

ö für das französische *eu* und *œu*: *Möbel*, *Pöbel*, *Mänöver*, *religiös*.

ø für das französische *an*: *Schafott*.

ü für das französische *u*: *Broschüre*, *Lektüre*, *Tribüne*.

ñ für das französische *on*: *Muskete*, *Discours*, *Truppe*, *Gruppe*.

k für das lateinische *c* und in der Endung — kel: *Kamerad*, *Kaserne*, *Kapelle*, *Kaplan*, *Kloster*, *Punkt*, *Takt*, *Artikel*, *Kloster*, *Partikel*, *Fascikel*.

**k** für das lateinische **qu**: antik, Arkebusier, Bankett, Etikette, Fabrik, Lakai, Marke, Maske, Muskete, pikant.

**ch** für das französische **ch** (oft auch im Anlaut): Bresche, Depesche, Maschine; Schaluppe, Schärpe, Schafott.

**f** für das französische **c**: Grimasse.

**z** für das fremde **c**: Zelle, Zins, Zirkel, Bezirk, Spezerei, Polizei, Lanzette, Prinz, Bronze; dann für die lateinische Endsilbe — **tia**, — **tium**: Justiz, Hospiz, Notiz, Sentenz, Differenz, Distanz, Novize, Ordinanz.

3. Bei vielen Fremdwörtern wird in betonter Endsilbe mit kurzem Vocal der auslautende Consonant verdoppelt, z. B.: bigott, Blankett, honett, ideell, kokett, nominell, reell. — Dagegen schreibe man: Billet, die Billette, Cabinet, die Cabinette, Cabriolet, Cadet, die Cadetten, Collet, complet, Complot, Compot, Corset, Parket, Skelet, die Skelette.

4. In einem Buche, einem Aufsage oder gar in einem Worte dürfen niemals zweierlei Schreibungen vorkommen, selbst wenn die Schreibung der Fremdwörter nach verschiedener Weise zulässig wäre.

Es wäre daher falsch zu schreiben:

Karré	statt Carré,	Kontre-Ordre	statt Contre-Ordre,
Cirkus	" Circus,	Koeur	" Coeur,
Cirkulare	" Circulare,	Koupé	" Coupé
Kadre	" Cadre,	Komité	" Comité,
Kompaqnie	" Compagnie,	Fysik	" Physik,
Kampagne	" Campagne,	Atrice	" Actrice,
Bivouak	" Bivouac,	Kourtoisie	" Courtoisie.

Daher müssen jene Wörter, welche die fremden Endsilben **tie**, **tion**, **tium** haben, auch die fremde Schreibung mit **c** beibehalten, also: Inspection, Qualification, Classification, Actie, Publication, Occupation, Fortification, Action, Fraction, Declaration, Exercitium.

Ummerkung. Fremdwörter, welche aus zwei verschiedenen Sprachen zusammengesetzt sind, bilden eine Ausnahme, z. B. Electricität, ebenso Souverän, Discurs; auch einige aus dem Griechischen stammende Wörter haben durch Gebrauch eine eigenthümliche Schreibung, z. B. Cyclop, Cyklus, Cyniker (siehe Wörterverzeichniß). Man schreibt „der Stil, Geschäftsstil, stilgerecht“ als Ableitung vom lateinischen *stilus*.

**§ 13.** Eigennamen behalten unter allen Umständen die ihnen eigenthümliche, oder -- wenn sie Sprachen angehören, die sich nicht der deutschen oder lateinischen Schriftzeichen bedienen — die ihnen bei Anwendung der deutschen oder lateinischen Schriftzeichen durch den herrschenden Gebrauch beigelegte Schreibweise bei.

Anmerkung. Es ist daher auch statthaft, die aus fremden Sprachen stammenden Vornamen nach der ursprünglichen Weise zu schreiben, z. B.: Joseph, Stephan, Josphat, obwohl sich die Schreibung Josef, Stefan so ziemlich eingebürgert hat.

Laut § 20 der Geschäftsordnung für das I. u. I. Heer sind Eigennamen, Prädicate und Titel in dienstlichen Geschäftsstücken mit lateinischen Buchstaben zu schreiben, sonst aber ist die Currentschrift anzuwenden.

### Die Silbentrennung.

§ 14. Bezuglich der Silbentrennung gelten folgende Regeln:

A) Man trennt die Wörter nach Sprechsilben, d. h. so, wie sie sich beim langsamem Sprechen von selbst zerlegen, z. B.: Fah-ne, Wa-che, Sol-dat, schiff-bar, Recht-schaf-fen-heit, hei-schen.

B) Zusammengesetzte Wörter werden nach ihren Bestandtheilen zerlegt, z. B.: her-ein, auf-erlegen, Dienst-ordnung, voll-enden, Atmo-sphäre, Mikro-skop, Dis-position, Di-sciplin, Trans-action, A-spirant.

— Wenn bei der Biegung oder Zusammensetzung einer von zwei oder drei gleichen Buchstaben ausgefallen ist, so tritt er bei der Silbentrennung wieder ein, z. B.: des Knie-es, die See-en; Schwimm-meister, Bett-tuch, Schiff-fahrt; aber es ist üblich zu theilen: den-noch, Mit-tag.

C) Die Buchstabenverbindungen pf, sp, fl, y und ck werden nicht getrennt: Ta-pfer-keit, li-speln, Torni-ster, Schü-be, He-de. — Man unterscheidet: ra-ste und ras-te; ni-ste und nies-te.

D) Die Silbe ung wird bei der Trennung nach Sprechsilben nicht als Zusammensetzung, sondern als Bildungssilbe behandelt, daher wird getrennt: En-dung, Bil-dung, Lo-sung, Verfa-hnung, Regie-rung, und nicht: End-ung, Los-ung u. dgl.

### Die Interpunktionszeichen.

#### A. Der Punkt.

§ 15. Der Punkt (.) wird gesetzt:

1. Nach jedem Satzganzen, z. B.: Der Soldat kämpft. Die höchsten Anforderungen treten an den Soldaten im Kriege heran. Die Disciplin erfordert die unausbleibliche und nachdrückliche Bestrafung eines jeden,

der den Befehlen und Vorschriften nicht pünktlich nachkommt. Wie lautet die Lösung? — Linz. Wo war der Gefreite? Auf der Wache.

2. Nach Titeln und Überschriften, dann nach Ziffern, um dieselben als Ordnungszahlen zu bezeichnen, z. B.: Dienst-Reglement für das kaiserliche und königliche Herr. Erster Theil. — I. Abschnitt. Pflichten und Verhaltungen des Soldaten überhaupt. — Allgemeine Geschicht. II. Band. I. Abtheilung. — Maximilian I. — Wien, am 1. Jänner 1882.

3. Nach Abkürzungen, z. B.: Seine E. und K. Apostolische Majestät. — Kön. unq. Landesverteidigungs-Ministerium. — Inf.-Reg. Nr. 64.

### B) Der Beistrich (Komma).

#### § 16. Der Beistrich (,) wird gesetzt:

1. Um erweiterten einfachen Sätze zwischen beigeordneten Satztheilen jeder Art, wenn sie nicht durch und verknüpft sind, z. B. Liebe zum Monarchen und zum Vaterlande, Gehorsam, Treue und Standhaftigkeit in Ausübung der Staatspflichten, Selbstverlengnung und Tapferkeit sind die Tugenden des Soldaten. — Die Haltung des Soldaten sei manhaft und ungezwungen, sein Betragen vernünftig, masivoll und bescheiden, seine Sprache freimüthig, wie seine Denkungsart. (D. R.)

Anmerkung. Wenn einem Hauptworte mehrere Beiwörter vorangehen, die nicht durch und verbunden sind, so ist zu unterscheiden, ob dieselben einander beigeordnet sind, oder ob sie einander näher bestimmen. — Sind sie einander beigeordnet (d. h. sind sie gleichwertig), so ist zwischen sie der Beistrich zu setzen, z. B. der große, starke Mann (d. h. ein Mann, der groß und stark ist); ein alter, ungarischer Wein (d. h. ein Wein, der alt und ein ungarischer ist); in diesen Beispielen könnte statt des Beistriches auch das und gesetzt werden. — Ist jedoch das vorausgehende Beiwort eine nähere Bestimmung des nachfolgenden, so darf zwischen sie kein Beistrich gesetzt werden, z. B. der große starke Mann (d. h. von mehreren starken Männern der große, nicht der kleine); ein alter ungarischer Wein (d. h. von ungarischen Weinen ein alter, nicht ein junger). — Es ist zu erkennen, dass in diesen Beispielen der Sinn sich ändert, je nachdem der Beistrich oder das und eingesetzt oder nicht eingesetzt werden. In den Beispielen für den ersten Fall sind die Beiwörter gleich betont, in jenen für den zweiten Fall ist das vorausgehende stärker, das nachfolgende schwächer betont.

2. Zur Trennung des Auredewortes vom Saze, z. B.: Vater, ich rufe Dich! — Wackere Krieger, bereitet Euch zum Streite! — Ich bitte gehorsamst, Herr Hauptmann, mir zu erlauben, u. s. w.

3. Bei besonderen Wort- und Satzfüßungen, welche gebraucht werden, um den Ausdruck lebhafter zu gestalten, z. B.: Wesentlich verschieden von slavischer Unterwürfigkeit, ist die Subordination eine edle, auf das allgemeine Wohl abzielende Unterordnung des eigenen Willens unter Gesetz und Befehl. (D. R.) — Die Ehre, sie ist des Kriegers höchstes Gut. — Still, still, ich höre kommen. —

Ins Feld, ins Feld, die Nachgeister mahnen,

Ins Feld, ins Feld, hoch flattern uns're Fahnen! —

Du kennst es nicht, des Weibes Herz und seine Sorgen, die Thräne, die im Auge klagend spricht, die ew'ge Angst der Kunde, welche morgen vielleicht in Trauer hüllt das weiche Herz, die kennst Du nicht!

4. Vor und nach einer Beifügung, wenn dieselbe nicht mit dem Hauptworte adjektivisch verbunden ist, z. B.: Erzherzog Albrecht, der Sieger von Eustoza, ist der Sohn des Siegers von Aspern. — Die Tagwache, das Signal zum Aufstehen, wird zur bestimmten Stunde geschlagen oder geblasen. —

5. Zur Trennung attributiver Beiwörter, wenn sie dem Hauptworte nachgestellt werden, z. B.: In einem Thal bei armen Hirten erschien mit jedem jungen Jahr, sobald die ersten Verchen schwirrten, ein Mädchen, schön und wunderbar. (Schiller.) — Ein Soldat, abgehärtet, mutig, und stark, ist mit einem dreifachen Harnisch ausgerüstet. (Unserer Armee.)

6. Zur Trennung eng verbundener beigeordneter Sätze und zwischen den Gliedern einer längeren Satzreihe, z. B.: Die Leidenschaft flieht, die Liebe muss bleiben; die Blume verbliibt, die Frucht muss treiben. — Wer in entscheidenden Augenblicken zaghafte Neden führt, Waffen oder Munition wegwirft, den Gehorsam verweigert, sich eigenmächtig dem Gefechte zu entziehen sucht oder plündert, wird zum warnenden Beispiel vom Truppen-Commandanten, beziehungsweise vom einschreitenden Vorgesetzten selbst oder auf dessen Befehl, angesichts der Truppe unverzüglich niedergemacht. (D. R.)

7. Zur Trennung der Haupt- und Nebensätze eines Satzgefüges, z. B.: Noch ruht der Degen fest in meiner Hand, den ich durch fünfzig Jahre mit Ehre auf so manchem Schlachtfelde geführt. Soldaten! unser Kaiser zählt auf uns, euer greiser Führer vertraut euch, das ist genug. (Radekhy.) — Der Soldat, welcher in Kriegsgefangenschaft gerath, soll, des Eides eingedenk, in unverbrüchlicher Treue zu seinem Monarchen verharren und dem Feinde nichts mittheilen, was das Interesse der eigenen Armee schädigen könnte. (D. R.)

8. Vor den mit zu, um zu, ohne zu, statt oder anstatt zu verkürzten Infinitivsätzen, z. B.: Allen Personen des Heeres steht das Recht zu, über ersittenes Unrecht Beschwerde zu führen. (D. R.) — Man gönne der Geschichte des Vaterlandes ihre Rechte, um Vaterlands-  
liebe in die Brust des jungen Soldaten zu gießen. (Unserer Armee.) — Der Soldat hat einen erhaltenen Befehl zu vollziehen, ohne Vorstellungen zu machen. — Der Träger schläft lieber, anstatt zu arbeiten.

Anmerkung. Vor dem bloßen Infinitiv mit zu und in zusammengezogenen Sätzen vor vergleichenden Bindewörtern wird der Beistrich nicht gesetzt, z. B.: Ich gedenke abzureisen. — Der Strauß läuft schneller als das schnellste Pferd. — Dagegen muss der Beistrich gesetzt werden, wenn eine Zweideutigkeit entstehen könnte, was hauptsächlich bei kurzen verneinenden Sätzen der Fall ist, z. B.: Er liebt es, nicht zu tadeln, oder: Er liebt es nicht, zu tadeln. — Man glaubte, im Nebenzimmer ein Geräusch zu hören, oder: Man glaubte im Nebenzimmer, ein Geräusch zu hören. — Er wagt es, nicht zu kommen, oder: Er wagt es nicht, zu kommen.

• 9. In zusammengezogenen Sätzen zwischen gleichartigen Satzgliedern, welche durch theilende Bindewörter verbunden sind, z. B.: Die Strafen im f. u. k. Heere sind theils Verweise, theils Ordnungsstrafen mit oder ohne Verschärfungen, theils Arreststrafen von kürzerer oder längerer Dauer.

10. In zusammengezogenen Sätzen zwischen verbundenen gleichartigen Satzgliedern, deren eines oder mehrere durch den Ton hervorgehoben werden, z. B.: Ich habe vieles erhofft, aber wenigstens erreicht. — Dieser Soldat war nicht nur pflichttreu, sondern auch tapfer. — Es gilt, ob wir ein Volk, der Ahnen wert, ob wir es nicht, ob sieber uns das Leben, als unsere Ehre ist?

### C) Der Strichpunkt (Semicolon).

#### § 17. Der Strichpunkt (;) wird angewendet:

1. Zwischen beigeordneten Sätzen, welche nicht enge mit einander verbunden sind, z. B.: Mit trübem Blicke weilt mein Auge auf den Grabhügeln unserer im rühmlichen Kampfe gefallenen Krieger; ich kann an die Überlebenden mein dankbares Wort nicht richten, ohne mit Rührung der Todten zu gedenken. (Radekhy.) — Die Freiheit Europas hat sich unter unsere Fahnen geflüchtet; unsere Siege werden ihre Fesseln lösen. (E. H. Karl.) — Todesverachtung hat auch der Wilde; Muth besitzt auch das Weib, wenn es als Mutter zur gereizten Tigerin wird; kühn sind auch viele Handwerker und Arbeiter, besonders Seiltänzer und Dachdecker; aber tapfer ist nur der Soldat. (Von einem deutschen Soldaten.)

2. Zwischen einzelnen Sätzen, welche im Verhältnisse der Entgegenstellung oder der Begründung stehen, z. B.: Der Ehrenmann sucht den Zweikampf niemals auf; aber er weicht ihm auch nicht aus. — Wer Soldat sein will, muss es ganz sein; denn die Habsucht ist im Soldatenstande etwas Erbärmliches. — Des Soldaten Heimat ist da, wo seine Fahne weht; denn durch den Befehl seines Vorgesetzten hört er die Stimme des Vaterlandes. (Von einem deutschen Soldaten.)

3. Zur Trennung des Vordersatzes von dem Nachsätze einer kürzeren Periode; dann zur Trennung der einzelnen Glieder des Vorder- und Nachsatzes einer längeren Periode.

Anmerkung. Ein Beispiel über die Setzung der Interpunktionen in einer mehrgliedrigen Periode ist bei dem Doppelpunkte angeführt. (Siehe § 18.)

#### II) Der Doppelpunkt (Kolon).

##### § 18. Der Doppelpunkt (:) wird gebraucht:

1. Vor Aufzählungen und Erklärungen nach einem einleitenden Satze, z. B.: Cicero fordert sechs unumgängliche Eigenschaften von einem Feldherrn: Unbestechlichkeit, Räßigkeit, Redlichkeit, Gemüthslichkeit, Genie und Menschlichkeit; Marschall Marmont bemerkt im „Geiste des Militärwesens“ als Franzose noch: Tapferkeit, Geistesgegenwart, Glanz, Vermögen und Glück. (Unserer Armee.) — Als Disciplinar-Strafarten bestehen: 1. Verweise, 2. Ordnungsstrafen, 3. Arrest-Strafen, 4. Degradierung.

2. Vor der wörtlich angeführten Rede nach dem Ankündigungs-  
satz, z. B.: Oberst Marquis St. Ignon rief in der Schlacht bei Kolin  
seinem aus neugeworbenen, jungen Leuten bestehenden Dragoner-  
Regimente zu: Ihr Milchbärte, zeigt, dass, um zu beißen, man nur  
Zähne, aber keinen Bart braucht! — Erzherzog Karl redete ein  
Grenadier-Bataillon bei Stockach mit folgenden Worten an: Erinnert  
Euch, dass Ihr österreichische Grenadiere seid; hier gilt es Ehre und  
Vaterland; wir müssen siegen oder sterben! —

Grillparzer ruft dem Feldmarschall Radetzky zu:

Glück auf, mein Feldherr, führe den Streich!  
Nicht bloß um des Ruhmes Schimmer,  
In Deinem Lager ist Österreich,  
Wir andern sind einzelne Trümmer.

3. Bei der Aufführung von einzelnen Wörtern oder Ausruflungen,  
besonders bei der Aufführung militärischer Commandoworte, z. B.: Die

ganze Wendung erfolgt auf das Commando: „Rechts (Links) — um!“, die halbe Wendung auf das Commando: „Halb — rechts“ (links)! — Patronen, Ronden und visitierende Vorgesetzte werden mit: „Halt! — Wer da?“ angerufen.

4. Zwischen Vorder- und Nachschlag einer größeren, mehrgliedrigen Periode, z. B.: Als aber die Feinde an beiden Ufern des Stromes festen Fuß gefasst hatten und durch das Feuer aus ihren Schanzen die Schiffahrt gefährlich machten; nachdem im Brabantischen ein Platz nach dem andern in ihre Hände fiel und ihre Reiterei alle Zugänge von der Landseite sperre: so stiegen endlich bei den Einwohnern Antwerpens ernsthafte Besorgnisse wegen der Zukunft auf. (Schiller.) — Wer nie sein Brod mit Thränen aß, wer nie die kummervollen Nächte auf seinem Bette weinend saß: der kennt Euch nicht, Ihr himmlischen Mächte! (Goethe.)

5. Nach vorbereitenden Sätzen, wenn der Satz, welcher die Schlusfolgerung enthält, ohne Bindewort angelassen wird, z. B.: Das Palladium unseres Standes, das schönste Kleinod eines Heeres, die festeste Stütze des Thrones und des Vaterlandes: das ist die Pflichttreue des Soldaten. (V. e. deutschen Soldaten.) — Soldaten! Eure heißesten Wünsche sind erfüllt: der Feind hat den Waffenstillstand aufgekündigt. (Nadezhk.)

#### E) Das Fragezeichen.

§ 19. Das Fragezeichen (?) wird nach einzelnen Fragewörtern und nach directen Fragesätzen angewendet, z. B.: Wer? Was? Womit? Warum? Wo? Wann? Diese Fragen sollen durch einen beschreibenden schriftlichen Ausschlag beantwortet werden. — Wer erlaubte dir, dies zu thun? Wer kommt? fragte der General.

#### F) Das Rufzeichen.

§ 20. Das Rufzeichen (!) steht:

1. Nach selbständigen Sätzen, welche einen Wunsch, einen Befehl oder einen Ausruf enthalten, z. B.: Soldaten, das Vaterland ruft! — Es lebe der Kaiser!
2. Nach Anreden, z. B.: Hochverehrter Herr! — Lieber Kamerad! — Euer Wohlgeborenen!

3. Nach alleinstehenden Ausrufen, im Reglement nach Commandoworten, z. B.: Rechts — um! — Marsch! — Nun wird „Habt — Acht!“ commandiert. — Halt! ertönte der Ruf der Wache.

### G) Der Gedankenstrich (Pause).

#### § 21. Der Gedankenstrich (—) wird gesetzt:

1. Zur Trennung von Schaltzägen oder zur Bezeichnung einschränkender Bestimmungen, z. B.: Die Mannschaft des Regiments — lobend muss ich es erwähnen — hat sich wacker gehalten. — Der Oberst übergab das Regiments-Commando — vorbehaltlich des Beförderungsrechtes — dem rangältesten Stabsofficier.

2. Zur Hervorhebung des Gegensätzlichen, z. B.: Ich bin gekommen um Gerechtigkeit zu üben — nicht um zu strafen.

3. Zur Bezeichnung der abgebrochenen Rede oder eines unvollendeten Satzes, z. B.: „Ach Allm!“ stöhnt einst ein Ritter; ihm traf des Mörders Stoß; Allmächtiger wollt' er rufen. (Uhland.)

4. Zur Bezeichnung der Rede und Gegenrede, z. B.: „Wohin marschiert das Regiment?“ — „Vor den Feind.“

5. Zur Vorbereitung auf das Eintreten eines unerwarteten Gedankens, z. B.: Er reiszt den Degen aus der Scheide, besicht die Spize und die Schneide und — steckt ihn langsam wieder ein.

6. Zur Verstärkung des Punktes, des Frage- und des Rufzeichens, z. B.: Du willst mein Freund sein? — o, daß ich dich nie gekannt hätte! — ich hätte dabei nichts verloren!

Anmerkung. Wenn eine Stelle aus einem Buche oder aus einem Gedichte nicht vollständig angeführt wird, so wird das Fehlende durch Gedankenstriche angedeutet, z. B. Grillparzer lässt in dem Trauerspiel: „König Ottokars Glück und Ende“ den Sänger Ottolar von Hornegg also sprechen:

— — — — o Vaterland! Gunnitten  
Dem Kind Italien und dem Manne Deutschland  
Liegst du, der wangenrothe Jüngling da;

### H) Das Anführungszeichen.

§ 22. Das Anführungszeichen („“), auch Gänsefüßchen genannt, wird zur Bezeichnung der directen Rede und zur Hervorhebung einzelner Wörter oder bestimmter Ausdrücke gebraucht, z. B.:

Zu Dionys, dem Tyrannen, schlich  
Möros, den Dolch im Gewande;  
Ihn schlügen die Hässcher in Bande.

„Was wolltest du mit dem Dolche, sprich!“  
Entgegnet ihm finster der Wütherich.  
„Die Stadt vom Tyrannen befreien.“ —  
„Das sollst du am Kreuze bereuen!“

Der freie Platz in Wien, an dem sich Heinrich Jasomirgotts Burg erhob, heißt noch heute „Am Hof“. —

#### 1) Der Bindestrich.

§ 23. Der Bindestrich (=) wird im allgemeinen gebraucht, wenn es die Verständlichkeit oder die leichte Lesbarkeit eines Wortes fordert, daher bei allen Zusammensetzungen, bei welchen durch eine Zusammenziehung der Sinn leidet oder das Wort schwerer lesbar würde.

Im besonderen wird er gebraucht:

1. Wenn ein zu mehreren aufeinander folgenden Zusammensetzungen gehörendes Wortglied nur einmal gesetzt wird, z. B.: Hand- und Feuerwaffen, Infanterie-, Cavallerie- und Artillerie-Regimenter, — Pionier- und Genie-Dienst, Artillerie-Truppen und -Aufstalten, — Montur-Wirtschaft und -Verrechnung, — Araria-Schulden und -Forderungen, — Militär-Witwen und -Waisen.

Anmerkung. In diesen Fällen gehört der Bindestrich nicht zu dem gemeinsamen Worte (z. B. [Militär-] Witwen und Waisen), sondern zu den, mit dem gemeinsamen Worte zu verbindenden anderen Wörtern (also z. B. Militär [-Witwen] und [=Waisen]. — [Offiziers-] und [Beamten-] Witwen). Er steht daher nach den anderen Wörtern, wenn das gemeinsame Wort nachfolgt, und vor den anderen Wörtern, wenn das gemeinsame Wort vorangeht.

2. In Zusammensetzungen von Eigennamen und Titeln, dann in Adjektiven, die aus solchen Zusammensetzungen gebildet sind, z. B.: Österreich-Ungarn, — Corps-Commando, — Einjährig-Freiwilliger, der einjährig-freiwillige Dienst.

3. In Zusammensetzungen von Eigennamen mit einem andern Wort, z. B.: Franz-Josef-Bahn, — Radetzky-Monument, — Schiller-Feier; — häufig auch bei Zusammensetzungen von Fremdwörtern mit deutschen Wörtern, z. B.: Verpflegs-Magazin, — Garnisons-Gericht, — Sanitäts-Abtheilung.

4. Bei mehrfachen Zusammensetzungen, z. B.: Reichs-Kriegs-Ministerium, — Feldmarschall-Lientenant, — Landesverteidigungs-Oberbehörde, — Feld-Jäger-Bataillon, — Landwehr-Bataillon.

Anmerkung. Auch Zusammensetzungen aus mehr als zwei Wörtern sollten in der Regel nur in zwei durch einen Bindestrich verbundene Theile, u. zw. nach ihrer logischen Trennung, getrennt werden. So kann man schreiben: Ersatz-Bataillon,

Militär-Taxe, Liniens-Schiff, schreibe aber Ersatzbataillons-Commandant, d. h. der Commandant eines Ersatz-Bataillons (nicht aber Ersatz-Bataillonscommandant, was bedeuten würde: ein Bataillonscommandant als Ersatz für andere); Militärtax-Fonds, d. h. der aus der Militärtaxe gebildete Fonds (nicht aber Militär-Taxfonds, als Gegensatz zu einem Civil-Taxfonds); Linienschiffs-Lieutenant (nicht Liniens-Schiffs-lieutenant). — Doch lässt sich die Theilung in nur zwei Theile nicht consequent durchführen, theils wegen des in einzelnen Fällen feststehenden Gebrauches, theils wegen der zu großen Länge mancher Wörter, z. B. Trainmaterial-Pauschalzettel-Cassajournal.

5. Wenn statt eines Wortes nur ein Buchstabe einen Theil der Zusammensetzung bildet, z. B. Schluss-s, S-Laute.

6. In Zusammensetzungen, welche ohne Bindestrich das Verständnis erschweren, z. B.: Spiegel-Ei, verschieden von Spiegelei; Erd-Rücken, verschieden von Erdrücken; Aug-Arten, verschieden von Augarten; dann Moldauzüfer, Elbezüfer, Gala-Uniform, Hänge-Uhr, See-Adler.

7. In zusammengesetzten Wörtern, wenn der Ton auf dem Grundworte ruht, z. B.: Train-Officier (nämlich nicht Train-Soldat); dagegen kann man schreiben Trainofficier, Trainsoldat, wenn es sich nicht um die Betonung von Officier, Soldat handelt, der Ton also auf dem Bestimmworte ruht.

### K) Der Apostroph.

#### § 24. Der Apostroph (') wird gesetzt:

1. Wenn in einem Worte ein Buchstabe abgeworfen wird und hiervon das Wort eine ungewöhnliche Form erhält, oder eine Zweideutigkeit entstehen könnte, z. B.: Er legt' sich an des Vaters Seit', statt: Er legte sich an des Vaters Seite; — 's ist geschehen! — Wenn's; — sei's — thu's; — Ich ließ' mir's gefallen, wenn . . . statt: Ich ließe (beding. Art) mir es gefallen, wenn . . .; — aber: Ich ließ (halbverg. Zeit) mir's gefallen.

2. Beim Genitiv solcher Eigennamen, die denselben nicht mit s bilden können, z. B.: Sokrates' Lehren; Miltiades' Tapferkeit; De Vaux' Infanterie-Regiment; Heß' Schriften; Pöniž' Taktik; Meszáros' Husaren-Regiment.

3. Wenn der Imperativ schwacher Zeitwörter das „e“ des Auslauts abwirft, z. B.: Erzähl' uns schnell, wie es geschah!

#### § 25. Dagegen wird der Apostroph nicht angewendet:

1. Bei verkürzten Wortformen, welche allgemein üblich sind, wenn auch die volle Form des Wortes noch nebenbei gebräuchlich ist, z. B.:

drum (darum), dran (daran), drin (darin), drauf (darauf), die Thür (die Thüre), des Königs (Königess), dem König (Könige), unsre (unsere), eh (ehe).

2. Wenn Vorwörter mit dem Artikel zusammengezogen werden, z. B.: aus, ins, aufs, übers, beim.

3. Im Genitiv von Eigennamen, z. B.: Schillers Gedichte, Radetzkys Feld-Instruktion, Amerikas Wälder, Ungarns Flüsse.

4. Bei Für- und Zahlwörtern, welche die Flexionsendung abgeworfen haben, z. B.: Welch ein Wiedersehen! Welch ein jubelvoller Tag! Manch langes Jahr lebte ich hier. All der Zammer; all der Eifer; all die Dual; all seine Sorgen.

5. Bei jenen Eigenschaftswörtern, die vor neutralen Hauptwörtern ihre Flexionsendung verlieren, z. B.: Meine Mutter hat manch gülden Gewand. (Goethe.) — Du kerkerst den Geist in ein tönend Wort. (Schiller.)

#### 1.) Die Klammer (Parenthese).

§ 26. Die Klammer ( ) oder [ ] wendet man an:

1. Um eine Erklärung, eine Rückverweisung, eine Jahreszahl, einen Schalttag u. dgl. von dem Hauptgedanken zu trennen und kenntbar zu machen, z. B.: Eine Sage erzählt, wie in den Kämpfen während der Kreuzzüge das Wappen Österreichs, der weiße Querbalken im rothen Felde (ein weißer Streif auf rothem Grunde), seinen Ursprung genommen habe. — Unter den Stiftungen Rudolfs IV. ist die wichtigste die Universität zu Wien (1365). — Schnell eilt die Jugendzeit (es ist die schönste des Lebens) dahin.

2. Um anzugeben, daß in einem Worte ein gewisser Buchstabe oder eine Silbe unter Umständen aussfallen oder abgeworfen werden kann, z. B.: leg(e)st, leg(e)t, war(e)t, hab(e)t; Marie(n), Adelheid(en), Apfelschnit(e), zu Hau(e), im Hof(e).

#### M) Die Trennungspunkte (das Trema).

Die Trennungspunkte (· ·) werden manchmal in Fremdwörtern angewendet, um zu bezeichnen, daß zwei nebeneinander stehende Vocale getrennt auszusprechen sind, z. B.: Fideiscommis, Ünelde. Das Tremma wird nicht gesetzt in Wörtern wie: Poetik, Poesie, Atheist usw.

# Wörterverzeichniß.

Die Klammer [ ] bezeichnet Wörterklärungen; dagegen die Klammer ( ) zulässige Schreibweisen; (mar.) bedeutet: Marine-Ausdruck.

Für die zusammengesetzten Wörter ist die hier gebrauchte Anwendung oder Weglassung des Bindezeichens (=) nicht bindend.

A		
Aal, die Aale	abspenstig	Ader
Nar, die Nare	abstammen	acquirieren
Nas, die Nas	abstemmen	Acquisition
Abbreviatur, abbreviieren	abstimmen	Act, die Acten [Schriften], die
A-B-C das	Abstinenz	Acte [Handlungen]
Abbé	abstract, Abstraction, ab- strahieren	Acteur, Actrice
Abdication, abdicieren	abstrus	Actie
abdrucken	Abjud	Action
abdrücken	abjurid	Actionär
Abendmahl	Abt, die Äbte, die Äbtissin	Actuar
abends, des Abends	abtakeln (mar.)	actuell
Abenteuer	abtreiben, Abtrift (mar.)	acut
aber und abermal; tausend und abertausend	abtrüning	Adagio
abstieren (mar.)	Accent, accentuieren	adaptieren
abgefeimt	Accept	Addition, addieren, addi- tionell
abgesandt	acceptieren	ade! [adieu]
abhanden	Accessist	Adelbert, Adalbert, Albert
abhold	Accessist das	Adelheid
Abiturient	Accidenz, die Accidenzien; Accidens, die Accidentien	adelig
Abläß, die Ablässe	Accise	Adept
ablichfen	Acclamation	Aberlaß, die Aberlässe
abnorm, Abnormalität	acclimatisieren	ad hoc
abonnieren, Abonnement, Abonnement	Accommodation, accom- modieren	ad interim
Abort, Abortdekel, Abortthüre	Accompagnement, accom- pagnieren	Adjectiv
abprophen	Accord, accordieren	Adjunct
abpurren (mar.)	accreditieren	Admiral, die Admirale, Vice- Admiral
abrahmen	Accreditiv	Admiral-Stabs-Arzt (mar.)
Abriss	accurat	Admiralat, Husen-Admiralat (mar.)
Abscess	Accuratesse	adjustieren, Adjustment
abschafen (mar.)	Accusativ	Adjutant
abschlägig, abschläglich	achromatisch	ad latus
Abschluß	Achse	Administration
abschrappen (mar.)	Achsel	Adolf, Adolfine
abshören (mar.)	Acht die, aus der Acht lassen, außeracht lassen, sich in- acht nehmen, etwas inacht nehmen; achtgeben, acht- haben	adoptieren, Adoptivsohn
Abschuß, abschüßig	achten	Adresse, adressieren
abteilhen	achter (mar.)	adrett
Absinth	achterlastig (mar.)	Advent
abtentieren	achtzehn	Adverb
absolut	achtzig	Advocat
Absolution	ächzen	A [nicht Ae]
absolvieren		Aerometer
absorbieren, Absorption		Aeronaut
abspenen [entwöhnen]		Affaire

Affe, äffen	allelujah! hallelujah!	Amphibie
Affect	allerdings, allerhand, aller- orten, allerorts, allerseits	Amphitheater
Affiche, affichieren	Allerheiligen, Allerseelen	amputieren, Amputation
afficeren	alleweile, allerwegen, allezeit	Amt
affirmativ	allgemein, im allgemeinen	amtshandeln, von amts- wegen
Affront	Allianz	amtieren, Controls-Amt,
Afrika	allüren, der Alliierte	Marine-Bekleidungs-Amt,
Agathe	Alliteration	Hydrographisches Amt,
Agende die	allmählich	Marine-Land- u. Wasser- bau-Amt
Agent, Agentie, Agentur	Allod, alloidal	amtlich
Aggregat	Allongeperücke	Amulet
Agide	allois!	amüsanter
Agio	Allopath	Anabaptist
Agiotage	Allotria	Anachorete
agieren	alzuviel, alzusehr, alzu- lange	Anachronismus
agnosceren	Almanach	Anagramm
Agonie	Almosen	analog, Analogie
Aggrafe	Almosenier	Analysse
ah!	Aloe	Ananas, die Ananasse
aha!	Alp der [Traumgestalt]	Anapäst [Versfuß]
Ahle	Alpe, die Alpen	Anarchie
Ahn, die Ahnen	Alphabet	Anathem
ahnend, Ahndung	alsbald	Anatom
ahnend, Ahnung	alsobald	Anciennetät
ähneln, ähnlich	alsogleich	(mar.)
Ahre	alt und jung [alle Menschen]; im alten, beim alten; Altes und Neues	ander, der andere, unter anderem, ein andermal, anderseits
aichen, Achanit, Aichnast	Altan der	anderswo, anderswohin
Akademie	Alter, voralters, von alters- her	Anecdote
Alazie	Alteration, alterieren	aneckeln
Alkrobat	Alternative	anfangs, des Anfangs
Alustit	alternieren	anferien
Alabaster	Alterthum, alterthümlich	Anfurt die [Landungsplatz]
Alarm, alarmieren	Altweibersommer	angedelthen
albern	Altvordern die [Plur.]	Angel
Albert	Alumine	angenehm
Albrecht	am meisten	Anger
Album, Albums	Amalgam, amalgamieren	angesichts
Alchemie, Alchemist	Amazon	angst und bange werden
Aldeermann, die Aldeänner	Ambassade, Ambassadeur	anheimfallen, anheimgeben
Alexandriner [ein sechs- füfiger Vers]	Ambition	anheimstellen
Alfanz [Possenreicheret]	Amboß, die Amboße	anhelichtig
Alfons	Ambros	animalisch
Alfred	Ambulanz, ambulant	animieren
Algebra	Ameise	Anis der, des Antses
Alkali, die Alkalien	Amendement	Antertau (mar.)
Alkaloid	Amerika	Anlass
Alkohol	Amethyst	anluven (mar.)
Alkoven	Ammann, Landammann	annahen, Annahung
all, alles, das All, vor allem, bei alledem, alles Gute, all das Leid, all die Zim- mer, die Zimmer all	Ammer, Ammerling	Annuth, annuthig
allabends	Ammonick	Annalen die [Plur.]
Allee, die Alleen	Amnestie	annectieren
allegieren, Allegat	Amortifizieren	annehmlich
Allegorie, die Allegorien	Ampel die	Annexion
allein		

anno, anno neun [im Jahre 1809]	Appetit	Arrest, Arrestant
Annonce, annoncieren	applaudieren, Applaus	arrestieren
annotieren	applicieren	arrogant
Annuität	apportieren	arrondieren
annullieren	Apposition	Arsenal, Arsenals + Com- mando
anomale, Anomatie	Appréteur, appretieren	Arsenals-Ober-Meister, See- Arsenals-Commando(mar.)
anonim, Anonymus	Approbation, approbieren	Arjenik
anrainen, Anrainer	Approche	Art
ansichtig	approximativ	Arterie die
ansäßig	Aprilose	artesisch
anschweihen	April	Arthur
anseisen (mar.)	Aquäduct	articulieren
anforren (mar.)	Aquarell	artig
Anfötz, antötig	Aquator	Artillerie
anstrengen	Aquavit	Artischocke
Antagonist	äquilibristisch	Arznei (Arznei)
Antecedentien die [Plur.]	Aquinoctium	Arzt, Marine-Stabs-Arzt, Marine - Assistenz - Arzt (mar.)
Anteil	Aquivalent	Asbest
Anthologie	Ar das [Flächenmaß]	Aschet, Aschetik
Anthropologie	Arabeste	Aschenbrödel
Anthropomorphismus	Arab	Äsche [Fisch]
antichambrieren	Arbitrium, arbitrieren	äsen
Anticipation, anticipieren	Arcade	Aspect
antik	Arcanum, die Arcana	Asphalt
Antikritik	Archäismus	Aspirant, aspirieren, See- Aspirant
Antipathie	Archäologie	Ass, die Ass
Antipode	Arche	Asscuranz, asscurieren
Antiquar, die Antiquitäten	Archimandrit	Assel, Kellerassel
Antwalt	Archipel	assentieren, Assentierung
anwesend, Anwesenheit	Architekt	Assessor
anwidern	Architektonik	Assignation
anzetteln	Archiv	Assimilation, assimilieren
Holsharfe	Arbeiter, Civil-Arbeiter	Assistenz, assifiteren
Spanage	Arclerengarde	Assistenz-Arzt
apart	Area	Association, associteren
Apethie	Arende, Arendator	Associé
Apertur	Areopag	Assonanz
Apfelsine, Apfelbaum, Apfel- blüte, Apfelmus	Argernis, die Argernisse	assortieren
Aphorismus, die Apho- rismen	Argumentation	Aster, die Aster
Aplomb	Argwohn, argwöhnen	Asthetik, ästhetisch
apodiktisch	Aristokratte	Asthma
Apokalypse	Arithmetik	ästimieren
apokryph	Arkebusier, arkebuzieren	Astrolog
Apologet, Apologie	arktisch	Astronom
Apostel	arm und reich; Arme und Reiche	Asyl
Apostem das	Armatür	— at: Heimat, Monat,
Apostroph der	Armbinde	Zierat
Apothete	Armee, die Armeen	Atelier
Apotheose	Armel (Ermel)	Atheismus
Apparat	Armensünderglocke	Atheist
Appartement	Armut	Athen, athmen
Appell	Arvoll der	Ather
Appellation, appellieren	Arnica	
Appendix	Aroma, aromatisch	
Apperception	Arrack, Rack	
	arrangieren	

Athlet	Aussatz	Bake (mar.)
Atlas, des Atlases, Atlanten [Landkarten-Sammlungen], die Klasse [Seidenzeuge]	aussäzig ausschäbeln (mar.)	Bakel
Atmosphäre	ausschärfen	Balance, balancieren
Atom	außen, äußerst, außt äußerste	Baldachin
Atropin	auswärts	Balg
Attache der, attachieren	authentisch, Authentie,	Balje (mar.)
Attaque, attaqueren	Authenticität	Balken
Attentat	Autobiograph	Balkon
Attest	Autodidakt	Ball
Attich [Ackerholzunder]	Autograph	Ballade
Attraction	Autokrat [Auto- trat]	Ballast
attrapieren	Automat	Ballet
Attribut	Autopsie	Ballerine
ähen, ähen, Ahyung	autorisieren	Ballett
Auction	Autorität	ballhornisieren, verball-
Audienz	Auxiliar-Truppen	hornen
Auditor	Avancement, avancieren	Ballistik
Auditorium, die Auditorien	Avantgarde	Ballon
ausbrassen (mar.)	Ave-Maria	ballotieren, Ballotage
aufsetzen (mar.)	Avers	Balsam
auffliegen	Aversion	Balsamine
aufgehen (mar.)	avertieren	Bambus
Auflosgung (mar.)	Avertissement	banco, Markt banco
aufliegen	Aviso, avisieren	Bandage
Aufruhr, auführerisch	Axiom	Bandelier
aufprogen	Axonometrie	bändigen
auf's auf das], aufs neue	Axt	Bandit
auf's beste, aufs höchste	Azur	bänglich, hänge
aussäfig	<b>B</b>	
ausschießen (mar.)	babbeln	Bänkelsänger
aussöhnen	Baccalaureus	Bankerott, Bankerotteur
aufstuchen (mar.)	Bacchus, die Bacchanalien,	Bankett
aufwiegeln	Bachant	Bann, Blutbann
äugeln [soulieren]	Bache die [das wilde Mutterschwein]	Banner
Augenbraue	Bach die, Bachbord (mar.)	Banquier
Augenlid	Bachmeister, Bachrolle (mar.)	bar, bares Geld, barfuß, barhaupt
Augit der [Stein]	Bachspiere (mar.)	— bar, dankbar, fruchtbar
Augmentation	Bachtagsgwind (mar.)	Bär, Bärenzucker
augmentieren	Baden der	Baracke
Augsplüssing (mar.)	baten, bächt, bat, büte, gebachten	Barbier, barbieren
Aurikel	Bücher	Barchent
aus- und eingehen	Bagage	Barde
Auscultant, Auscultation	Bagatelle	Barett
auseinander, auseinander- sehen	baggern (mar.)	Barkasse, Barkasse (mar.)
ausserlesen	Bagienna (mar.)	barock
ausfindig	Bagnio	Barre die, der Barren
ausgiebig	bähnen	Barricade
auslugen, Ausluger (mar.)	Bahn, bahnen, anbahnen	Barrière
ausmergeln	Bahre	Barisch der
ausmerzen	Bai	barisch
Auspicien die [Plur.]	Bajazzo	Barischhaft
auspurren (mar.)	Bajonett daß, die Bajon- nette	Bart der
ausrenken		Barte die [Beil mit breiter Schneide]
ausreutten, austroden		Barthel [Bartholomäus]
ausrotten		

Barutsche, Birutsche	beiseite	besaiten
Baryton	beispielsweise	Bebeschäftigung
Basalt	beissen, beißt, biß, gebissen,	Bescheid
Baſe, Bäschen	biffig	bescheren, bescherte
bäſieren, die Basis	bei weitem, bei allem	Bescherung
Basilicum	beizeiten, inzeiten, vorzeiten,	bescheren, beschor
Basilisk	zuzeiten; in [zu] Zeiten	Beitluß
Basrelief	der Noth	beschäufeln
Baſs, Bassist	beizen, die Beize	beschnüfeln
baſs, fürbaſs	bejahren	beschnuppern
Baſſin das, die Bassins	bekleiden	Beschränkung
Bast der	bestimmen, bekommen	Beichwerde, beschweren, Be-
Bastard	bekritteln	schwerung
Bastei, Bastion, die Bastione	Belag-Ausweis, Belagraum	beschwichtigen
Bastionade die	Belang, belangreich	beschwören
Bataille, die Bataillen	belehnhen	beseeeln
Bataillon	belieben	besetzen
Batist	bellen, bellte, gebellt	besiegeln
Batterie	Belletrift	besessen
batig, patig	beluchen	besonders, insonders, im
Baude	Belvedere	besondern
bäumen	belzen, pelzen (pfropfen)	besser
Baumdrif (mar.)	bemakeln	Besserung
baumstark	bemäkeln	bestätigen, Bestätigung
Bausch, bauschen	bemalten (mar.)	beste, am besten, aufs beste,
bauz!	Bemmie, Butterbemmie	zum besten geben, daß
Bazar	bemüggen	Beste
Beamte der, ein Beamter	benamen, benamten	Bestialität
bedeutend, Bedeutenheit	benedieen	bestrappen (mar.)
Vediente der, ein Vedienter	Benedictus, Benedictiner	betäuben
bedingen, bedingte, bedang,	Benefiz, Beneficium	beten
bedung, bedungen	Bengel	bethätigen
bedürfen	benußen und benützen	bethuern
bedürftig	Benzoe	bethören
bedujelt	bequartieren	beträchtlich, um ein be-
Beefsteak	bequem	trägliches
Beere	berathen, berieht	betreff, in Betreff
Beet	Veredsamkeit	betrügen, betrog, betrogen
befehden	beredt	Bett, Bettstatt, Bettuch
befehlen, befiehlt, befahl,	bereits	betteln, Bettler
befohlen, der Befehl	bereuen	Beting (mar.)
Befüffen das	bergau, bergab, bergau,	Betting
besleichen, besliß, besllißen	bergunter	Beule
Beg der, Beglerbeg	bergen, virgt, barg, gebor-	Beute
begehrn	gen	Beutel
beginnen, beginnt, begann,	bergig, bergicht	bewahren
begonnen	Berliner-Blau, Berlinerblau	bewähren
begleiten	Bernhard	bewandt, Bewandtnis
behäbig	Bernstein	bewehren [Wehr]
beharren	bersten, burst, horst, geborsten	Beweis, beweislich
beheligen	-bert, Albert, Hubert, Robert	bewillkommen, Bewill-
behende	Bertha	ommung
behilflich	Berthold	bewirken
Behuf, behuſs	Bertram [Pflanze]	bewirken
berichten	berückigt	bewußt, Bewußtsein
beidrehen (mar.)	berücken	bezeigten
beileibe	Beryll	bezeugen
beim alten, im alten	Befahn (mar.)	bezichtigen

Bezirk	blinzeln	bogen
Bibel	Blockade, blockieren	brach, Brache, Brachmonat
Biber	blöcken [Block]	Bracelet, die Braceletten
Bibliographie	blöde	Brackwasser (mar.)
Bibliothek	blöken [von Kindvieh, Ziegen, Schafe: schreien]	Brahmine
bieder	bloß [in beiden Bedeutungen], Blöße; bloßlegen,	bramarbeiten
bieten, bietet (beut), bot, geboten	bloßstellen	Bräme, verbrämen
Bifurcation	blühen, Blüte	Bramsegel (mar.)
bigott	Bluse	Branche
Bijouterie	Blutegel	Brandel, Brandgeschoß
Bilanz	blutrüstig	Brander (mar.)
Bildnis, die Bildnisse	Böe die (mar.)	Brandmal
Bill	Böhle [Brett]	Brandrolle (mar.)
Billard	Böhne	brandschatzen
Billet, die Billette	bohnen [blank reiben]	Branke
billig	bohren	Brantwein
Bins, Bimsstein	Bojar	brassen [die Segel] (mar.)
binden, band, gebunden	Boje, Bojereep (mar.)	braten, brät, briet, gebraten
bindseln (mar.)	— bold, Raufbold, Trunkenbold	Bratsche
binnen	Bollwert	Braue, Augenbraue
Binse	Bolzen	brauen, bräuen
Biographie	Bombardier, bombardieren	Bräune
birschen, Birsch	Bombast	Bräutigam, die Bräutigame
Bischof	Bonbon, die Bonbons, Bonbonnière	brav
Biscuit	Bonnott, die Bonmots	Bravour
bis	Bonnet, Bonnetierung	Brei, breiicht
Biss	Bonvivant	Bremse [Insect und Sperre-Klemme]
bißchen, ein bißchen	Boot, Bootsmann (mar.)	brennen, brannte, gebrannt
Bisthum	Unter-Bootsmann, Bootsmanns-Maat	Brennessel
bitten, bat, gebeten	Bord (mar.)	brennlich
Bivouac, bivouakieren	bordieren, Bordur, die Borduren	Bresche
bizar	borniert	bresthaft
blach, Blachfeld	Borte	Brett
blähnen, Blähhals	Böschung	Brekel
Blache Blache, Plache (grobes Leintuch)	boshaft, Bosheit	Breve
Blamage, blamieren	Boskett	Brevier
Blankett, die Blankette	bosslu	Brigade, Brigadier
blasen, bläst, blies, geblasen	bosserien	Brigantine (mar.)
blasiert	Bot, Anbot, Gebot, Verbot	Brigg, Brigg-Schoner (mar.)
Blasphemie	Botanik	brillant, brillieren, der Brillant
bläsig, die Blässe	Bote, Botschaft	bringen, brachte, gebracht
blaten [Wild durch Pfeisen locken]	Botmäßigkeit	Briele (mar.)
Blatt das, blättern	Bottich	Broadwell-Ring
Blatter die,	Böttcher	Brocat der
bläuen [blau färben]	Boudoir, die Boudoirs	Brocken, bröckeln
blecken [die Zähne]	Bouillon	Brotiche
bleiben, blieb, geblieben	Boulevard, die Boulevards	Brodem
blendend	Bouquet, die Bouquets	Brombeere
Blessur, blessieren	Bouffsole, die Bouffolen	Bronze, bronzierten
bleuen, einbleuen, Bleuel [flaches Holz mit Stiel zum Schlagen]	Bouteille, die Bouteillen	Brosam der und die Brosame, Mehrz.: die Brosamen
Blickfeuer (mar.)	Boutique, die Boutiquen	broschieren, Broschüre
blindlings	Bowle [Terrine, Napf] (Bole)	bröseln, Brösel
		Brot

Brouillon, die Brouillons	Cactus	Carabinier, die Carabiniere
Brühe, brühen	Cadaver	caracolieren
brünett	Cadenz	Carasse, Carrassine
Brunft	Cadet, die Cadetten, See- Cadet	carambolieren, Carambolage
Brunhilde	Cadre, die Cadres	Carbonade
Brunst, Inbrunst	Café das, der Kaffee	Carbunkel [brennendes Ge- schwür]
brüst	Cafetier, die Cafetiers	Carcer
brutal	Cajetan	Cardinal
Buchsbaum	Calamität	Caricatur, caricieren
Büchse	Calcant	carieren, Carenz
buchstabieren	calciniieren	Carmen, die Carmina
bucklig, bucklicht	Calcul, calculieren	Carmen
Bückling [geräucherter Hä- ring]	Caliber	carmoisin, Carmesin
Bückling, {bücken, Verbeu- gung}	Calico	Carneol
Budget	Calvrienberg	Carneval
Büffel	Calvin, Calvinist	Carolus, Carol
Buffet, die Buffets	Camee die	Carosse
Bügel, bügeln, Steigbügel, Flügeleisen	Camelie	Carotte
Bug (mar.)	Cameralist	Carré, die Carrés
Bugsierer (mar.)	Camône	Carreau
Bugsriet (mar.)	Campagne die Campagnen	Carrière
Bühel, Bühl	campieren	carrieren [würfelartig zeich- nen]
Bühlen	Canaille	Carroussel
Bühne	Canal, canalisieren	Carton, Cartonage, carto- nieren
Buje (mar.)	Canapee	Cartouche
Bultne (mar.)	Candelaber	Cascade
Bulle	Candidat, candidieren	Casematte die
Bulletin, die Bulletins	Candis, candieren	Casino
Bumboot (mar.)	Caneel	Capar
bummeln, Bummler	Canevas	Casse, Cassa
Bund	cannelliert	Cassation
bunt	Cannibale, cannibalisch	Caisserolle die
Bürde	Canon, canonisch	Cassette
Bureau, die Bureaux	canonieren, Canonisierung	Cassier, eincassieren
Bureaucratie	Canonius, die Canonische	Castagnette
burlesk	Canot, die Canots	Castell
Bürzel	Cantate	Castellan
burzeln, purzeln	contourieren, Cantonierung	Castor
Büße, büßen	Cantor	Cajualien die
Büste	Canzone	Cajuit
Butluf (mar.)	Cap	Cäsur
Butter die	capabel	Cajus
Butte, die Bütte	Capacität	Catastfer
Büttel der	capieren	Cauferie
Büttner der	Capital, die Capitalien	Cautel
	Capital, Capitäl, die Capi- täler	Caution, die Cautionen
	Capitän	Cavalcade
	Capitel	Cavalier
	Capitular	Cavallerie
	Capitulation, capitulieren	Caviar
	capores	cavieren
	Capriole	Ceder
	capriosis	cedieren
	Capuchon	Celebrität, celebrieren
	caput	Cello, Cellist

**C**

Cabale  
Cabine  
Cabinet, die Cabinette  
Cabriolet  
Cacao  
Cæcilie

capores  
Capriole  
capriosis  
Capuchon  
caput  
Carabinier

Cavaliere  
Cavallerie  
Caviar  
cavieren  
Ceder  
cedieren  
Celebrität, celebrieren  
Cello, Cellist

Cement	Chiragra	Clement, Clementel
Censur, censieren, Censurbe-fund, Censurstelle	Chirurg	Clique, die Cliques
Centifolie	Chlor	Cloate
Centigrann das	Choc [Reiterangriff]	Club, Clubist
Centimeter das	Chocolate	Co-, Con-, Col-, Com-, Cor-
Centiner der	Cholera	u. ihre Zusammennehmung, z. B.
Centralisation	cholerisch	Coefficient, Cooperator, coordinieren,
Centrum, central	Chor das [Emporkirche]	Conferenz, Congress, Con-
Cerele	Chor der [Sängerchor],	jugation, Conjurorum,
Cerealiens die [Mehrz.]	Choral	conversieren, College, Col-
cerebral	Choreographic	lecte, collidieren, Commis-
Ceremonie	Chretonathie	sion, Commune, competent,
cerenieren, Cernierung	Christ	componieren, complet, cor-
Certifikat	Christian	respondieren, corrigieren
Cervelatwurst	Christoph	coagulieren
Cessation	Chrom	Coats (Kote, Kots, verföhnen)
cessieren	chromatisch	Coalition
Chapointaffet, Chagrinedeler	Chronik	Cocarde
Chaine	chronisch	Cochenille
Chaisse, die Chaisen	Chronologie	Cocon, die Cocons
Chalcedon	Chronometer	Cocosnuss
Chamade	Chrysolith	Coder, die Codices
Chamäleon	Chrysopras	Codicill
chamois	Eibe	Coefficient
Champagner	Cicade	Oeuvre [im Kartenspiel]
Champignon	Cicerone	Cognac
Chance, die Chancen	Eichorie	Cohäsion
changieren	Eider	Cohorte
Chansonnette	Cigarre	Coiffure, die Coiffuren
Chaos, chaotisch	circa	Cölestin
Charade	Circular	Cölibat
Charakter, die Charaktere	circulieren	Colibri
Charge	Circumflex	collationieren
Charivari	Circumvallation	Collectaneen die [Plur.]
Charlatan	Circus, die Circusse	collectiv, Collection,
Charlotte, Carlotta	Cis das	Collectar
charmant	cis und trans	Collage, Collégium
chargieren	Ciseletten, Ciseleur	Coll.
Charnier	Cisterne	Collier
Charpie	Citadelle	Collo, die Colli
Charwoche, Charsfreitag	Citat, citieren	Colonel
Chaussee, die Chausseen	Citrone, Citronat	Colonie, colonial, Coloni-
Chef, die Chefs	civil, Civilisation, Civilist	ation
Chemie	clericus, Civiliste die	Colonnade
Chemiette	Clara	Colonne
Chenille	Clarinette	Colophonium
Cherub der, die Cherube (Cherubim)	Classe, Classification	Coloratur
Cheuerkäse	klassificieren	colorieren, Colorit
chevalerest	Classter, classisch	colportieren, Colporteur
Chevalier, die Chevaliers	Clauzel, verelauftieren	Columne
Chicane	Clauzur	Combattant
Chiffonnier	Clavier, Claviatur	Combination
Chiffre, die Chiffren	Clerici	Comfort, comfortabel
Chignon	Clerus, Cleriter, clerical	Comitat
Chimäre	Cliché, die Clichés	Comité, die Comités, marine-technisches Comité, Marine-Sanitäts-Comité
Chinlin		

Commandant, Commando,	concis	Constitution, constitutionell
Seebezirks-Commando	Conclave	Construction
Ehmnandite	Concordat	Conjur
Commende	concret	Consulent, Consulation
commenjurablel	Concurrent	conjumieren, Conjunction
Commentar	Concurs	Contact
Commers, commersieren	Condition	contagiös
Commerz, die Commerzien	Conditor	Contenance
Commis, die Commis	Condolenz	Conterfei
Commissär, Marine-General-	Condor	Context
Comm. für, Marine-Über-	Condottiere	Continent
Commissär, Marine-Com-	Conduct	Contingent
mmissariats-Adjunct, Ma-	Conducteur	Continuität
rine-Commissariats-Eleve	Conduite	Conto, die Conti
(mar.)	Conject	Contour
Commissbrot	Confectionär	Contract der, Contractab-
Commission, Arsenals-Com-	Conferenz	schluss, contractbrüchig
mmission, marine-technische	Confession	contract
Controls-Commission	confidentiell	Contrahent
Commissionär	Confirmand	Contrapunkt
Committent	Confiscation, confiscieren	conträr
commode, die Commode	Conflict	contraſignieren, Contra-
Commodore	Conföderation	ſignatur
Commune	conform	Contrast
Communication	Confrontation	Contre-Admiral (mar.)
compact	confundieren	Contrebande, Contrabande
Compagnie	confus, Confusion	Contrebass, Contrabass
Compagnon	Congestion	Contre-Escarpe
Compaſs, des Compafses	Conglomerat	Contribution
compendiös	Congress	Controle, controlieren,
Competent, Competenz	Congruenz, congruieren,	Controlor, Controleure,
Compilation	congruent	Control-Beamter, Con-
Complement {Ergänzung}	Conjugation	trolverammlung,
complet, complezieren	Conjunction	Contumaz, contumazieren
Complex	Conjunctio	Contusion
Comptice	Conjunctiv	Convent, Conventikel
compliziert	Conjunctur	Convention
Compliment	Connable	conventionell
Complot, complotteren	Conner	convergieren, Convergenz
Compositeur, Componist,	conscribieren, Conscription	Conversation, converfieren
componieren	conſerueren	convex
Compost	Conſeil, die Conſeits	Convoi, die Convois
Compot	Conſens, conſentieren	Convolut, die Convolute
kompreß, Comprefse	conſequent	Convulsion, convulſivisch
Compromiſs	conſervieren, Conſerve	Cooperator
compromittieren	conſervativ	coordinieren
Comptoir	Conſignation, conſignieren	Copie
Comte, Comtoſſe	Conſilium	Copula, copulieren
Comthyr	Conſistorium	cordial
concav	Conſole	Cordon, Cordonline, Cor-
concentrieren	Conſouant	dongebüren
Concept, Conceptſeite, Con-	Conſorte der	Corduan
ceptbogen, Conceptdienſt	Conſpiration	Cornelia
Concert	Conſtabler	Cornet
Conceſſion	Conſtantin	Corporal
Conciliun, die Conciliun	Conſtanze	Corporation
concipieren, Concipient	conſtatieren	Corps, Matroſen-Corps
	conſtituieren	corpulent

correct	Cur [Heilung], curieren,	Daumen
Correctur	Curschmied	dawider
Correspondenz	Curatel	Debatte, debattieren
Corridor	Curator	Debit, debitieren
corrigieren	Curie, Curialstil, Curialien	debouchieren
corrumpieren	curios	Debut, debutieren
corrupt	Currende	Decadenz
Corfär	Currentschrift	Decan, Decanat
Corjet	cursiv	decatiereen, Decatur, De-
Corvée (mar.)	cursorisch	catur-Anstalt
Corvette (mar.)	Curve	December
Corvetten-Capitän	Curus [Vehreurs], die Curse	Decennium
Corvetten-Meßt (mar.)	Custos, die Custoden	Decenz, Decenz
Costüm	Cyan, Cyanalkali	Dechant, Dechantei
Cotelette	Cyane	Decharge
Coterie	Cyklop	dechiffrieren
Cotillon	Cyklus, Cykel	decidieren
coulant	Cylinder	Decigramm das.
Couleur	Cymbel die, das Cymbal	Decimalmaß
Coulisse	Cyniker, Cynismus	decimieren
Coup, die Coups	Cypresse	Decs, Declinse (mar.)
Coupe, die Coupés	Czako, die Czako	declamieren, Declamation
coupieren	Czar, Czarin	declarieren, Declaration
Couplet, die Couplets	Czardas	declinieren
Coupon, die Coupons	Czismen [Mehrz.]	Decoet
Cour [Hof, Aufwartung]		decorieren
courant	D	Decorum
Courier	Dach	Decret, decretieren
Cours [Parf], courssieren	Dachs	Dedication, dedicieren
Courtoisie	dafürhalten	Deduction, deducieren
Cousin, Cousine	Daguerreotypie	defect
cotoniéren	dahlen	defensiv, Defensive
Courtine	Dactylus	Defile
Couvert	damaſcieren	Defilé [Engwegl]
crass	Damast	defilieren, Defilierung, [Vor- beimarsch], Defilement
Cravatte	Dambrett, Damspiel, Dam- stein	definieren, Definition
Crayon	Damhirsch, Damwild	definitiv
Creatur	däniſch	defraudieren
Credenz, credenzen	Damm, dämmen	degagieren, degagiert
Credit, Creditpapier, Credit- wesen	dämmern	degradieren
Creditiv	Dämon	Deich [Damm]
creieren	Dampf, Dampsbarlaſſe	Deichsel
Creole	Dampfkutter	deinesgleichen
crepieren	Dant, Dankadrefſe, Dank- wort	Deining, Dünung (mar.)
Crepine	Darlehen, darleihen	deinen (mar.)
Cretin, Cretinismus	Darre	Dejener das
Crida, Cridatax	darin	Detracte
criminel, Criminalist	darum	Delagramm
Croquis	das  Geschlechtswort u. Für- wort , dasselbe, desselben	delectieren
Crucifix	dass  Bindewort	delegieren, Delegation
Cubus, cubisch, cubit	Dativ	delicat
Cujon, cujonieren	Dattel	deliciös, Delice
culminieren	Datum, die Data oder die	Delict
Cultur, cultivieren	Daten	Delinquent
Cultus, Cult	Daube	delogieren
cumulativ		Delphin
		Demagog

Demarcation	Deviation	Disciplin, [Di- sciplin]
demaskieren	Devise	Disconto
dementieren, Dementi	Diacon, die Diacone	discreditteren
dengemäß, demnach, dem-	Diadem	discret, Discretion
zufolge	Diagnose, diagnostizieren	Discurs [Dis- curs], dis-
demissionieren	Dialect	cuvieren
Demokrat, Demokratie	Dialog	Discussion, discutieren
demolieren	Diamant, Demant	disgustiert
Demonstration, demon- strieren	Diarröhö	Dislocation, dislocieren
demoralisieren, Demoralisa- tion	Diat, Diätetik	Dispens, Dispensation
Demuth	Diaten die [Plur.]	disponibel, Disponibilität
dengeln	dict, durch dict und dünn	disponieren, Disposition
denken, dachte, dächte, gedacht	Didicht	disputieren, Disput
Denkraft	Dictando, Dictat, dictieren, die Dictanden	Diffonanz
Denkmal	Dictator, die Dictatoren	Distanz
dennoch	Diction	Distel
denuncieren, Denunciant	Didaktit	Diction, Dictionär
Departement	Diebstahl	distinguiert, Distinction
Depesche	Diese, dielen	District
Displacement (mar.)	Dienst, Dienstabzeichen,	Dithyrambe
deployieren	Dienftangelegenheit,	Divan
deportieren, Deportation	Dienftbestimmung, Dienft- bote, Dienftsteid, Dienft- pferd, Dienftspranie,	divergieren, Divergenz
Depot, die Depots, depo- nieren	Dienfttreise, Dienftzimmer, Dienftzulage u. s. w.	Dividende
depreciieren	Dienfttag	Division, Divisionär, Schiffss- Division
Deputation, deputieren	dies, diesjährig, diesmal, diesesmal, diesesseits	Divisor
Deputat	Dietrich	Docent, docieren
derangieren	Differenz	Doch
derart, dergestalt, dermaßen, derzeit	difficil	Doc das (mar.), Doc die
Derivation	Dignitar	Doctor, die Doctoren,
deroutieren, Deroute	Dolettant	Doctortitel, Doctordiplom
Dervisch	Diligence	Doctrinär der
des, dessen, deshalb, desfalls, desgleichen	Dill der, die Dilfe	Document
desarmieren	Dimension	Dodshof (mar.)
desavouieren	Diner das, dinteren	Doge der
Descendent, Descendenz	dingen, dang, dingte, gedun- gen, gedüngt	Dogme die
Deserteur	Dinkel [Weizenart]	Dogma das, die Dogmen
designieren	Dioceſe	Dohle
desinfizieren	Dipter	Dollar
dejolat	Tiphtheritis	Dollbord (mar.)
despectierlich	Diphthong	Dolman
desperat	Diplom	Dolmetsch, Dolmetscher
Depot	Diplomatie	Dom
Dessert	direct	Domäne
destillieren	Directive	Domestik
deswegen	Director, die Directoren	Dominiell
detachieren, Detachement, die Detachements, Marine-	Direction, Ausrüstungs-Di- rection, Tafel-Direction, Torpedoboats-Direction,	Dominicus, Dominicaner
Detachement	Schiffbau-Direction	Domino
Detail, detaillieren	Directrice	Don [Aus] und Titell
Detective	Dirne	Donar [Thunar, Thor]
detonieren, Detonation	Discant	Donnerstag
Deut der		Donquichoterie
deutsch		doppelt, Doppellaut, Doppellicht
		Dosis
		dotieren, Dotation
		Dotter der
		Douane, Douanier

Doubllette, doublieren	Duplicat	Eichhorn, Eichhörnchen
Douche, douchen	duplicieren	Eidam, die Eidame
Douceur	durchbleuen	Eidechse
Dragonman	durchgehends	Eiderdune
Dragoner	Durchlaucht	eigens
Draht [drehen]	durchs [durch das]	Eigenthum, eigenthümlich
Drainage	dürfen, durfte, gedurft	eigentlich
drakonisch	dürr, Dürrre	Eiland
drall	Durst, dürsten	eilends
Drama, Dramaturgie	Dufel	einander, auseinander,
Drangsal	düster	durcheinander
drapieren, Draperie	Duhend das	einäthern
drastisch	duzen, Duzbruder	einbleuen
dränen, drohen	Dwars, Dwarslinie, (mar.)	einestheils, anderntheils
draus, draußen	Dynamik	einlöszen
drechseln	Dynamit	Einfluß, die Einflüsse
drehen	Dynast, Dynastie	eingangs
dreidrähtig	Dysenterie	Eingeweide
drin		einhellig
dreißig		einigermaßen
drist		einjährig-freiwilliger Dienst
drischen, droich, gedroschen		Einjährig-Freiwilliger
dressieren, Dressur	Ebbe	einkebeln (mar.)
drillen	ebenbürtig	Einlagbogen, Einlagschein
Dröllich, Drölich	ebenfalls	einfüllen (mar.)
dringen, drang, dränge, gedrungen	ebensoelbe, ebenfalls	einmal, auf einmal, mit
Drittheil, Drittel	ebensoviel, ebensowenig,	einmal, ein- für allemal
Droge, die Drogen,	ebensoviele	Einmaleins das
Droguerie	echappieren	Einöde
drohen	Echarpe (Schärpe)	einrammen
Drohne	edauiffieren	einrangieren
dröhnen	Echec	einschäkeln (mar.)
dröllig	echellionieren	einschäkeln, Einchränfung
Dromedar,	Echo, die Echo [Mehrz.]	Einfiedelci, Einfiedler
Drommete, Trompete	edt	einzeln, im einzelnen
Dromostop	Ecke die, oder das Eck	Eis das
Droschke	Eter die [Bucherer]	Eis der  Eiterbeule
Drossel [Rogel]	edig, edicht	Eiter der
Drossel [Kehle], erdrosseln	Eclaireur	Etel, eteln
Druse	Eclat, eclatant	etelig, etlig
Drüse	edel	effektisch, Effektiter
Ducaten	Edelweiß	Elliptik
Ducht (mar.)	Edict	Eloge
Dudmäuser	Effect, effectiv	Eltaje
Duell	effectuieren	Elasticität
Duenna	egal	Eldorado
Duett	egalisieren, die Egalisierung	Elefant (Elephant)
dulden, Dulbung	Egel, Blutegel	elegant
Dülle, Dülle	Egge	Elegie, elegisch
dumm, dummer, dümmer	Egoismus	Elektricität
Düne	eh, ehe, chedem	Clement, elementar
Düne	Ehepacten die [Mehrz.]	Elen, Elenthier
dünnen, Dünger	ehern	Elend das
Dinkel	Ehren-Salve, Ehrensalve	Elevation
dünken, däuchte	Ehrenposten	Elevé
Dudez	Ehrenbezeugung	elf, eifs
duplieren	Eiche	Els der, die Elfe

Elfenbein	Enthusiasmus	Erlaß
Elisabeth, Elisabeth, Elise, Lise	entlarven	erläutern
Elfion	entleben	erlesen
Elite	— entlich, flehentlich, hoffentlich, wissenschaftlich	erlöschen, erlischt, erlosch
Elirk	entrathen	erlösen, Erlöser
Ellbogen, Ellenbogen	Entrée, entrieren	ermahnend
Ellipse	Entreprise, Entrepreneur	Ernebel, Ärmel
Elmfeuer (mar.)	Entrevue, die Entrevues	Ernest, Ernst, Ernestine
Eloge	Entschluß	Ernte
Elster	entwöhnen	erobern
Eltern	entzücken	erpicht
Elysium	entzwei	erquicken
Email, emaillieren, Emailleur	Enveloppe	erschallen, erscholl, erschollen
Emanation	—enz, Besilenz, Zusilenz,	erschrecken, erschrat, erschräke, erschrocken
emancipieren	Congruenz	erspriestlich
Emballage	Epaulette, die Epauletten	erst, der erste, ältere; erst- beste; fürs erste, am [zum] ersten, zum erstenmal
Emblem	ephemer	erneuern
Embryo	Ephem	erwägen, erwog, erwogen
emeritiert	Epidemie	erwidern, Erwiderung
Emeute, die Emeuten	Epigramm	Erz
Emigrant	Epilepsie	erzählen
Emil, Emilie	Epilog	erzeugen
Eminenz	Episode	Escadron
Emir, Emirat	Epistel	Escadre, Schul-Escadre
Emirat	Epitaphium	Escalade
Emma	Epitheton	escamotieren, Escamoteur
Emolument	Epoche	Escharpe, Contre-Escarpe
empfangen, empfing	Epos, die Epen	Esche [Baum]
empfehlen, empfiehlt, empfahl, empfohlen	Eppich	Escompte
empfinden, empfand, empfunden	Equipage	Escorte, escortieren
Empphase, emphatisch	equipieren, die Equipierung	Eselshof (mar.)
Empysem	erblassen	Esparsette
Empirie	Etb-Lässer der	Espe
empor, empören	erbleichen, erblich, erbleichte, erblichen	Esplanade
emfig	erboßen, erbost	Esprit, Esprit de Corps
Enclave	Erbösig	Esse
Encyclopädie	Erböse	essen, isfest, isset [isst], aß, gegeffen; Eislust
Ende, endlich, endgültig, endlos, Endzweck	erdrücken	Effenz
endemisch	Erdrücken der	Eßig
endstein (mar.)	Erdziefel	Eßafette
Endtweie	ereignen, Ereignis	Eßrade
endosserien, indosserien	Eremit, Eremitage	Estrich
Energie, energisch	Erfordernis	Etablissement, Marine-Mu-
engagieren, Engagement	ergänzen	nitions-Etablissement
Engel	ergiebig	Etage
Enkel	ergößen	Etage
enorm	erholen, herbeiholen, sich erholen	Estat, die Estats, Statjahr,
Enquête	erinnern	Statstitel, Statpost, etat-
enragteren	Erkenntnis, die Erkenntnisse	mäßig
entbehren	Erfer	Ethis
entblöden	erkiesen, erklest, erför, erkoren	Ethnographie
entblöhen	erflecklich	Etskette
Ente, Enterich	erküren, erkoren	
extern	Erlag, Erlagschein	
Entgelt, entgelten		

Etui, die Etuis	Extincteur	Fant
Ethnologie	extra, Extra-Montur	Farce
Euphonie	Extract	Farn, Farnkraut
euresgleichen	Extravaganz	Harre (junger Stier)
Euter das	extrem, Extrem das	Kärle (junge Kuh)
Eva	Extremität, die Extremitäten	Fasan
Evangelium, die Evangelien		Faschine die
eventuell		Fascikel
evident, Evidenz		Faseln
Evolution		Faser, faserig
ewig	Fabel	fashionabel
exact	fabricieren, Fabrication	fassen, faßt; Fass, Gefäß
exaltiert	Fabrik, Fabrikant	Fasnacht
Examen, die Examina	Face, Facen die	fatal, Fatalität, Fatalismus
excellent, Excellenz	Fagade die	Fatiken
excentrich, Excentricität	fägeln, Fächer	fauchen, pfauchen
exceptionell	Facit das	faulenzen, faul, Fäule
excerpiieren, Excerpt	Fachel	Fauteuil
Excess, exceedieren, excessiv	Facon die	Favorit
exclusiv	fachisch	Faxe die, die Fazen
Excursion	factitiv	Fayence
excusieren	Factor	fechten, Fechter, Fechtung
Execution	Factum, die Facta	fechten, fücht, ficht, jocht,
Executive	facultativ	gefachten
Egregie	Factura	Fee, die Feen, feien
Egneupel	Facultät	Fehde
exempt	fade	fehl, der Fehl
Erequien die [Mehrz.]	Faden, fädeln	Fehme, Fehngericht
exequieren	Fagott, Fagottist	Feier die, feiern, Feiertag
exercieren, Exercitium, die	fähig	feig
Exercitien, Exercier = Ne-	fahl	feil, feilschen
glement	fahnden	Feim, feimen
exhibieren, das Exhibit	Fahne, Fährnich, Fähndrich	feind sein
Exhorte	Fährde die (Gefahr)	feist
Exil, exiliieren	fahren, fährt, fuhr, gefahren	Felbel der [Halbsammt]
eximieren, Exemption	Fähre, Fährmann	feldlein und feldaus
Existenz	fahlässig	Feldscherer
exorbitant	Fahrt	Feldwebel
exoterisch	Fäherte	Feldmarschall
exotisch	Fahrzeug, Torpedo - Fahr-	Feldzeugmeister
expansiv	zeug	Feldmarschall-Lieutenant
expectorieren, Expectoration	fals	Felge
expedieren, Expedition	fallen, fiel, Fall, fällig	Felonie
Experiment	fallieren, fallit, Falltimmt	Fels, felsig, felsicht
Expert, Expertise	Fallreep, Fallreepstau	Fendel der
explicieren, Explication	(mar.)	Ferge [Fährmann]
explodieren, Explosion	falls, jedenfalls, andernfalls	Ferien die [Mehrz.]
exponieren	fälschen	fern
Export, Exporthandel, Ex-:	Fälset	Ferman
portware	falten, Falzblatt	Ferje
Expolié	Falz, falzen	fertig
express	Fama, famos	Fest das
erquisit	Familie, famillär	fest, die Feste, Festung
Erspectanz	Fanal	Feston der
Exsudat	Fanatismus	Fête die, fetieren
extemporieren	fangen, fieng, gesangen	feucht
Exterieur	Fangleine (mar.)	feudal
extern	Fanni	Feuer das

Beuilletton	Flechtmatte	fördern
Biater	Fleck	formal, Formalität
Biasko	slectieren, die Flexion	Format
Biibel	lebendlich	formell
Biber (Bäser)	Fleisch, fleischig	formieren, Formierungsplatz
Biction	flennen	Formulär
Bideicommiss	fletschen	Fornituren die [Mehrz.]
fidel	flüten	Fort das, die Fortification
fidibus, die fidibusse	flieder	fort, forthin, fortan; immer-
Fieber [Krankheit]	fliegen, flog, geflogen	fort, weiterfort, in einem-
fiedel die, fiedeln	fliehen, floh, geflohen	fort
fielen, abfieien (mar.)	Flieze die [Steinplatten- bekleidung]	Fortepiano, Pianoforte
Filitale	flichen, floss, flosse, geslossen,	Fortierung
Filigran	füssig; Fliehpapier	fossil, die Fossilien
Filon, filoutieren	Flitter	Fourage
flietrieren	Flocke	Fourier
Fits	Floh	Fournier
Finale	Flor, florieren	Fract
finalisieren	Floret	Fraction
finanzen	Floskel	Fractur
finden, fand, gefunden, Findling, findig; statt- finden	Flosse	Fragment
Finess	Floss das, die Flösse	Fragner
fieng, i. fangen	Flöhen	Fraisen die [Plur.]
figmieren	Flöte	Française [Tanz]
Finkneß (mar.)	Flotille, Torpedoboots-Flot- tille (mar.)	Franicus, Francisca, Franciscaner
Finne die	Flotte (mar.), flott	franco [postfrei]
Finte die	Flöy [Flöygebirge]	frant [frei], Frant [Münze]
Firkelanz	Flügel	Fransen
Firmament	Flügge	frappant
Firn	Flugs	Frähe die
Firnis, des Firnißes, fir- nißen	Fluh die [Felswand]	Fregatte (mar.)
First [des Dacheß]	Fluid das, Fluid	Fregatten-Capitän, Fre- gatten-Arzt (mar.)
Fiscus, Fiscal	Flunkern	Freischärler
Fittel	Flur	freinetisch
Fittich	Fluß, die Flüsse, flüssig,	Frequenz, frequentieren
fix, fixieren, Fixierung	Flußspat	Freske
flachs, flächsen	Flüstern	fressen, frisst, fraß, gesessen, Fräß, gesäßig
flackern	Flut	Frettchen
Flacon	Focus	Frevel, preventlich
fladen	Fock, Fockmast (mar.)	Freya [Frrouw]
Flader	Föderation	Fricassée
Flagolet	Fohlen, Füllen	Friction, Frictions-Brandet
Flagge, Flaggenstiel (mar.)	Föhn	Friede, Friedhof
Flaggen-Officier	Föhre	Friedrich, Friederike
Flanell	Folge, aufge, infolge, in der Folge, folgendormaßen,	Friedrichsdor
flanieren, flanke	Folgendes	frieren, fro, gefroren
flattern	Folie	Fries der [Säulenverzierung und Wollzeug]
flattieren, flatteur	Folio, Foliant	Friesel das
flau	Fond [Hintergrund]	frisch auf!
flaum	Fonds der und die [Geld- vorrath]	frisieren, Friseur, Frizur
flaus	Fontäne	frivol
flause die	Fontanell das, die Fontanelle	frohlocken
Flechte	foppen [zum besten haben]	froh (herrlich, heilig); Fröhleinam
flechten, flicht, flicht, ge- flochten	fordieren, Force	

Frohne, Frohdienst	Galoppade	Gefahr, gefährden, die Ge- fährde
frohnen, fröhnen	galvanisch, Galvanismus	Gefährte das, der Gefährte
Front, Frontlinie, Fronte	Ganache	Gefälle
Frost	gang und gäbe	Gefängnis, die Gefängnisse
frottieren	gängeln	Gefäß
Frouma [Frehya]	Gangpill (mar.)	Gefieder
frugal	Ganjer, Gänserich	Gefilde
frühmorgens, morgens früh	Gant, verganten	geslüssentlich
Fuchs, fuchsig; fuchswild	ganz, im ganzen	Geflüster
fuchsschwänzen	gar, Garfuche	Gefräsh
Fug, flüglich	garantieren	gefräßig
Füllen, Fühlhorn	Garaus	gehäßig
föhren	Garcion, die Garcions	Wehege
füllen, Füllhorn	Garde, Garde du Corps	geheim, insgeheim, im ge- heimen
Füllen, Fohlen	Garderobe, Garderobier	Weheis das
Füllsel das, die Fülle	Gardine	gehen, giengst, gieng, ge- gangen
Funktionär, fungieren, Func- tion	Garnison, die Garnisonen	Wehent, Wehrgehet
Fundament	Garnitur	gehener
fünfzehn	Gas das, Leuchtgas, die Gase	Wehilfe
fünfzig	Gazometer	Wehöfte
fürbass	Gasse, Gäßchen	Weifer
fürließ, vorließ	Gast, Mars-Gast, Wassen-	Weisel der
Furie	Gast u. s. w. (mar.)	Weiz, die Weisen
Furore	gastieren	Weisel die, Weiseln
fürs erste	Gastmahl	Weitau (mar.)
Fürst	gastrisch	Weiz, geizig
Furt die	Gat (mar.)	Wetröse
fürwahr	Gatter	Welande
Fürwirb, Vorwirb	Gau	Welaß
Füßelier, füßieren	gaukeln, Gaukler	gelassen
Fuß, die Füße; als Längen- mah: die Füße; füßen	Gaze die [Flortuch]	Weläut
Fußtapfe, Fußtapfe	Gazelle	Geld
Futteral	gebaren, Gebarung	Welee
(B)		gelegentlich
Gabe	gebären, gebirt, gebar, ge- boren	Weleise, Weis
Gabeldulle (mar.)	geben, gibst, gibt, gib, preis- geben, achtgeben	Weleit
Gabriel, Gabriele	Geberde	Welent, Welent-Übungen
gackern, gacken	Gebet das	Welichter
Gaffel (mar.)	Gebiet	gelingen, gelang, gelungen
gaffen	gebieten, gebot, geboten	gellen
Gage	Wabirge	gellern, Geller
gäh, jäh	Gebiss	geit!
gähnen	Geblüt	gelten, gilt, galt, gegolten
gähnen, gohr, gegohren	Gebot	Welübde
Gala	Gebräu	gelüsten
Galanterie	Gebrüsten	Gemach, die Gemächer
Galeere (mar.)	Gebür, gebüren, gebürmäßig,	gemach, allgemach, gemäßich
Galmathias	Gebürfassung	Gemahl, Gemahlin
Gallerie	Gebürenvorschrift	Gemälde
Gallerte	Geburt	Gemäß das, die Gemäße
Gallion (mar.)	Gek	gemäß, demgemäß
Galosche	Gedächtnis	Gemauer
Galone, galonieren	gediehen, gedieb, gediehen	Gemeine und Gemeinde
Galopin, die Galopins	gediehlich	Gemengsel
Galopp	gediegen	
	Geduld, geduldig	
	Geest (mar.)	

Gemje, Gemjs die	geschehen, geschieht, geschah	Giebel
Gemüre	gleichheit	giebig, giebigkeit
gemuth, wohlgemuth	Geschirr	Gienblock (mar.)
Gemüth, gemüthlich	geschlacht, ungeschlacht	Gierde, Gier
Gendarin, die Gendarmen	Geschmac	Gierischlag (mar.)
Genealogie	Geschmeide	Giegelher
genehm, genehmigen	Geschmeiß	gießen, goß, gegossen
General, die Generale	Geschoß (das geschossen wird)	Gigant
Generalien die [Mehrz.]	Geschoß (eines Hauses)	Gigg (mar.)
Generation	Geschüh-Meister (mar.)	Gilde die
generös	Geschwader	Gilet, die Gilets
genesen, genas	Geschwulst	giltig, gültig
genetisch	Geschwür	gieng (s. gehen)
Gentz	Geselle	Gips
Genie das, die Genies	Gesetz-Artikel, Gesetstelle,	Giraffe
Genius, die Genien	Gesetzgeber	Girandole
generieren, genant	Gesims	Giro, grieren
genießen, genoß, genossen;	Gefinde	girren
Gemiss	Gepan der [Gefährte]	Gischt der
Gentiv	Gespamm das	Glacchandschuh
Genosse, Genoss	Gespennit, die Gespennster	Glacis das, die Glacis
Genovefa, Vesti	Gespinst, die Gespinte	Gladiator
Genre der und das	gesprenkelt	Glast [Glanz]
Gentleman	Gestalt, dargestalt	Glazur, glasieren
genugthun, genügeleisten	Geste die, Gestaltung,	glatt, glätte, glätten
Genugthung	gesticulieren, Gestion	Glaze
Genuss	Gesträuch	gleich und gleich
Geodäsie	Gestruppe	gleichen, gleich, geglichen
Geognosie	Gestütte	—gleichen, dergleichen, des-
Geographie	Gefäßel	gleichen, seinesgleichen,
Geologie	Getreide	gleicherweise
Georg, Georgine	Gevatter	gleichgültig, gleichgültig
Ger der [Wurststück]	gewahr werden	gleichkommen
geradezu, geradeaus	gewahren	gleichherzig, gleichwitzig
Geräth	Gewahrsam	gleichwie, gleichwohl
gerathen, gerith	Gewähr, gewährleisten	Geleise
Gerathewohl	gewähren	Geleis
Geräusch	Gewährsmann	gleisen, Gleisner, gleis-
gerben, Gerber	Gewand, die Gewänder	nerisch
Gerde (mar.)	oder Gewande	Gleisse die [Hundspetersilie]
Gerhard	gewandt, Gewandtheit	gleissen [glänzen], gliss,
Gericht	gewärtig	geglissen
gering, geringschähen	Gewehr	gleiten, glitt, geglitten
Germanien	Geweh	Gletscher
Gernot	Gewinn, Gewinsti	Gliedmaßen
Geröhricht	gewinnen, gewann, ge-	glimmen, glomm, geglom-
Gerte	wonnen	men; Glimmstengel
Gertrud	gewiss, Gewissheit, gewisser-	Glimpf, gimpflich
Gericht	maken	glitschen, glittig
geruh'en	Gewohnheit	glittern
Gerumpel	gewöhnen	Globus, die Globen
GerümpeL	Gewölbe	Gloete, Glöckner
Gesämje das	Gewölke	Gloriett
gesamt, insgesamt	Gewühl	Glosje
gesandt, Gesandter, der Ge-	Geziefer	gloken
sendte	geziemen	Glück auf
Gefäß	Ghsale	
Geschäft		

Glückseligkeit	greinen	Guttapercha
Glut, glühen	Greis	Gymnasium
Glycerin	grell	Gymnastit
Gneis	Gremium	
Gnome, Gnom	Grenadier	
Gobelins die [Mehrz.]	Grenze	
Goldammer	Grete, Gretchen	
Gondel, Gondelier	Grenel, greulich	
Gording (mar.)	Griebe die	
Gösse	Gribs [Sterngehäuse]	
Gothe die	Griechen	
Gothe, gothisch	Griesgram	
gottlob!	Gries, Griesmehl, Gries- heil	
Göye	Grimasse	Habitus, die Habitués
Gourmand, die Gourmands	Grimm, grimmig	Hacke die, hacken
goutieren	Grind der, grindig	Häckerling der
Gouvernante	Grinsel das	Häfsel das
Gouvernement, Gouverneur	grinzen, grinste	Hafen der  Gefäß und Meeresbucht
graben, gräßt, grüß, ge- graben	Grippe die  Schnupfen- fieber	Hafen-Commando, Militär- Hafen-Commando
Grabmal	Grobian	Haff das
Grabschheit	Grog der	Hag
graciös, graziös	Gros (mil.)	Hagebutte
Grad, gradieren	Gros (12 Duhend)	Häher, Häher
graduieren	groß, größte, Größe; groß und klein, im großen u. großen, grosthun, groß- sprechen	Hahn, Hähnchen
Gram, grämen; gram sein	Großrat (mar.)	Hahnepot (mar.)
Gramm das	grotesk	Hai, Haifisch
Grammatik, grammatisch	Grotte	Hain
Gran der	Grummel das	Haken der, häkeln
Grän der	Grundbuch, Grundbuchheft,	halber, beispielshalber, vor- sichtshalber
Granate die	Grundbuchblatt, Grund- buchstand u. s. w.	halbieren
Grand (Kieshand), grandig	Grundprobe (mar.)	Halbscheid
Grand, die Granden, Gran- dezza	Grünspan	Halde die
Granit	Gruppe, Geschäfts-Gruppe	Halster die
Granne die, die Grannen	Grüß, grüssen	Hall, hallen
granulieren, Granulierung	grunzen	hallelujah! allelujah!
Graphit	Grüte die	halto! haltoh!
Gras, gräsig	Guardian	halten (mar.)
grässig, grässlich	guten, Guckfästen	Halt der, haltnachen, macht halt!
graßieren	Guerilla	halten, hielt
Grat, Rückgrat	Gugelhopf, Gugelhupf	Halunke
Gräte	Guillotine die	hämisch
Gratiale, Dienstgratiale	Guirlande die	Hammer
gratis	Gitarre	Hämmerling [Hamme]
grätschen	gültig, gittig	Hämorrhoiden die [Mehrz.]
gratulieren, Gratulation,	Gummigutt	Hamster
Gratulant	Günther	Hand, zu  bei Handen handlich, vorhanden, ab- handen, handhaben
gräulich  grau	Guss	Handspake (mar.)
Graupel [Hagel]	Gustav	Handvoll die
Graus, grausig, graustich	gut, zugute halten, zugute kommen; gutmachen  ver- güten , gutthun, guttheissen;	Hani, hänfen, Hänfling
Graveur, gravieren	viel  etwas, nichts  Gutes	hangen, hieng, gehangen
gravitätisch		
gravitieren, Gravitation		
Grazie		
graciös, graciös		
Greißer		
greifen, griff, gegrissen		

hängen	Heide die	Hexameter
Hanger (mar.)	Heiduck	Hexe
Hans, Hänischen	heitel	hienieden
Hanje, Hanjefstadt, Hanseate	Heiland	Hieroglyphe
hänseln	heilen	Hieronymus
Hantel die	heillos	hier, hierzulande, hiesig
hantieren, Hantierung	Heimat	Histhorn
hapern	Heirat	Hilfe
haranquieren	heis!	Himbeere
harcetieren	heiser	himmelau, himmelauf
—hard, Bernhard, Mein-hard, Richard	heissen, hieß, geheissen	hnan [hin-an]
Häresie, häretisch	heizen	hinaus [hin-aus]
Häring, Hering	Hekatombe	Hilde, Hindin (Hirschuh)
Harlekin	Hektar das	hindern, Hindernis
Harmonie	heftisch	hinein [hin-ein]
Harmonika	Heltoograph der	hieng, j. hangen
Harnisch	Hektoliter das	hintansehen, hintanhalten,
Harpune	Helene	hinterrüsts
Harpyle	helfen, hilft, half, hülfe,	hinters [hinter das]
Hart [Bergwald]	geholzen	Hippe
hartnäckig	Heliotrop	Hippodrom
Harz, harzig	hell, helleuchtend, hellodernd	Hippologie
Hasz, Häzin	Hellebarde, Hellebardier	Hippolyt
Haspel	Heller	Hirsch
Hasz, haszen, hässlich, gehässig	Hemisphäre	hisse (mar.)
Haspe, Häspe (Hespe), [Thür-haten, Thürangel, Fenster-haten, Fensterangel]	hemmen, Hemmschuh	Historie, historisch
hätscheln	henken, Henker, Henkel	Hoboe
Hatschler	Henne	Hoboist
hazzen, die Has	Hennegat (mar.)	hoch, höher, aufs höchste,
Haubige die	her, herbei, her, ab	zuhöchst; hoch u. niedrig
Hauderer (Vohnkutcher)	Heraldit	[alle Stände]
hauen, hieb, gehauen	Herberge	Hochbordschiff (mar.)
Hause, häufig	Herbst	höchlich
Haupt, zu Häupten	Herd	hocken, Höderin
haushalten, hält haus	Herde	Höder, höderig, hödericht
Hausrath, Hausgeräth	Hering, Häring	Hoffart, hoffärtig
hausieren	Herling der unreife Traube]	hoffen, hoffentlich
Hausse die	Hermann	Hoheit, Höhe
Havarie (mar.)	Hermelin	hohl, höhlen, Höhle
Hazard, hazardieren	hermetisch	Hohn, höhnen
heben, hob, gehoben	Hermine	hold
Hechel	Herold	holen [herbeischaffen]
Heck das, Heckflagge (mar.)	Heros, die Heroen	Holster die [Pistolen-behältnis]
Hecke,hecken	herrlich	holla!
Hedwig	Herrscher, herrschen	Hölle
Heer	Herzog	Holm
Heerbann	Hespe (Häspe), Haspe	holperig
Heerrauch [Höhrauch]	heterotax	Holunder, Holer
Heerchar	heterogen	Holzdöbel (mar.)
Heße	Hetman	Homer, Homers Ilias, die
hesten, hefteln, die Hestel	Heu	Homericchen Gedichte; ho-
Heher, Häher	heucheln	merisches Gelächter
behlen, der Hehler	heuer	homogen
hehr [Ehrfurcht gebietend]	heulen	homonym
Heide der	heurig	Homöopath
	heutzutage	honett

Honigseim	Hypochondrie, Hypochonder	immens
Honneurs die [Mehrz.]	Hypotenuse	immerfort, immerzu
Honorar	Hypothek	Immobilien die
Honorationen die [Mehrz.]	Hypothese	Immortelle
Hoofd (mar.)	Hypometrie	Imperator
hopp!	Hysterie, hysterisch	Imperfect
hopfen! hops!		impfen
Horizont		Import, Importware
Hornis, die Hornisse		imponieren, imposant
Horstlop		Impost der [Warensteuer]
Horst		improvisieren
Hort		Impuls
hosannah!	i—a! iahnhen  Schrei des	—In, Königin, Löwin, Königinnen
Hospital, die Hospitäler	Gesels	—Löwinnen
Hospitalität	—ich, Bottich, Dröllich,	in, in allem und jedem, in
Hospiz	Estrich, Fittich, Kratich,	kurzem, in einemfort
Hotel, die Hotels, Hotelier	Lattich, Sittich, Teppich,	Inacht nehmen
Hube die, die Huse [Grund-	Zwöllich	inaugurieren
besitz]	—icht, dornicht, holzicht,	Inbrust, inbrünstig
hülich	steinicht, Dichticht, Kehricht,	Incarnat, Incarnation
Hülfe	Nöhricht, Habicht	Inclination
Huhn, Hühnchen	Icthyologie	inclusive
Huld	Ida	incognito
Hulk (mar.)	Ideal, ideal	incommodieren
hütten	Idee, ideell	Inconsequenz
Hülse	Identisch	incorrect
human, Humanität	Idiom	incurabel
Hummer	Idiopathie	indes, indessen
Humor	Idol, Idolatrie	Index
Humpen	Idyll das und die Idylle	Indicativ
Hundepunkt (mar.)	—ie, Harmonie, Partie,	Indifferent, Indifferentismus
hundert, einhundert, zwei-	Theorie	Indigenat
hundert, Hundert das	—ier, Barbier, Clavier,	indirect
Hüne, Hünengrab	Manter	Indisciplin
Hünkel der, Hünkelbeinchen,	—ieren, halbieren, regieren,	indiscret
Hünfelträger	studieren	Individual, Individualum, die
hunzen, aus hunzen, ver-	—ig, kräftig, mächtig, wichtig;	Individualen
hunzen, zerhunzen	dreimalig, eilig, heilig,	Indolent, Indolenz
hüpfen	Essig	indossieren, endosseren
Hürde die	Igel	Indult der [Nachsicht,
hurrah!	Ignaz, Ignatius	Zahlungsfest]
Husar	Ignorant, ignorieren	Industrie, industriell
Hussing (mar.)	ihren [wie duzen, siezen]	infallibel, Infallibilität
Husten der	illegal	Infamie
Hut der	illiberal	Infant, Infantin
Hut die, hütten	Illumination	Infanterie
Hütte	Illusion	Insel, Insul, insulieren
Hyacinthe	Illustration	Inferiorität
Hyäne	Iltis, des Iltisses, die Iltisse	infisteren
Hyder	im, im allgemeinen und be-	Influenz
Hydraulik	sonderen, im übrigen, im	infolge, auf folge, in der Folge
Hydropath	nachstehenden, im kleinen,	Information
Hydrostatik	im großen, im ganzen, im	Ingenieur, Ober-Ingenieur,
Hygiene	alten, im reinen, im klaren	Land- und Wasserbau-
Hymrometer	sein, im voraus, imstande	Ingenieur, Maschinenbau-
Hymne	sein	und Betriebs-Ingenieur
Hyperbel	imaginär	(mar.)
Hypertrophie	Imbiss, die Imbisse	
	Immme	

Ingrediens das, die Ingredien-	Interpunction, interpuncti-	Jänner, Januar
dienten	tieren	Gargon
Ingrimm	Interregnum	Gämin
Ingwer	Interval	Gaspis
inhaltieren	intervenieren, Intervention	jäten
Inhalt	intim	Jauche
Injurie	intimieren, Intimation	Jauchzen
innitten	intolerant, Intoleranz	Dean, Jeanette
innehaben	intonieren, Intonation, Intonierung	jedermann, jemand
innen, von innen und außen	Intrigue, intrigueren, Intriguant	jedesmal, jederzeit
innerbords (mar.)	Invalide	jedweder, jeglicher
inquirieren, Inquisit	Invasion	Jehovah
ins, ins reine, ins klare	Invective	Jelängerjetieber (Pflanze)
kommen, insbesondere,	Inventar, Inventur, Juven-	jenseits
insgesamt, insgemein,	tar-Gegenstand	Joach, Joachlein,
insgeheim	investieren, Investitur	Joctey
Initiale	invigilieren	jodeln, jolen
insecenteren	involvieren	Johann, Hans
Infect	inwieferne, hinwieweit	Jolle, Jolltau (mar.)
Insigne die	Inzicht die	Jongleur
infofern, infowelt, insolange	Irgendwann, irgendwie,	Poppe
insolent	Irgendwohin	Josef, Josefa, Josefine,
insolvent, Insolvenz	Ironie	(Joseph, Josepha,
insonderheit, insonders	irrational	Josephine)
Inspection, Inspector	irregular	Jota
inspicieren	irreligiös	Joujou
installieren, Installation	irren	Journal
Instanz	Irrthum, irrthümlich	jubel, jubeln
Instinct, instinctiv	Igerim	Jubiläum
Insult, Institution	Islam	juchhe, juchhei, juchheisa!
Instruction, instructio	isolieren, Isolator	Juchten
Instrument	Isotherme	juchzen [jauchzen]
Insubordination	Iraelit	judicieren
Insult	Isthmus, Isthmen	Judiz [Urtheil, Urtheilstraft]
Insurgent	Italiener, italienisch	Jugend, jugendlich
Insurrection		Juli
intact		Julie, Julius
integrieren		jung und alt [Junge und
Integrale, Integralität	ja	Alte]
intellectuell, Intelligenz	Zabot	Jungfer
Intendant, die Intendance,	Zacht (mar.) [Nacht]	Juni
Intendantur, Intendan-	Zachte	Junter
tur-Beamter	Zagd	Jurisdiction
Intercalare, die Inter-	Zagdrell (mar.)	Jury
calarien [Mehrz.]	jäh, gäh	justificieren
Interdict	jählings, gählings	Zustilar
Interesse, interessant, in-	Jahr, Jahraus, Jahrein,	Justiz
teressiert	jahrelang	Juwel, Juwelier
interimistisch	Jahrzehent, Jahrzehnt	Jux
Interjection	[Decade, Anzahl von	
interlinear	zehn]	
Intermezzo	Zähzorn	K.
international	Zatob, (Zatobus, Jacques)	Kabel (mar.)
internieren, Internat	Zaloufie	Kabelaring (mar.)
interpellieren	Zammer	Kabeljau (Käblau)
interpretieren, Interpretation	Zanhagel	Käser
	Zanitschar	Kaffee der, das Café

Käfig	Karduse (mar.)	Keller   Eber
Kastan	Karfiol, Karfiol	Reim der, feimen
kahl	Karfunkel   Edelstein	Kelle die
Kahm, kahmig	Karl, Karoline	Keller
Kahn	Karnies das	Kellner
Kaien (mar.)	Karnüßeln	Kelter die,
Kaiser	Karren, Kärrner	Kenntnis, kenntlich
Kajütte (mar.)	Kartätsche [mit Kugeln ge- füllte Blechbüchse]	Kentern (mar.)
Kakadu	Kartaune	Kerbe
Katerlaf	Karte	Kerbelsraut
Kaleidoskop	Kartell	Kermes der [Farbeninsect]
Kalender	Karthause, Karthäuser	Kescher der [kleines Beutel- neb]
Kalesche	Kartoffel	Kessel
Kalfakter, Kalfaktern	Kartusche, Cartouche	Keuchen, Keuchhusten
Kalfatern (mar.)	Kaschemir, Kaschmir	Keule
Kalif	Käse	Keusch
Kalifspat	Kaserne	Khan, Khanat
Kalligraphie	Kasimir	Kicks der [Fehlstoß], Kicken
Kalpak	Kastanie	Kibib
Kameel	Kastie die	Kiefer der und die
Kamerad, Kameradschaft	Kasten der, die Kästen	Kiel, Kielwasser, kielbrüchig, Kielholen (mar.)
Kamille	Kastorfalk	Kieme
Kamin	Katakombe	Kien
Kamisol	Katalog	Kies, Kiesel
Kamm, Kammeracher	Katapult	Kitterli!
Kammrad	Katarakt	Killen (mar.)
Kämpfe	Katastrophe	Kilogramm das
Kämpfer	Katechet, Katechese, Kate- dissen	Klimmung
Kanarienvogel	Katechismus	Klost
Kanaster, Knaster	Kategorie	Kippen (mar.)
Kandelzucker	Kategorisch	Kirmes, Kirmes
Känguruh	Katharina, Kathi, Käthchen	firre
Kaninchchen	Katheder	Kissen
Kanne	Kathedrale	Kiste
Kanone, Kanonier, Ka- nonade	Kathete	Kitt der, kitten
Kantine	Katheter	Mittel
Kantschu	Katholik, katholisch	flassen
Kanzel	Katten (mar.)	flamm, klammer
Kanzelstift, Kanzlist, Kanzlei, Präfidal-Kanzlei	Katt-Tatfel (mar.)	flappern
Kapau, die Kapaine	Kattum	Flaps!
Kapellan, Kaplan	Kauderwelsch	Klaps, klapfen
Kapelle	Kaufahrer	klären
Kaper der, kapern, Kaperrei (mar.)	Kaufortfechtiss	Klauschiff (mar.)
Kaper, die Kaper	Kauische die (mar.)	klauen
Kappen (mar.)	Kaufschul	Klaue, Klauner
Kapitel	Kauz	Klecks, klecken
Kapuze, Kapuziner, Ka- puzinade	Kec	Klee, des Klees
Karat, karätig	Keep (mar.)	Kleie
Karawane, Karawanserai	Kegeln, kegelscheiben [scheiben = die Kugel rollen lassen]	Kleinod, die Kleinode oder Kleinodien
Karbatsche	Kehle, kehlen	Klemppner
Kardätsche [Stallbürste]	Kehrlicht	Klepper
Karde   Weberdistel, Woll- kamm	Kiesen, gekissen	Klima, die Klimate
Kardeel (mar.)		Klimmen, klimm, geklimmen

flügen, klug, läng, ge- lung	Kolon das	Kreis, kreisen, umkreisen
Klini,	Koloss, kolossal	Kreisel
Klufe, Thürtüne	Komet	kreisen
Klipp, klapp!	komisch, Komöder, Komödie, Komödiant	Krempe, Krämpe
Klöppel, Klöppeln	Komma, die Kommatia	Kren
Kloß, die Kloße	Kommen, kam, gekommen	Krepp
Klotz (mar.)	Kompan, Kumpan	Kresse
Klumpen	komisch, Konus	Kreuz
Klunse	Konrad, Kurt, Kunz	Kribskräbs
Kluppe [Klemme]	Kopfüber, Kopfunter	krücken, kröch, kröche, ge- kröchen
Klüse (mar.)	Koppeljagd, Koppelweide	Kriechbaum
Klüber (mar.)	Koralle	Krieg, Kriegs-Marine
Klüster	Koran	kriegen {bekommen, kämpfen}
Knabbern, knäppern	Koranzen, Kuranzen	Kriemhilde
Knack!	Korinthen [Weinbeeren]	Krippe [Auttertrog, Acht- zahn]
Knäster, Kanaster	Kornelsirsche, Kornelle	Krise, Krisis, die Krise
Knäuel	Körper	Kriterium, Kriterien
Knauf	Koryphäe	Kritik, kritisieren
Knauer	Koscher, Koschern	Kritiker, Kritikaster
Knebel	Kosten, kost, koste	Krittelig
Kneifen, kniff, gekniffen	Kosmetik	Krokodil
Kneten	Kosten, die Kost, das Kost- geld	Krücke
Knick, knicken	Koth, Kothig	Krumme
Knie, die Knie, knien	Kothurn	Krupp, Krupphusten
Knips, knippen	Kotter	Krüppel, krüppelig
Knirps	Kohe die, oder der Kohen	Kruste
Kniftern	Krabbe die	Kryptogame
Knittern	Krabben	Kernstall
Knöblach	Kräckchen	Kübel
Knöchel	Krake die {schlechtes Pferd}	Kudud
Knopper die	Kraft [Borm.]	Küfe, Küfer
Knorren der	Kragen, die Kragen	Kulturiz
Knoope	Krähe, Krähen	Kümmel
Knoten (mar.)	Krahm	Kummel, Kummert
Knoten	Krakeel	Kummfarren {Schieblerren mit Kasten}
Knöppel der	Kräallen, Krallen	Kumpan der, der Kompan {Genosse}
Knüspern	Krambambuli	kundmachen, kundgeben
Knute	Krammetsvogel	kunterbunt
Knüttel	Krämpe, Krempe	Küpe, der Küper
Knüttelvers	Krämpel, krämpeln	Kur, Kurfürst
Kobalt [Mineral]	Krämpf	Kürass, Kürassier
Kobold [Verggeist]	Kräugen, die Krängung (mar.)	Kurbel
Köcher	Kranich	Kürbis, des Kürbisses
Köder	Krank, kränkeln, Kränkung	Küren, tor, gekoren
Koffer	Krapp	Kürschnar
Kohle, Köhler	Krater	Kurt [Konrad]
Kohlrübe	Krähe, kräfig	kurz, in kurzem; des für- zezen, den fürzern zie- hen
Kohlweisling	Krauen	Küß, küssen
Koje (mar.)	Kraus, krausen, kräuseln	Küsch
Kofett, Kofetterie'	Krautminze	Küsch
Kofte, kofs, verfolzen, Coats	Krawall	Küsch
Koker (mar.)	Kräze	Küsch
Kolif	Krebs, die Krebse	Küsch

Küster	lassen, lässt, ließ, außeracht lassen	Leite [Berghang]
Kutte	lassen	Leitgeb, Leitgeber
Kuttel, Kuttelslech	lassen	Leitkauf, auch Leikauf
Kutter der (mar.)	Lattich	Lentchen [Helenen]
Kur der	Latus, ad latus	Lende
	Latverge	Lenz
	Laß	Leopold, Leopoldine
	laufen, läuft, lief, gelaufen	Leppern
	läuten	Leerde [Vogel]
	Lavern	lesen, liest, las, läse, gelesen
	Lava	Lethargie
	Lavendel	Lethe
	lavieren (mar.)	Letten der [Thunerde]
	Labyrinth	Letter die
	Lade die	legen [sich]
	Ladis	leßt, am [zum] leßten, zum lehtenmal
	Lad	Leu
	lackieren	Leuchtgas
	Lade die, die Läden	leugnen
	Laden der, die Läden und die Läden	Leumund, verleumden
	Laderaum	leutschig
	laden, lädt, lädt, lud, ge- laden	Levante
	Lady	Levit
	Längel (mar.)	Lexikon, die Lexika
	Lagune	Lexikograph
	Layette	Libell, Libellist
	Lasse	liberal
	lahm	Licenz, Licentiat
	lähmen	Licitation
	Lahn [Metalldraht]	—lich, freilich, schrechlich, sittlich
	Laib [Brot]	lichten (mar.)
	Laich, laichen	lichterloh
	Laie	Lichtmess, Lichtmesse
	Laifai	Lid [Augenlid]
	Lake, Salzlake	Lido
	Later das oder der	Liebden [Titulatur]
	latontisch	Lied
	Lampe	liederlich
	Landfeste (mar.)	liedertohn
	Landesknecht	liefern, Lieferant
	Landwehr	liegen, lag, gelegen
lang, stundenlang, zwei Stunden lang	Lehre die, lehren, der Lehrer	Lieutenant, die Lieutenanten
längs	Leib der	Liga
längst, längstens	Leichdorn	lieren
Langeweile	Leichnam	tila
langwierig	leiden, litt, gesitten	limitieren, die Limite, Limito
Lanquette	leidentlich, leidig, leidlich	Limone, Limonade
Lappalie	leid sein, leid thun, ein Leides thun	Lindwurm
Lappen der	Leier	Lineal
läpiisch	leihen, lieh, geliehen	Lineament
Lärche die [Baum]	Leit (mar.)	Linquist
Larfari	Leim	Linie, linieren
Lärm	Lein	Linienschiff, Linienschiffs-Ca- pitain, Linienschiffs-Veute- nant, Linienschiffs-Fähnrich (mar.)
Larve	Leiste die	
läss, lässig, nachlässig, lässlich	Leisten der	

Linke die [Hand], links,	Lücke	Mahlstatt
linkerhand	lucrativ	mahn, ermahnen
Linje	Ludolf	Mähne
Liqueur, die Liqueure	Ludwig	Mähre [Pferd]
liquid, liquidieren, Liquidierung	Luisse [Louise]	Mai
Lira [Münze]	Lukas	Maid
Lise, Elise, Lisette	Lufe, Dachluke	Maie [Festzweig]
lipeln	Lümmel der	Mais der, des Maises
Lisse	Lump der	Maische, maischen
Litanei	Lumpen der	Majestät
Liter das	Lunch	Major
Literatur, literarisch, literär	Lunette oder Lünette	Majoran
Lithographie	Lunge, lungenfächtig	Majorat
Litorale	lungern	majorenn
Liturgie	Lünse [Achsnagel vor dem Nade]	majorisieren
Lixe die	Lunte	Majustel
Livree, Liverei, livrieren	Lupe	Makel, mäkeln, Mäcker
Lloyd	lüstern	Makrele
lobpreisen, gelobpreist	lun, luvgierig (mar.)	Makrone
local, das Local	Luxation	Mal [Zeichen], Denkmal
Loco, locig, locicht	Luxus	Merkmal, Muttermal
locken	Luzerne	Mahlstatt [Zielstatt, Ziel]
locker	Lyceum	mal, einmal, diesesmal, dass-
Locomotive die, das Locomotiv	Lymphie, lymphatisch	male, einigemal, einige-
Löffel	lynchen	male, mit einemmal, das
Logarithmus, Logarithmen	Lyra [Leier]	erstemal, das nächstmal,
Loge	Lyrik, lyrisch	anderesmal, zum letzten-
Log, Logbuch (mar.)		mal
Logit		Malachit
Logis, logieren, Logement		malcontent
Logograph	Maat, Küchen-Maat, Raum-	maledien
Ioh	Maat, Proviant-Maat u.	malen, Maler
lohe die	j. w. (mar.)	Malheur
Lohgerber	Macaroni	maliziös
Lohn, lohnen, lönnen	Mäcen, die Mäcene	Mallepott
Lorbeer	Machination	Malteser
Lorb, die Lorb's	Maculatur, Maculare	maltraitieren
Vore, Vorchen [Gleonore]	Madame	Malvasier
Lorenz	Made	Malve
Vorquette die, das Vorgnon	Mademoiselle, Mansell	Malz
los	Magazin	Mameluk
Los, lösen	Magd	Mammon
löschchen, lischet, lisch, losch,	Magen der, die Magen	Mammnut
gelöschchen	mager	Mansell, Mademoiselle
Löß der [Lehm]	Magie, magisch	manch, manch ein
Loth, löthig, löthen	Magistrat	Mandat
Lothar	Magnat	Mandarin
lothen, Loth-Gast (mar.)	Magnet, Magnetiseur	Mandel
Lotje	Magnificenz	Mandoline
Votterie, Lotto	magnifit	Manen die [Mehrz.]
Louis, Louise, Luisse	Magagoni	Mangfutter, Mangkorn
Louisidor	Mahd, Mähder, Mäher	Manichaer
Löwe	mähnen	Manie
loyal	Mahl, Mahlzett	Manier, manieriert
Luchs	mahlen, Mühle	Manifest
läugen, log, gelogen	mählich, allmählich	Manipulation
	Mahlschay [Heiratsgabe]	Mama
		mannigfach, mannigfältig

männlich	Maschine	Meister
Mannschaft	Maschinen-Wärter, Unter-	Meineid
Mannszucht	Maschinen-Wärter, Ma-	meinerseits, meinesgleichen
Manöver, manövrieren	schen-Matrose (mar.)	Meinhard
Manzarde die [Dachstube]	Masern die [Mehrz.]	meist, die meisten, am meisten
Manchester der Sammet-	Maste, Masterade, mas-	Meister
artiges Zeug]	tieren	Meister, Minen-, Proviant-
Manschette	massacrieren, Massacre	Meister (mar.)
Mantel	massiv	Meisel
Mantille	Maß das und die	Melancholic, melancholisch
Manufactur	Masse die [Ausdehnung],	melden, Meldung
Manuscript	über die Massen, mit	melieren, Melange
Mappe, mappieren, Mappeur	Massen; dermaßen, eini-	Melisse
Mär, Mär, Märchen	ger, gewissermassen	mellen, mildt, molt, gemolten
Marcus	Masse die [Menge, — milit.	Melodie
Marder der	Formation]	Melodram
Margareta, Gretchen	Masholder	Memme
Marginale das	Matsiebchen	Memoiren die [Mehrz. Er-
Mariage	Maßt (mar.)	innerungen, Erlebnisse,
Mariahilf	Matador	Lebenserinnerungs-
Marine, (Marine-Section)	Material, die Materialien	Schriften]
Kriegs-Marine	materiell	Memoires die [Denkschriften]
Marine-Officier, Marine-	Mathematik	memorieren
Caplan, Marine - Ober-	Mathilde, Mechthild	Menage, menagieren
Stabs - Arzt, Marine-	Matraze	Menagerie
Ober-Ingénieur, Marine-	Matritel	Mennig [Farbe]
Commissariats - Adjunkt	Matrise	Menu das
(mar.)	Matrose, Sanität-Matrose,	Menuet
marintieren	Waffen-Matrose (mar.)	Mensur
Marionette	Matte	Mentor
maritim	Matthäus	mephistisch
Mark [in allen Bedeutungen]	Mathias	mercantilisch
Marke, markieren	Maturität	Mercur
Marketender, Markt	Mauvoll das	merfen, Merktuch, Merk-
Marling (mar.)	Mauritius	zeichen
Marmelade	maufen, Maus	Merktal
Marmor, Marmel	Mausoleum	mergen, ausmerzen
marode [frank]	Mausie, sich maushern	Mesalliance
Marodeur, marodieren	Maut, Mautner	Messe, Messbuch
Maroquin	Maxime	Messe, Officiers-Messe, Ca-
Marotte	Mazurka	detten-Messe (mar.)
Marqueur	Mechanik, Mechanismus	messen, misst, maß, gemessen
Marquis, Marquise	mechant	Messias
Mars, die Marsen, Mars-	meckern	Messing
Gast (mar.)	Medaille	Messner (Mesner)
Marsch, marschieren, Marsch-	Medaillon	Mestize
route, Marschtaft	Medicin, Medicament	Metall
Marschall	Meer	Metamorphose
Marsfall	Meerrettig, Meerrettich	Metapher, metaphorisch
Marter die	Meerschaum	Metaphysit
Martha	Meeting	Meteor
martialisch	mehlig	Meter das
Märtyrer, Märtyrin, Mär-	Mehlthau	Meth
tyrerin	mehr, ein mehres, mehreres,	Methode
Martyrium	mehrreimal	Metier, die Metiers
März	meiden, mied, gemieden	Metonymie
Marzipan	Meier	Metropole
Masche		Mett [Fleisch], Mettwurst

Mette [Frühmesse]	Mitra [Bischofsmühle]	Moos, moosig, bemoost
Meyer	Mitralleuse	Mops
meucheln, meuchlings	mitspielen	moquieren [sich]
Meute	mittags, des Mittags	Moral
Meuterei	mittels, mittelfl	Moräne
Miasma, die Miasmen	mitternachts	Morast
Michael, Michel	Mittafesten [Mitte]	Mobilität
Mieder [Leibchen]	Mittler, das Mittel	Mordel
Miene [des Gesichts]	mittlerweise	Mord
Miete, Mietvertrag	mittwochiff (mar.)	morgens, frühmorgens,
Migräne	mittwohlen	morgentlich
Mikroskop	Mittwoch, mittwochs [Um- standsw.]	Moritz
Milan [Raubvogel]	Mixtur	Morphin
Milbe	Mnemonik	Morphologie
Milch	Möbel	Mörser
Militär	mobil, Mobilisierung, Mobil- garde	Mortalität, Mortalität
Miliz	Mobilien die [Mehrz.], Mo- bilier	Mörtel
Milligramm das	Mode die	Mosaik
Millimeter das	Modell, modellieren	Moschee
Million, Militärde	modeln	Moslem
Milz, milzfüchtig	modern [moderiq]	Mott
Mine, Minut	modern [modisch]	Motette
Mina, Minchen [Wilhelmine]	modest	Motiv, motivieren
Minaret, die Minarete	modifizieren	Motte die
Mine [unterirdischer Gang]	mögen, mag, mochte, ge- mocht	Motto das
Minen-Meister, Minen-In- structor, Minen-Bormann,	Mohr	muossieren
Minen-Mann (mar.)	Mohr, Mohrenland	Möwe
Mineral, die Mineralien	Möhre, Mohrrübe	Muck der, mucken und
Minatur	Molekül das, die Moleküle	mucken [sich]
Minie-Gewehr	Molo, die Moli	Mücke die
minieren, Mineur	Molton [Zeug]	Muff, muffig, müssen,
Ministerium, die Ministerien	Moment	müffeln, müffzen
Minne	Monarchie [Mon- ar- chie]	Muff [Handmuff]
minoren	Monat der	Muffti
Minorit	Mönch	Mühnen
Minorität	Mond	Mühle, Mühlentwehr
Minuskel	Monitor (mar.)	Mühme
Minute	Monocle	Mühlal, mühselig
Minutien die [Mehrz.]	Monogramm	Mülatter
minutös	Monographie	multiplicieren, Multiplicand,
Minze [Pflanze]	Monolog	Multiplicator, Multipli-
Mirafel	Monopol, Monopolertrag	cation
Misanthrop	monoton, Monotonie	Mummie
Miscellanen die [Mehrz.]	Monsun	Mummie, Mummenschanz,
Misericordie, miserbabel	Monstrier	Mummerei
Mispel	montrös	Mündel
Mispikel	montags, des Montags	mündieren
mis—, missachten, Mis- brauch, mischlig, Mis- stand	Montur, montieren, Montur- Depot, Monturgebür,	Mundloß
Misfethat	Montierung, Monturforte	Mundvoll ein
Mission	u. s. w.	Mündung
mischlich	Monument	Municipium, municipal
Mistel	Moor, Moorland	Muniton
Misüler [Miseldrossel]		Münze
Misoweinung (mar.)		mürbe
		Murren, murmeln
		Muräne [Fisch]

Mus [Gemüse], die Muse	Nachruf	nehmen, nimm, nimmst,
Muscateller [Wein]	Nachsicht	nimmt, nahm, genommen;
Muscattus	nächstdem, demnächst	theilnehmen, nimmt theil,
Muschel	Nachtigall	überhandnehmen, inacht
Muse die, die Museen	Nachtmahl	nehmen
Muse, müßig, Müßiggang	Nachtrab	Nehrung [Landzunge]
Muselman, die Muselman-	Nachtrupp	Reidhart
männer	nachts, des Nachts	Reidnagel [am Finger]
Museum das, die Museen	Nachtvögle	nein
musizieren, Musieus; Musik,	nachzählen	Nekrolog
Musikant, Musikalien, mu-	nachzetteln	Nekromant [Schwarzkünstler]
sigatisch	Naden	Nektar
musivisch	nacht	Nelle
Muskel, muskelig, muskulös	Nadel	nennen, namte, genannt
Musete, Musketer	Nadir	Nepotismus
Musselin	Nagel	nergeln
müssen, muss, musste, ge-	nagen	Nerv, nervig, nervös
musst	nahe, am nächsten, der	Nessel
Muth, mutig, einmuthig	Nächste	Nest, nisten
muthen, Muthung	nähern, die Näherin	nett
mutthäfsten	näher, des näheren, mit	netto
Muttermal	nächstem	Neh
mutterseelenallein	nahezu, nahebei	neu, aufs neue, von neuem,
Müge	nähren, Nahrung	neuerdings
Mylord	Raht, Rähterei, die Rähterin	neum, neunzehn, neunzig
Myriade	naiv, Naivität, Naivetät	neutral, die Neutralität
Myriameter	nameus [im Namen, mit	Nibelung
Myrrhe	Namen]	nicht, mit nichten, zunichte
Myrte	namentlich	Nicht die
Mysterium, die Mysterien,	Nanking	nichtsdestoweniger
mysteriös	Naps	nichts Neues, nichts Gutes,
mystifizieren	Naphtha	nichts anderes
Mystifer, Mysticismus	Napoleondor	Nickel
Mythe	Narbe	nieder, niedrig
Mythologie	Narcisse	niedlich
	narkotisch, Narcole	niemand, niemand anders,
<b>N.</b>	Narwal	niemand Fremdes
Nabe [am Nade]	naschen	Niere
Nabel	naseln	niesen,niest,nieste,geniest;
nachäffen	naseweis	Nieswurz
nachahmen	nass, nassen	Nießbrauch
nachahmen	Nathan	Niet das, nieten
Nachbar, die Nachbarn	Nation, Nationale	Niete die [Los ohne Gewinn]
Nachcur	Natter	Nihilist
Nachen	Naturalien die [Mehrz.]	Nikolaus, Klaus, Niklas
Nadernte	Naturell	Nimbus
nachgehends	Nautik (mar.)	nippen
nachgiebig	Navigation	nirgends
nachholen (mar.)	Nebel	— nis, Bildnis, Ereignis, Bildnisse, Ereignisse
Nachhut	nebenan, nebenbei, neben-	Nische
Nachlass	her	Niveau, die Niveaux, niveli-
nachlässig	Nebenbuhler	eren
nachmittags, des Nachmitt-	necken	Nixe die
tags	Nesse	Nocke die, der Nocken [kleiner feinerer Mehlkloß]
Nachnahme	Negation, negieren, negativ	Nomade, nomadisieren
Nachricht	Negligé, negligieren	Nomenclatur
	Negociant, negotieren	

nominell	Observations-Corps	opportun, die Opportunität	
nouhant	Observanz	Optit, optisch	
Nonne	Obst, Obstler	opulent	
Nonsens der	obwalten, es waltet ob	Orakel	
Nord, Nordost, Nord-Nord-	obwohl, obzwär	Orange	
west u. s. w.	Occident	Orangutang	
Norm, normieren	Occupation, occupieren	Oratorium	
notabene	Ocean	Orchester	
Notar, notariell, notieren	Ochs, Ochse	Orden	
Noth, die Nöthe; vonnöthen	Ochsenziemer	ordentlich	
sein	Oder	ordinär	
Nothsignal	Octave	Ordination, ordinieren	
noth sein, noth thun	October	Ordnung	
Note die	Detroi	Ordonnanz	
Notiz, Notification, No-	octroyieren	Ordre, die Ordres	
tterung	Ocular	Organ, organisieren	
notorisch	oculteren [äugeln]	Orgel	
Novelle	Ödem	Orient, Orientierung	
November	Ö [nicht Ö]	Original, originell	
Novität	Ödem, Lungenödem	Orkan	
Noviz	ödiös, die Ödiosa [Mehrz.]	Orlog, Orlogliff	
Nuance	offen, öffentlich	Ornament	
nüchtern	offensiv, Offensive	Ornat	
null und nichtig	offerieren, Offerte	Ornithologie	
numerieren	Official	Orthographie	
Numero das	Officiant	orthodox	
Numismatik	official	Orthoepie	
Nummer die	Officier, See-Officier (mar.)	Orthographie, orthographisch	
Nuntius	Officin	orthopädisch	
Nuß	officinell	öscillieren	
Nüster die	Offiz	Öle	
Nuth, Nutthobel	oft, öfter	Össafs (mar.)	
nug, nütz, Nutzen der, zu	Öheim, Öhm	Östar	
Nutz und Frommen, sich	ohnegleichen, ohneweiters	Öst, Nordost, Øst-Nordost,	
zunüche machen	Öhnacht	u. s. w.	
Nutznießung	Öhr, Öhrchen,	Östentation	
Nymphe	Öhr, Nadelöhr	Östeologie	
<b>O.</b>			
Öase	Ökonom, ökonomisch	Österreich	
öbdicieren, Obduction	ökumenisch	Öthmar	
Öbelisk	Öl, ölig, ölicht	Otto, Ottolie	
obenan, obenauf, von oben-	Oligarchie	Ottolar	
her	Olive	Ottomane	
ober, zuoberst	Olymp	Överture	
Oberleutenant	Omelette	oval	
Obers das	Ömen, ominös	Öryd, oxydieren	
overschlächtig	Ömnibus, die Ömnibusse	Oxygen	
Oberst	Önkel	Özon	
Oberstleutenant	Önyr	<b>B.</b>	
Object, objectiv, das Ob-	Opal	Paar, das Värchen	
jectiv	Oper, Operette	paar, ein paarmal	
Öblate	Operator, Operation	Pacht, pachten	
obliegen, es liegt ob	Operations-Basis, -Journal,	pacifizieren	
obligat, Obligation	-Feld, -Linie, -Object,	Pact, pacten	
objön	-Plan	Pact, die Pacts und Pachten	
obscur	Ophthalmologie	[Ehepacten], paclieren	
	opponieren		

Pädagogik	Pardune (mar.)	Beckfranz
Padishah	Parenthese	pecuniär
Page	Parere	Pedal
Bogode	Parforcejagd	Pedant
pah!	Parfum, Parfumeur	Pedell
Pair	parieren	Pegel der
Pafet	Part	peilen, die Peilung (mar.)
Paladin [Ritter]	Partet, partetieren	Peitsche
Palais	Parlementär	Pelikan
Palast	Parochie	Peloton
Palatin [Halspelz]	Parole	pelzen, (belzen),  pfropfen
Paletot	Paroli, die Paroli	Pelz
Palette	Paroxismus	Pendant
Palladium	Partei	Pendel das
Pallasch	parten (mar.)	Pennal
Palliativ	Parterre	Pension, Pensionär
Pallsjade	Particip	Pension das [Aufgabe]
Palme	Particulier	Pentameter
Pamphlet	Partie	Percussion
Panacee	Partitel	peremptorisch
Pandur	Partijane	verennierend
Paneell	Partitur	perfect, perfectionieren
Panegyriser	Parze	perfid, Perfidie
Panier	Pasquill, Pasquillant	Pergament
pantsch, Panit	Pass, Pässe	perhorrescieren
Panorama, die Panoramen	Passage, Passagier, Passagier- fahrt, Passagier-Tarif	Periode
pantschen, pantschen	Passah	Peripatetiker
Pantalons die [Mehrz.]	Passant	Peripherie
Panthemismus	Passatwind (mar.)	Perital
Pantheon	Passépoil, passépolieren	permanent
Panther	Passgänger	Permission -
Pantoffel	Passion	Perpendikel
Pantomograph	passieren, Passierung	perpetuierlich
Pantomime	passiv	perplex
Panzen [Wanft], auch Pansen	Pastell	Perron der
Panzer	Pastete	Perücke
Päonie die [Psingstrofe]	Pastor	Verjennung (mar.)
Papagei	Patent, patentieren	Person, persönlich
Papier, Papiermaché	Paternooster	Perspective die, das Per- spectiv
Pappel	Pathé	Pest, Pestilenz
Papit	pathetisch	Petarde
Parabel	Pathologie	Petent
Parade, paradieren	Pathos	Peterjilie die
Paradies, Paradiesapfel	Patient	Petition
paradox	Patriarch	Petrofact
Paragraph, die Paragraphen	Patriicer	Petroleum das
parallel	Patriot	Petshäst, petshieren
Parallelogramm	Patron, Patronat	Pfahl, pfählen
Parallelepiped	Patrone	Pfaidler
paralyzieren	Patrouille, patrouillieren	Pfalz, Pfalzgraf
Parapet	pahig, bahig	Pfand
paraphrasieren	Bauke	Pfanne
Parapluie	Pauschal	Pfarre
Parasit	pausen, durchpausen	Pfau
Parasol	pausieren, Pause	pfauche, fauchen
parat	Pavian	Pfefferminze
Parcelle	Pavillon	pfeifen, pfiss, gepfissen, Pfiss
Pardon, pardonnieren		

Pfeiler	Pièce die, die Piècen	Plunder, plündern
Pfennig	Piedestal das	Plural
Pferd der, ein pferchen	piepen, piepeln	Plüscht
Pferdegeschirr	Pietät, Pietist	Pöbel
Flügeln die [Mehrz.]	piff, pass!	Poete die
Pfirsich	viktant, Vikanterie	poculieren
Pflaster	Vite die	Podagra
Pflaume	Vitek das, die Vite	Podium, die Podien
pflegen, pflegte, gepflogen;	pilitert	Poetie, Poëtie
— pflegte, gepflegt	Vilatster der	pointieren
Pflack, pflücken	Pilgrim, die Pilgrime	Votal
pflücken	Ville	pödeln
pflügen	Pilot (mar.)	Vol
Pflugschar	Pilz	Volemik
Pflugsterze	Pinne, Nuderpinne (mar.)	Volinell
Pfosten der	Pinself	Poliklinik
Pfote die	Pionnier	Polier, Ober-Polier (mar.)
Pfriem, Pfrieme, Pfriemen	Pips	polieren, Polierung
Pfropfen, Ppropf [Stöpsel]	Pirat	Politik
propfen	Pirat	Polizei
Pfriunde	Pistazie	Polizze
Pfuhl der	Pistole	Pöller
Pühl der	Piston	Polster
Pfund	vittorest	Poltron
pfsuchen	Pivot [Drehpunkt]	Polyhistor
Pfüge	Placat	Polyp
Phaeton	placeren	Polytechnik, Polytechnicum
Phalanx	Plache, Blache, Blahe	Polytheismus
Phänomen das	Plaffen	Pomade
Phantasie, Phantast	Plafond, die Plafonds	Pomeranze
Phantom	Plaid	pompös
Pharisäer	Plaidoyer, plaidieren	Pönitenz
Pharmaceut	Plan	Ponton, die Pontone, Pontonbrücke, Pontontheil u. s. w.
Phase	Planet	Pony
Philanthrop	planieren	Popanz
philharmonisch	plänkeln, Blänkler	Pope der
Philipp	Plantage	populär
Philister	plappern	Pore die, die Poren
Philolog	plärren	Porphyr
Philomèle	Plastik, plastisch	Portal
Philosoph, Philosophie	Plateau, die Plateaux	Porteepee, die Porteepees
Phiole die	Plateform	Portefeuille, die Portefeuilles
Phlegma	Platin	Portemonnaie
phonetisch	plätzchern	Portier, die Portiere
Phönix	platt, plätten, Plättisen,	Portion
Phosphor, phosphorescieren	plattieren	Porto
Photographie	Platte [plattes Wasserfahrzeug]	Portrait, die Porträts; Porträt, die Porträts,
Phrase	plagreissen	Portulak
Phylax	plaudern	Porzellan das
Physicus, Physikat	plaufibel	Posamentier
Physik, physikalisch, physisch	Plebs, Plebejer	Posaune
Physiologie	Pleonasmus, die Pleonasmen	positiv, Position
Physiognomie	Plobme, plombieren	possierlich
Pianoforte, Fortepiano	plötzlich	Posthumus
Pickelhaube	Pluderhosen	Postille
Pickelhäring (Pikelhering)	plumps!	
picken	Plumpfack	
Picknick		

Postillon	Preis	Prophet
Posto fassen, der Posten	Preiscourant	prophezeien
Postscript	Preiselbeere	prophylaktisch
Potentat	preisen, preist, pries, ge- priesen	proponieren
Potenz	preisgeben, gibt preis	Proportion
Pottasche	prellen	Proprietäten die [Mehrz.]
Pottfisch, Pottwal	Presbyter	Propst
pot tausend!	pressen, presste, gepresst,	Prosa
Poularde	Prestige	Procenium
poussieren	Pretiosen die [Mehrz.]	proscribieren
Bracht	Prise	Proselyt
Præcedens das, die Präce- dentien	prideln	Prosiodie, prosodisch
Præcedenzfall	Prister	Prospekt
Præceptor	Primas, die Primaten	prosperieren
Præcipis, die Præcipisse	Primel	protector, protegieren
präzise, präzisieren	primitiv	Protest, Protestant
Prædicant	Primiz	Protokoll, Protokoll-Auszug Protokollführer u. s. w.
Prædicat, prædicensen	Primzahl	Proze
prägen, Präger, Prägung	Princip, die Principien	Provenienz
Præfect	Principal	Proviant
Pragmatik, pragmatisch	Prinz, Prinzessin	Provinz, provinziell
prägnant	Prise	Provision
prahlen, Prahlerei, Prahlans	Prisma, die Prismen	Provvisor, provisorisch
Prahm der und die Prahne [Jähre]	Pritsche	provocieren
Prairie	privat	prüde, Prüderie
Präjudiz, präjudicieren	Privilegium, Privileg, die Privilegten	prüfen
praktizieren, Praktik, praktisch, praktifabel	probat	Prügel
Prälat	probieren, Probe	Prunk
prallen	Problem	Psalm
Präliminarien	Procedur	pseudonym
Präludium, präludieren	Procent	Psychiatric, Psychiater, Psychologie
Prämium, prämieren, Prämie	Process	publicieren, Publication,
pränumerieren	Procession	Publicist
präparieren, Präparat, Prä- paration	Proclamation	publif, Publicum
Präposition	Procera	Pudding
Präpotenz	Procurator	Puder
Prärogativ	Producent	Puff
PräSENS	Product	Puls, pulsieren
Präsent	profan	Pult
präsentieren	Profess	Pulver, pulverisieren
Präsenzliste	Profession	Pumpe, Pumpensod (mar.)
Präservativ	Professor	Pumpernickel
Präsident, präsidieren	Profil	Puissance
prasseln	Profit	Punctum, Punkt, punktieren
prassen, der Prasser	Profos	Punsch
Prätendent, prätendieren	Programm	Pupille
Prätention, prätentiös	Project	Puppe
Prättext	Projectil	purifizieren
Präventiv-Maßregel	Proletarier	purzeln, burzeln
Praxis	Prolog	Pustel die
Predigt	Promenade, promenieren	pusten
Preference	promovieren	Puter
preien (mar.)	prompt	Pühe (mar.)
	prononciert	Puß
	Propaganda	Pyramide
	Propädeutik	

**Q.**

quackeln, Quackelei	Quintessenz
Quacksalber	Quintett
Quader der	Quirl der
Quadrat der	quitt, quittieren
Quadrat das	Quitte die
Quadratur	Quodlibet
quadrieren	Quote die
Quadrille die	Quotient
Quadrupel, Quadrupel-allianz	
Quai, die Quais	
quaken	
Quäler	
Quäl, quälen	
Qualification, qualifizieren	
Qualität	
qualitativ	
Qualle, Nöhrenquelle	
Qualm, qualmen	
quantitativ	
Quantum, die Quantität	
Quappe die	
Quarantäne	
Quark	
Quartal	
Quartett der	
Quartier	
Quartier, einquartieren	
Quartieramt, Quartiergebür	
Quartiergebür u. s. w.	
Quartiermeister, Maschinen-	
Quartiermeister, Musif-	
Quartiermeister (mar.)	
Quarz	
quasi	
Quaste	
quästionieren	
Quastor	
Quatember	
Quede	
Quedsilber	
Quell, Quelle, quellen, quillt,	
quoll; quellte, gequellt	
Quendel der	
Quentchen, Quentlein,	
quer, querfeldein	
Quersegelschiff (mar.)	
quietischen	
Quens [Billardstock, leichte	
Abtheilung einer mar-	
schierenden Colonne]	
quietschen, quietschen [schreien]	
quietschieren	
quietschen	
Quinqueuntum, Quinquin-	
nalzulage	

**Q.**

Quintessenz	Rapport, Rapportbuch,
Quintett	Rapportstunde
Quirl der	Raps
quitt, quittieren	rapfen
Quitte die	Rapunzel
Quodlibet	Rarität
Quote die	rasheln
Quotient	Rasen der
	rasen, er rast, raste, gerast
	rasieren
	raspen
	Rasse, Rasse
	rasseln
	rastrieren
	Rate [Theilzahlung]
	Rath, ratzen, riech, gerathen,
	Rathaus
	räthlich
	Rathsel
	ratificieren, Ratification
	Ration
	rationell
	Ratte [Tier]
	rauch, Rauchwerk
	Räude, räudig
	Raufbold
	rauh, Rauheit
	Raum, Raum-Gast (mar.)
	raumer Wind (mar.)
	räumen
	raunen
	Raupe
	räuspern
	Raute
	Ravelin
	Ravin
	Rayon der, die Rayone
	Razzia
	Reaction
	Reagens, die Reagentien
	real, die Realien, Realshule,
	Realität
	Rebell, rebellieren, Rebellion
	Rebjuhn
	Rebijoß
	Rebus der, die Rebusse
	recapitulieren
	Recensent, recensieren
	Recepisse das
	Recept
	rechnen; Rechenbuch, Rechen-
	unterricht
	Recherche
	recht sein, rechthaben, von
	rechtswegen, das Recht
	Rechte die [Hand]
	rechtwinklig
	Rappel, Rappelkops, rappeln
	recidiv

Reciprocität, reciprot	reisig [gerüstet], der Reisige;	Reserve, reservieren, Reser-
Recitativ	Reislauf	voir
recitieren		resignieren, Resignation
Recke der, das Reck	Reissbrett, Reissfeder, Reiss-	resolut, Resolution, resol-
Reclame, reclamieren	blic	vierten
recognosceren	reissen, reift, riss, gerissen	Rezonanz
recommandieren	reiten, ritt, geritten	Respect, respectabel
Reconvalescent	Reiter die [Sieb], reitern	responsabel
Recrut, recrutiiren	Reiz	Ressort, ressortieren
rectificieren, Rectification	Reis, die Reis	Ressource, die Ressourcen
Rectio	Relation, relativ	Restaurateur, Restauration
Rector, die Rectoren	Relief	Restitution
recurriren, Recurs	Religion, religiös, Religiosi-	Resultat
Redacteur, redigieren, Re-	tät	Resumé, die Resumes
daction	Reliquie	Retirade [Rückzug]
Redoute die	reluieren, Relutum, die Re-	retouchieren
redselig	luten	retour, retournieren
reducieren, Reduction	remarquable	Retraite [Zapfenstreich]
Reducit, die Reduits	Reminiszenz	Retrandement
Ref, reffen (mar.)	Remise	Rettig, Rettich
reell	Remonte, Remontierung	Reunion
Reling, Relings-Gast, Ne-	Rempart	Reuse die, Fischreuse
lingslog (mar.)	remplacieren	Reusse [Russe]
Referent, Referat	Remuneration	reussieren
reflectieren, Refexion	Renaissance	reutzen, ausreutzen
Reform, Reformation, refor-	Rencontre, die Rencontres	Revanche
mieren	Rendezvous	Revaille [Tagwache]
Refrain, die Refrains	Renegat	Revenu, die Revenuen
refusieren	Renette, Reinette	Reverenz
Regal, die Regale, regalieren	Renitenz, renitent	Never
Regie	rennen, rannte, gerannt;	revidieren, Revision, Revi-
regieren, Regierung	Rennbahn	sions-Liste
Regime	Renommage, renommieren,	Revier
Region	Renommee	Revolte
Regisseur	rentabel	Revolution
Register	Renthier	Revolver
Registratur, Registratur-Be-	Rentier der, die Rente	Revue, die Revues
anter u. s. w.	Reorganisation	Rhabarber
Reglement	Reparatur, Reparaturbuch,	Rhapsodie
Regress	Reparaturstand, reparat-	Rhede, Rhederei (mar.)
regulär	fürfähig	Rheinwein
Regulativ das	repartieren, Repartition	Rhetor, Rhetorit
regulieren, Regulierung	Reperatoire	Rheuma, Rheumatismus
Reh, Rehgeiß	Repertorium	Rhinoceros
rehabilitieren	repetieren, Repetent	Rhododendron
reiben, rieb, gerrieben	Reporter	Rhombus, die Rhomben
Reich, Reichsadler	Repräsentant	Rhythmus, die Rhythmen
Reichs-Kriegs-Ministerium	Repressions die [Mehrz.]	Richard
(Marine-Section)	Reprimande	Nichtsheit
reihen, Reihe	reproduzieren, Reproduction	Nichtsgräbe
Reihen, Reigen	Reptil, Reptilien	Nichtschwert
Reiber	Republik, Republikaner	Nicke die [Reh]
reimen	Requiem	ricochetieren
Reinete	requirieren, Requisition	Rideau, die Rideaux
Reinhard	Requisit	Ridicule
Reis der und das	Reksipt	riechen, roch, gerochen
reisen, reiste, gereist	Reseda	Ried, Niedgras

Nieße [in Holz, Stein gezo-	rösten	Sachwalter
gener vertiefter Streifen]	rösten	Säckel
Niege	roth, Röthel	Sacrament
Niegel	Rötheln die [Ausschlag]	Sacrifsei, Sacristan
Nieke, Niekelchen [Frauenname getürzt aus Friederile]	rothwelsch	Säculum, die Säcula, säcu-
Niemen, Niemzeug	Rotation, rotieren	larisieren
Nies [Papier]	Notte, rotten, Rottenpaar	Sadducäer
Niese	Notunde	säen, Säemann
richeln, Niesling	Noué, die Noués	Saffian
Niester [Pflugsterze]	Nouveau, die Noudeaux	Saflor
Niss	Noulette, roulieren	Safran
riffeln	Noute, Marschroute	Saft, die Säfte
rigolen	Routine	jagen, die Sage
rigoros	Royalist	jäge, die Sage
Nimesse	Rübe	Sahling (mar.)
Nind	Rubin	Sahne die (Milchrahm)
ringsum, ringsumher	Rubrik, rubricieren	Sahling
Ninsal	Rubrum	Saison
Ninfel, Nerinhel	Rübsöl	Saiten, Darmseite
Nippe	ruchbar	Salär, salarieren
Nificio, riskieren	ruden [die Töne ruckdigu- hören lassen], Rucker	Salat
Nispe	Rückgrat	Salbader
Niss, die Nisse	Rückkehr	Salbe
Nist	rücklings, rückwärts	Salbei, Salvei
Nitornell	Rüde [Hund]	Saldo der, saldieren
rittlings	rüde [roh, grob]	Saline
Nitus, rituell	Ruder	Salmial
Nival	Rudolf, Rudolfinie	Salon der, die Salons
rihen	rufen, tief, gerufen	Salpeter
Roastbeef	Rüge, rügen	salutieren, Salut, Salu-
Nobbe [Seehund]	Ruhm [weitverbreiteter Ruf]	tierung
Nobber [im Whitspiel]	Ruhr	Salve, die Salvenfeuer
Nobe [Staatskleid]	rührig	Salz
Nobot	Ruine	Same
röheln	rülpfen	sämisch, Sämischleder
Nocken, Spinnrocken	Rum [Getränke]	Sammel, Sammt
rococo	rumpeln	samt, sämatisch
roden	rümpfen	Samstag
Nodomontade	Rundel, Rondel, auch Rundell, Rondeel	sanct, Sanctio[n], sancti-
Nogen, Fischrogen	rundum, rundumher	tionieren
Noggen [Brotfrucht]	Rune, Runenstein	Sandale die
roh, Roheit	Runzel	Sandbank
Nohr, Nöhricht	Ruh, rufig	Sünste
Nohr, die Kanonenrohre	Rüssel	sanguinisch
Nohrdommel, Rohrspeling	Rüster die [Ulmbaum]	Sanität, Sanitäts-Soldat
Nöhre, die Nöhren	Ruthe, Angelruthe	Sanfrit
rojen, Roj-ßlung (mar.)	rutsch'en	Saphir
rollen (mar.)	rütteln	Sappe die, Sappeur
Kolltakel (mar.)		Saracene
Roman, Romantik, Ro- mancier		Sardelle
Romanze		Sarg
Ronde, die Ronden		sarcastisch, Sarasmus
Rosette		Sarophaq
Rosine		Satellit
Rosmarin		Satire
Rosß, die Rossse		Satisfaction

G.

Saal, die Säle
Saat, Aussaat, die Saaten
Sabbath
Säbel

satt, sattsam	Schanze	Scheusal
Sattel, Sattelzeug	Schar, die Heerscharen	scheußlich
Satyr	Scharbock [Scorbut]	Schiboleth
Säß, Sazung	scharf, die Schärfe	schiden
sauber	Scharlach	schieben, schob, geschoben
Sauce	Scharmückel, scharmückeln	Schiefer
Sauerampfer	Schärpe	schielen
saufen, soß, gesoffen, ersäufen	scharren	Schiemann (mar.) (veraltet)
saugen, sog, gesogen	Scharrmaus	Schiene, Schienbein
säugen, Säugling	Scharte, schartig	Schierling
Säute	Schartete	schleichen, schoss, geschossen,
Saum, säumen, saumelig	Schartwache	Geschoss, Schuß
Säure	scharwenzeln, scherwenzeln	Schiff, Schlacht Schiff, Thurm-
säugen, säuseln	schassen [fortjagen]	Schiff, Casemattschiff, Tor-
Saus und Braus	Schatten	pedo Schiff, Torpedo-Ramm-
Sauvegarde	Schatulle, Chatouille	schiff, Urois Schiff, Train-
Sbirre der [Häscher]	Schak, schäken	schiff, Flussschiff, Depot-
Scala, die Scalen	Schaub	schiff, Werkstätten Schiff,
Scalp, scalpieren	schaudern	Transport Schiff, Eisternen-
Scandal, scandalisieren,	schauen	schiff, Pumpenschiff, Sta-
scandalös	Schaukel	tions Schiff, Missionsschiff,
scandieren	Schaukel die, schaukeln	Flaggenschiff, Kaiserschiff
Scapulier das	Schaum, schäumen	Schiffahrt
Scene, Scenerie	Scheet, Scheide	Schild der, die Schilder;
Scepter der	Schegg (mar.)	das Schild, die Schilder;
Schabernad	scheel, Scheelsucht	Schildkröte, Schildpatt
schäbig, schaben	Scheffel der, die Scheffel	Schilt, schilficht
Schablonen	Scheibengat (mar.)	Schillern, Schiller
Schabracke	scheiden, schied, geschieden	Schimmel
Schach {König}; Schach-	Scheide die	Schimpf, schimpfen
matt! adverbial: schachmatt	Scheislicht (mar.)	Schinden, Schinder
Schacher	schein, schien, geschiene	Schinken der
Schächer	Scheit das, die Scheiter	Schirnen
Schachtelhalm	Scheitel	schirren, anschirren
Schädel	schittern (mar.)	Schisma das
Schaden thun	Schellack	Schlacht, schlachten
schade sein; schade, dass . .	Schelle	Schlacke
Schaf, Schaffell, Schäfer	Schellfisch	Schladding (mar.)
Schaff, Schaffel	Schellkraut, Schöllkraut	schlassen, schließt, geschlossen
schaffen, schafft, schuf, ge-	Schelman	schlaß
schaffen; schaffte, geschafft	schelten, schilt, schalt, gescholten	schlämmen [Schlammi]
Schafott [Schafot]	Schemia das, die Schema,	schlängeln, die Schlange
Schaft, schäften	Schematismus, die Sche-	schlank
Schafal	Schemel	Schlappe
schätern	Schemen der [Schattenbild]	Schlaraffe
schal	Schenk der, die Schenke	schlau, Schlauheit
Schale, schälen	Scherbe	schlecht, schlechtweg
Schalf	Schere, scheren, schor, ge-	Schlegel, Schlägel
Schall, schallen	schoren	Schlehe, Schlehorn
Schallock	Scherstein	schleichen, schlich, geschlichen
Schalmei	Scherge	schleisen, schliss, geschlissen
schalten	scherwenzeln, scharwenzeln	Schleife die und der
Schalter	scherzen	Schleih   Fisch]
Schalupe (mar.)	Scheu die, scheuen	schleiken, schliss, geschlissen
Scham, schamhaft	scheuchen	schlemmen, Schlemmer
schamfalen (mar.)	Scheuer, Scheune	Schlempe
Schandumal	scheuern	Schlendrian
Schank		

schlenkern	schmücken	Schoner (mar.)
schleppen, der Schlepp, Schleppstreich	schmuggeln, Schmuggler	Schopf
Schlett-Leinwand (mar.)	schunjeln	schoppen
Schleuder	Schnuz, schmutzig	Schoppen der
schleunig	Schnabel	Schöps
Schleuse	Schnack [Geschwätz]	Schoß, des Schusses [Zweig], Schötling
Schlitz der	schnacken; Schnickschnack	Schoß (des Leibes, Kleides), des Schosses
schließen, schloß, geschlossen	Einfall	Schote die, Segelschote (mar.)
schließen, schloß, geschlossen, sichtlichlich	schnäflich	Schotter
Schliff	Schnalle	schraffieren, die Schraffe
schlingen, schläng, geschlungen	schnappen, schnapp!	schräg
Schlingel	schnapps! Schnäpper, Fliegen Schnäpper	Schrägen der
schlingern (mar.)	Schnappsaß	Schramme
Schlittage	Schnaps, schnapfen	Schrank
Schlittschuh, Schrittschuh	schnarren, Schnarrposten	Schranze
schlichen, der Schlip	schnattern	Schrapper (mar.)
Schlöss, die Schlöffer	schnauben, schnob, geschnoben	schrauben
Schloße, die Schloßen	schnauen	schrecken, schrecklich
Schlot	Schnaumaf (mar.)	schreiben, schrieb, geschrieben
schlottern	Schnauze	schreien, schrie, gecrien
Schlucht, Schlust	Schnecke	schreiten, schritt, geschritten
schluchzen	Schnee, des Schnees,	schritt
schlucken	schnieen	schroß
Schlüpft	schneiden, schnitt, geschnitten	schropfen
schlüpfen, schlüpfzig	Schnede [Walb-Durch- schlag]	Schrot, schrotten
schlürfen	schnell, Schnellläufer	Schub, Schübling
Schluss, schlüssig	schneuzen	Schublade, Schubkarren
Schlüssel	schnieben, schnob, geschnoben	Schust
schmähnen, schmählich	Schniegeln	Schuh, Schuhmacher, Schuster
schmal- hans	Schnippchen	schuld sein
schmälen	Schnittlauch	Schultheiß, Schulze
Schmalte die [zum Bläuen der Wäsche]	schnüren, Schnüher, Bild- schnüher, Sprachschnüher	schupfen
Schmant der [Rahm]	schnöde	Schuppe, schuppen
schmarzen	schnopern, schnopfern	Schur, Schaffschur
Schmarre die	Schnörkel	schüren
Schmarren der	Schnute [Schaf kleiner Art]	schürfen, Schurf
Schmarting (mar.)	schnupfen, der Schnupfen	schürigeln (mit Mühe und Arbeit quälen)
schmausen	Schnuppe [glühender Abfall vom Dachte einer Kerze]	Schurke
Schmaus, schmausen	Schnur, die Schnüre	Schurz der, die Schürze
schmeissen, schmiss, ge- schmissen	Schnurstracks	Schuss, die Schüsse
Schmeißliege	Schnurre [Nase, Maul], Schnurrbart	Schüssel
schmelzen	Schnurre die [Posse], Schnurpfeifereien	Schutt der
Schmer das	Schober	Schütte die
schmerzen	Schock	schütteln
Schmetterling	schofel	schütten
Schnied	Schöffe, Schöpfe	Schuz
schniegen	Scholle	schwabbeln
schmieren, schmierig	Schöllkraut, Schellkraut	Schwabber (mar.)
Schminke die		Schwaden
Schmirgel		Schwäher
Schmolle die [Brot]		Schwain, Schwaltung (mar.)
schmollen		Schwall
schmoren		schwanen (ahnien)
		Schwang, im Schwange sein
		Schwant, die Schwänke

schwank, schwanken	See der, des Sees, die Seen
Schwären der, schwären	See die, See-Officier, See-Cadet (mar.)
Schwarze	See-Compas
Schwarz, Schwarmführer	Seele
Schwarzplätzchen	Seemoos
schweben	Seemöve
Schweif	Seetang
schweigen	Segel
schweifen	Segen, jeguen
schwelen (ohne Flamme lang- jam brennen)	sehen, sieht, sieht
schwellen	Sehne, schnicht, schnig
schwemmen	sehnien, Schnucht
Schwengel	Seide
schwenken, die Schwenfung	Seidel oder Seitel (Maß)
ichwer	Seidelbast
Schwert, die Schwerter	Seife
Schweiter	Seige, seigen; Seiher, seihen
Schwibbogen	Seim, seitig
Schwiegersonn	sein, feid, feind sein, schuld sein
Schwiele, schwielig	feinerzeit, seinesgleichen
schwiemen, schwiemeln (wanzen)	Seising (mar.)
schwierig	Seite, beiseite, meinerseits, diesseits, jenseits, seit- wärts
schwimmen, schwamm, ge- schwommen, Schwimm- meister	seitens, von Seite
schwinden, schwand, ge- schwunden	seither, seitdem, seit kurze- n
schwindig, schwindelig	selbander
schwingen, schwang, ge- schwungen	selständig
schwören	selig
der Schwur	Sellerie
schwül, die Schwüle	selten
Schwulst, schwulstig	Semaphor
scientifisch	Semester das
Sclave	Semifolon
Scontro, scontrieren	Seminar
Scorbut (Scharbock)	Semmel die
Scorpion	Senat
Scribler	senden, sandte, gesandt
Serophel, serophilös;	Seneschall (Oberhofmeister)
Serofel, serofulös	Senf
Scrutinium das	fengen und brennen
Sculptur die	Senior
sechs, sechster, Sechstel, sech- zehn, sechzig	senken
secieren	Senn, Sennie (Hirt)
Secretär	Sennesbaum, Sennesblätter
Secretion	Sensal
Sect (Wein)	Sensation, sensationell
Secte, Sectierer	Sense
Section	Sentenz
Secundant, secundieren	separat
Secunde	Sequester
Secundiz	Serial
Sedez	Seraph, die Seraphe, die
	Seraphim
	Serenade
	Serie
	Sergeant
	Serpentin
	Serpentine (geschlängelter Weg)
	Service der und das
	Serviette die
	servil
	Serving (mar.)
	Gessel
	seshaft
	Session die
	Seuche
	seufzen, Seuzer
	Sextant
	Shawl der
	Sheit der
	Shirting der
	Shrapnel
	Sibbole die
	Sichel
	sichern
	Sicht, in Sicht, nach Sicht
	sichern
	sieben, Sieb
	siebzig, siebenzig
	Siechtum
	siedeln
	sieden, sott, gesotten
	Sieg
	Siegel
	Sieglaaf
	Siegfried
	Siegmund, Sigismund
	siegreich
	Sigill, sigillieren
	Signal
	Signalement, signieren,
	Signatur
	Sigrift
	Silbe
	Silhouette
	simpel
	Sims
	simulieren
	Simulation, Simulant
	simultan
	Sinecure, Sinecuren
	singen, sang, gesungen
	Singgrün, Zimmergrün
	sinken, sank, gesunken
	sinnen, sann, gesonnen
	sintern
	Siphon
	Sippe die, Sippshaft
	Sirene
	Sirocco
	Sirup
	sittieren
	Sitte, sittig, sittlich

Sittich (Papagei)	spähen, Späher	Spindel
Situation, situieren	Spane (mar.)	Spinett
sitzen, saß, gesessen, Gefäß	Spalier das	spinnen, spann, gesponnen,
Skalde	spalten, der Spalt	Spindel, spinnefeind,
Skelet, die Skelette	Span, Holzspan, die Späne	Spinnenfeind
Skeptiker	Spanferkel das	Spion, Spionage
Skizze, skizzieren	Spange	Spirale
Slipp, Slipper (mar.)	spannen, Spanne	Spital, Marine-Spital
Smaragd	Spannraft	spitfähig
social	sparen, spärlich, sparjam	Spitname
Societät	Spargel	Spleen der
Sofe	Sparen der	spleißen, spleift, spliß, ge-
Sockel	Spaß, spaßen; Spaß, spaßen	splissen, splissig
Sod, Sodpumpe,	Spat, Feldspat	splendid
Sodraum (mar.)	spät, spat	Splint der
Sodbrennen	Spatel	splitten (mar.)
soeben, sofort, sonach	Spaten	Splitter
Sofa das	Spatium, die Spatien	Spontanität
Sohle, Schuhsohle, Thal-	Spatz	sporadisch
sohle	spazieren, Spaziergang	sporo
Soiree, die Soireen	Species die, special, speciell	Sporn, die Sporen,
solch ein, solch eine	specifisch, specificieren	spornen, spornstreichs
Soldat	Spec	Sport, die Sporteln
Sole (Salzwasser)	Spectakel, spectakulös	spotten
solemn	spectral	sprechen, sprach, gesprochen
solid	Spectrum, die Spectra	spreizen, Spreize
Söller	speculieren, speculativ, die	Sprengel
solicitieren	Speculation	sprengen
Solo das, die Soli	spedieren, Spediteur	sprengeln
Solfitikum das	Speer	Spreu
Sonate die	Speiche	Sprichwort
Sonde die, sondieren	Speichel	sprochen, spross, gesproffen
sondergleichen	Speicher	Spreize die, der Sprezel
Sonett das	Speiser der	Spriet, Bugsprriet (mar.)
sonntags, des Sonntags	speien, spie, gespien	springen, sprang, gesprungen
sonor	Speisat (mar.)	Springe die, spritzen
Sophie	Speise,	spröde
Sophist	Spelunke	Sproß, Sproßling
Sopran	Spelz	Sprosse, sprossen
Sorbet das	Spende	Spruch
Sorge, sorglich	Spengler	sprudeln
sorren (mar.)	Spenzer	sprühen
sortieren	Sperber	Sprung, Sprungriemen
Sottise die	Spermacet (Walrath)	spucken, Spucknapf
Soubrette	Sperling	spucken, Spuk
Souffleur, Souffleuse	sperrn, Sperre	Spule
Souper das	Spejen die (Mehrz.)	Spülicht, spülen
soutenieren	Spezerei	Spulwurm
Souterrain	Sphäre die	Spund, spunden, spünden
Souvenir	Sphing die	Spur
Souverän, Souveränität	spitzen [Spec]	sputen [sich]
Sovereign	Spiegel	Staat, die Staaten, staat-
soweiit, insoweit	spielen, das Spiel	lich; Hofstaat, Staatsrath
sowie, sobald, solange,	Spiere (mar.)	Stab, die Stäbe
sjehehr, soviel	Spieß, die Spießruthen	Stabs-Officier (mar.)
sowohl — als auch	Spießglanz	Stabs-Arzt, Stabs-Profoß,
sozusagen	Spill, Spillspafe (mar.)	Ober-Stabs-Profoß (mar.)
Spagat	Spinat	5

stabil, Stabilität	stauchen	stier, stieren
stachelig, stachlig, stachelicht,	Stande	Stift, stiften
stachlicht	stauen	Stiftung
Stade, Gestade	staunen	Stil [Schreibart]
Stadel [Stätte, Scheune]	Staube, Staupbesen, stäupen	Stilett
Stadt, die Städte	Stearin	Stilleben
Staffage	stechen, stach; in See stechen	Stimme
Staffel, die Staffelei	stecken, stat, stäke	stinken, stank, gestunken
Staffette, Staffette	Stechbrief	Stipendium, die Stipendien
staffieren, Staffierung	stehen, stand und stund, ger-	Stipulation
Stag, staggen (mar.)	standen	Stirn, Stirne
Stagnation	Steg, Stegrefl	stöbern
Stahl, stählen, stählern	stehlen, stiehlt, stiehlt, stahl,	stochern
Stalef das [Lattenzaun:]	gestohlen	Stock, Stockhaus
Stalaktit	steif	stocken
Stall	steigen, stieg, gestiegen	Stoff
Stallwart	steil	stöhnen
stännig	steinig	Stolle, Butterstolle die
stammeln	Steiß	Stollen der im Bergbau]
Stammutter	Stellage	Stop, stoppen (mar.)
stampfen	stellen	Stoppel
Stand, zustande kommen,	Stelldichein das	Stoppine
standhalten, hält stand	Stelze, Bachstelze	Stöpfel
Standarte	stemmen, Stemmeisen	Stör [Fisch]
Standärter (mar.)	Stempel der	Störenfried
Ständer	Stenge (mar.)	Stord, Storchschwabel
Stange	Stengel	störnieren
Ständer	Stenographie	störrig, störrisch
Stapels das	Stephan [Steffen], Ste-	Stoß, stoßen, stich, gestoßen
Stapel der, stappeln	phanie	Stöß, Stößer, stößig
Stapellauf (mar.)	Steppe die	stottern
Stapfe der	steppen	strad, strads
Star [Vogel und Krankheit]	Ster das [Maß]	Strafe
Stär [Widder]	sterben, starb, gestorben	straff
stark, Stärke	Stereometrie	straffholen (mar.)
Stärkmehl	Stereoskop	Strahl, strahlen
starr, starren	stereotyp	strähnen [kämmen]
statarisch	steril	Strähne die und der Strähn
stätig [ein stätiges Pferd]	Sternchnuppe, Sternwarte	stram
Station, Stations-Com-	Sterz der	strampeln
mando	siet, stetig	strand, der Strand
Statist	stets	Strang
Statistik	Steuer das und die	Strapaze, strapazieren
Stativ	Steuermann, Ober-Steuers-	Strasse
Statt die, Stätte, die	mann, Steuermanns-	Strategie, Strategie
Stätten	Maat, Steuer-Gast (mar.)	sträuben, strauben, sträubig
statt, anstatt	Steven (mar.)	[sich sträubend], sträubig
stattfinden, statthalben, zu-	stichhalten	[struppig]
stattfinden, vonstatten	sicken, die Stickeri	Strauch
gehen	stieben, stob, gestoben	straucheln
statthaft	Stiefel, die Stiefel;	Strauß [in allen Bedeu-
Statthalter	Stiefelette	tungen]
stattlich	Stiefeltern	Strazze
Statue, Statuette	Stiege [steigen]	streben
statiuieren	Stieglitz	streben
Statur die	Stiel [Handhabe; Pflanzen-	streichen, strich, gestrichen
Statut das	stengel]	streifen
Staub, stauben	Stier der	streiten, stritt, gestritten

streng	Subsidien	Tabelle
Streu	Subsistenz	Tabernakel das
Strich	Substantiv	Tableau das, die Tableaux
Strict, stricken	Substanz	Table d'hôte
Striegel	Substitut, substituieren	Tabouret
Strieme	Substrat	Tabuletträmer
Striezel	subtil	Tadel, tadeln
Strike und Streit [Arbeits- einstellung]	subtrahieren, Subtrahend	Tafel, Täfelung
Strippe, Stiefelstrippe, stripfen, auch strüpfen [die Ärmel strüpfen], und die Strüpfen [Schlinge, am Stiefel zum Ziehen]	Subvention	Tasset
strittig, streitig	Succession, successiv	tagüber, untertags
Stroh, Strohalm, Stroh- hütte, Strohhut	Succurs der	tagtäglich
stromauf, stromab	Sud	Taillle die, die Taillen
strömen	Süd, Südost, Süd-Südost	Tafel, abtakeln, Tafelung (mar.)
Strophe	u. s. w.	Tafelage (mar.)
Stropp (mar.)	Sühne, sühnen	Taft, tattieren
strohen	Suite die, die Suiten	Taktik
Structur	Sujet das, die Sujets	Talar
Strudel	Sülze, die Sulze	Talent, talentiert
Strümpf, die Strümpfe	Summe	Talg, talzig
Strunk	summieren	Talisman, die Talismane
strüppig	summen	Talje (mar.)
Stube	Sumpf	Talk [Mineral]
Stüber der, Nasenstüber	Sünde	Talmud, Talmudist
Stuccatur	Sündflut	Tambour
Stud der	superb	tambourieren
Stück das	supernumerär	Tambourin
Studel die	Superior	Tand, tändeln, Tändelei
studieren, Studium, die Studien	Suppe	Tang, Seetang
Stufe	Supplement	tangieren, Tangente
Stuhl	Supplent	Tanne die, das Tannicht
stülpn, Stulpstiefel	supplicieren, Supplicant	Tante
stumm	Supplik	Tantième
Stummel	supponieren, Supposition	tanzen, der Tänzer
Stümper	Suprematie	Tapet das (Tischdecke)
stumpf	Surrogat das	Tapete die
Stunde	suspendieren	Tapezierer, tapezieren
stupfen	süß	tapfer
stupid	Suzerän	Tappe, tappen
Sturm	Syllogismus	töppisch
Sturz der, stürzen, die Stürze	Symbol das	Tara, tarieren
Sturzsee (mar.)	Symmetrie die	Tarantel
Stute	Sympathie, sympathetisch, sympathisch	Tarif
stugen	Symphonie	Tarok, tarokieren
stüzen, die Stüze	Sympтом das, sympto- matisch	Tartsche [kleiner, länglich- runder Schild]
Styx	Synagoge	Tasche
subaltern	Syndicus der, das Syndicat	Tasse
Subject	Synode die, synodal	tasten
Subordination	synonym	Tatar, Tatarei, tatarisch
subscribieren, Subscriptent,	Syntax, syntaktisch	tätowieren
Subscription	Synthese die	Taube
	System das, systematisch	tauchen
		taufen
		taugen
		taumeln
	E.	
	Tabak	
	Tabatière, die Tabatières	

täuschen	Theil, eines theils; theil-	Tonne
tausend, tausendmal	nehmen, theilhaben, hat [nimmt] theil	Tonfur die
Taxe, taxieren		Topas, die Topase
Teatholz	Theke	Topfer
Technik	Thela	Topographie
Tedeum das	Thema das, die Themen	topp!
Teich [Wasser]	Theobald	Topp, Vortopp,
Teig, Brotteig	Theodor	(mar.)
Teint der	Theodoric	Torf
Telegramm	Theodosius	torfeln
Telegraph	Theokratie	tormentieren
Telephon	Theolog, Theologie	Tornister
Teleskop	Theorie, theoretisch	Torpedo (mar.)
Teller der	Therapie, Therapeut	Torpedo-Meister, Torpedo-
Tellurium, die Tellurien	Theresa, Theresia	Instructor, Torpedo-Vor-
Tempel	Thermie die	mann, Torpedo-Mann,
Temperament	Thermometer das	Torpedoschiff, Torpedo-
Temperatur, Temperatur-	These, die Thesen	boot, Torpedo-Fahrzeug,
wechsel	theuer	Torpedo - Ramschiff
tempieren, Tempierung,	Thier, verthieren	(mar.)
Tempiergabel	Thomas	Torte
Tempo, die Tempi	Thor der und das	Tortur, torquieren
Tendenz, tendieren	thöricht, behören	total, Totalität
Tender (mar.)	Thon, thöñern	touchieren
Tenne	Thran	Toupet, toupieren
Tenor	Thräne	Tour, Tourist
tentieren	Thron	Tourniquet der [Drehkreuz]
Teppich	—thum, —thümlich, Volks-	Tournüre die
Termin, Terminverläng-	thum, volksthümlich	Trabant
gerung, Termin-Überbrin-	thum, hut, that, gethan, leid	Trabat (mar.)
tung	thum	traben, Trab
Terminologie	Thunfisch	Tracht
Termite	Thür, thüraus, thürein	Trace, tracieren [entwerfen,
Terpentin	Thurm	abtecken]
Terrain das	Thymian	Tract
Terrasse	Tiefgang (mar.)	Tractament, tractieren
Terrine	Tiegel	Tractat
Territorium	Tiger	Tradition, traditionell
Tertie, Terz	tit! tat!	Trafil
Terzerol	tilgen	Traganth
Terzett	Tinctur	Tragbahre
Terzine	Tinte	träge
Testament	Tirade	tragen, trägt, trug, getragen
Tete die [erste Abtheilung	Tirailleur, tiraillieren	Tragödie
einer marschierenden	Tisch	Train, trainieren
Colonne], die Teten	Titel, titulieren	Traiteur, traitieren
Text	Toast, toastieren	trällern
Textilindustrie	Tod, tödlich, todfrank, tod-	Tramp
Thal, die Thaler, Thalhöhe	müde, todfeind	Tramway
Thaler	todt, der Todte, todtenbläß,	Tranchen die [Mehrz.]
That, thätig	Todtenbett, todtschlagen,	trangieren
Thau der, thauen	tödteten	Tränke
Theater	Toilette die	Transaction
Theatercoup	tolerant, Toleranz	transferten
Thee, des Thees	toll, tollkühn	Transferierung, der Transene
Theer	Tölpel	transparent
	Tombak, Tombak	transpirieren
	Ton, Grundton, tönen	Transport, [Trans-port],

Transporthaus	Trochäus, die Trochäen	II.
Transportführer	trocken	Ü [nicht Ue]
Transportmittel	Troddel	übel, der Übelthäter
Transportanstalt	trödeln	überall
u. s. w.	Trödel, Trödler	übercomplet
Transpoteur	Trog	überdies
Transubstantiation	trollen	Überdruss, überdrüssig
transversal	Trommel	übereck, überecks
Trappe, trappen, trappeln	Trompete [Drommete]	überreilen
Träts  Steinart	Trophäe	übereinander
trassieren [Wechsel ziehen]	Tropfen	Übersluß, überflüssig
träufchen, Geträufsch	tropisch, die Tropen	überhandnehmen
Tratte  Wechsel	Trois	Übermuth, übermüthig
Traube	Trosse (mar.)	übernächtig
trauern	Trost, trosten	Überrücks
Traufe, träufeln	Trottoir das	übers [über das]
trümmern	Trotz, Trutz; troßbieten,	überglänzen [Schlamm]
traut	troßdem	überchwemmen
traversieren, die Traverse	Troubadour	überchwenglich
Treber	trüb, Trübsal, trübelig	überköpfeln
treffen, trifft, trof, getroffen	Truchses	übervortheilen
Trefle  in der Karte	Trüffel die	überweisen, überweist, über-
trefflich	trügeln, trog, getrogen	wies, überwiesen
treiben	Truhe	überweisen
Trempe (mar.)	Trumeau der und das	überzählig
tremulieren	Trümmer die [Mehrz.]	überzeugen
trennen	Trumpf	überzwerch, überquer
Trense	Trunkbold	übrig, im übrigen, ein übri-
trensen (mar.)	Truppe die, der Trupp	ges thun
Trepan, trepanieren	Truthahn, Truthenne	übriglassen, übrigsein
Treppe, treppauf, treppab	Tschibuk, die Tschibuke	Ufer
Tresse	Tuberkulose	Uhlane
Trestler	Tuch, die Tücher	Uhr die
treten, tritt, trittst, trat,	Tücke	Uhu der, die Uhu  Mehrz.
getreten	Tuff, Tuffstein	Ukaf der, die Ukafe
Trene die	tüfteln	Ulema
Triangel	Tugend	Ulme
Tribun	Tüll der [Gewebe]	Ulrich
Tribüne	Tülle die  Ansaaröhre	Ultimatum
Tribut, tributär	Tümpel, Tümpfel	Ultramarin
Trichter	Tumult	umbrassen (mar.)
Tricot, die Tricots	tünchen	umgehends
Trieb, Triebsfeder	Tunnel der	umgrenzen
trießen, troff, getroffen	Tüpfel	umhaben
Tiennium	Turban, die Turbane	umfränzen
Trifolium	turnen, der Turner	umpfählen
Trift	Turnier, turnieren	unreisen
triftig	Turteltaube	unreihen
Trigonometrie	Tusch, tuschen	Umriss
Triller	Type	uns sum daß
Trilogie	Typhus, typhös	Umschlag-Bogen
trinken, trank, getrunken	Typographie	umjomehr, umjoweniger
Triolett	Typus, typisch, die Typen	um—willen
tripel, Tripelallianz	Tyrann	umzäumen
trippeln		umzingeln
Tritt		
Triumph		
trivial		

unabläffig	unten, untenan, von unten auf	Bandale, Vandalsmus
unappetitlich	unterdes, unterdessen	Vanille
unbändig	untereinander	varieren, die Variante
unbedeutend, Unbedeutenheit	unterminieren	Wasall
unbegrenzt	Unterofficier	Wafe
unbefitsch	unters [unter das]	Warterinfir
unbewußt	unterschlächtig	Wedette die
Unbill, Unbilde	untertags	Vegetabilien die [Mehrz.]
unbillig	unterthan	Vegetation
unecht	unterwegs	vehement
unentgegnetlich	Unthut	Behitel das
unerweislich	Unthier	Weischen
unerwidert	Untiefe (mar.)	Beit, Beitsbohne, Beitsanz
Unflat, unsätig	untrüglich	Belleität die
ungeberdig	unverdienterweise	Velten [Valentin]
Ungebür	unverfänglich	Ventil das, der Ventilator
ungedeihlich	unverheiratet	ventilieren
ungefähr, von ungefähr	unverhohlen	Veranda, die Veranden
ungefährdet	unverlässlich	verbal
ungegerbt	unverschens	verbieten
ungegöhnen	unverfehrt	verbitten
ungeneriert	unverwestlich	verbleichen, verblich, verbllichen
ingeschaut	unvorfehlich	Verbot, Verbotauszug, Verbotbuch u. s. w.
ungeschlacht	unwiderstehlich	verbräumen
ungegestalt	unwiederbringlich	verbüben, Verbujung (mar.)
ungefüß	unwirklich	verclauulieren
Ungetüm	unwirkbar, unwirklich	verdammnen
ungewis	Umwissenheit, unwissentlich	Verdec (mar.)
ungezähmt	unzählig	Verdict
ungezähnt	Urze	verdolmetschen
Ungezüger	sippig	verdorren
ungiltig, ungültig	Ur [Auerochs]	verdriessen, verdross, verdrossen, Verdrus, verdrießlich
Unglimpf	Urahm	verduft
Unicum das, die Unica	uralt	verelchlichen
Uniform	urbär, Urbarium	vereiteln
Union	Urschede	vereteln [jem. etwas zum Ekel machen]
Universität	urgieren, Urgenz	versänglich
Universum	Urfunde	verfehmen
Unke	Urlaub	verfertigen
unlängst	Urene	vergählen, vergohren
unleugbar	Ursache	vergällen (Galle)
Unnuth	Urtheil, urtheilen	Vergatterung
unparteiisch	Urwahl, Urvähter	vergebens
unpaß, unpaßlich	—ut, Armut, Wermut	vergellen [verstlingen]
Unrat	Ujurpator	vergessen, vergiftest, vergißt, vergaß, vergessen
unredlich	Utenstülen die [Mehrz.]	vergesisch
unrecht handeln, unrecht thun,		vergeuden
unrecht leiden, unrecht bekommen; das Unrecht		vergleissen, vergießt, vergoss, vergossen
unfähig		vergilben [gelsb]
Unschlitt	vacant, die Vacanz	Vergißmeinnicht
unichtüsig	vacieren	vergleichen, verglich, verglichen
unjelig	Bademecum das	
unsereiner, unsereins	Badium das	
unitatthafft	Bagabund	
unstet	Ballet das	
untadelig	Valuta die	

B.

Verhältnis, die Verhältnisse	versenden, Versendung	vierkantig
verhässt	verjagen	vierseitig
verhätscheln	verfekten	Biertel, vierteln, viertheilen
verheeren	vergießen	Bierteljahr, Biertelstunde
verhehlen, verhöhnen	Version die	vigilieren
verheißen, verhieß	verlönen	Vigilien die   Mehrz.]
verhexen	verprüinden	Lignette die
verhöhnen	verstauchen	Villa die, die Villen
verholen (mar.)	verstöbern	Vincenz
Verhör, Verhörs-Aussage	verstohlen	vinculieren
Verhörs-Protokoll	verstört	vindicieren
verhunzen	verstümmeln	Viola
Verification, verifizieren	vertändeln	violett
verjährhen, verjährt	vertäuen, Vertäunung (mar.)	Violine
verfallen (mar.)	verteidigen	Violon
verloffen	vertical	Violoncell, Violoncellist;
verlassen, verlässt, verließ	vertuschen	Cello, Cellist
verleben	Verve	Riper
verleugnen	verwahren	Birement das
verleumden	verwahrlosen, verwahrlost	Virtuos, die Virtuosen
verlieren, verlor	verwaist, verwaisen   Waise]	Blasse die
Verlies, des Verlieses	Verwalter	Wässer, visieren
verloren, verlost	verwandt, Verwandtschaft	Visitation
Verlust	verwegen, verwogen	Visite
vermählen	verweisen, verwies, verwiezen,	Visum das, die Visa
vermautnen	der Verweis	Bitriol
vermessen, vermisst, vermaß	verweisen	Blies, des Blieses
vermieten	verwesen, verwest, verweste	Vocabel die, die Vocabeln
vermisst, vermisst, vermisste	verwirren, verwirrt, ver-	Vocal
vermittels, vermittelst	worren	Vocation, vocieren
vermummnen	verwitwet	Vocativ
vermuthen	verzärtern	Bogel
vernehmen, vernehmlich	verzeihen, verzich	Bogat, Bogtei
verpönen	verzeihlich	Volkshymne
verpusten [sich]	Bescatorium   Blasen- oder	Volksthum
verquiden	Zugpflaster]	vollauf
verrathen, verräth, verrieth,	Beipfer	vollenbs
Berräther	Veteran	völlig
verrecken	veterinär	Ballschiff (mar.)
verrennen	Bettel	Volontär
verrucht	Better	Volte
verrückten, die Verrücktheit	bezieren	voltigieren
Verse	Bezier	Volumen
versandet [Sand]	Biaduct der	vonnöthen sein
verbandt	Biaticum	von rechtswegen, von amts-
versäumen	vibrieren, Vibration	wegen, von altersher, von-
vergallen	Bicar, Vicariat	statthen gehen
vergeuden	Bicinalweg	voralters
verschieden, die Verschieden-	Vice —, Bicekönig	Borarbeiter (mar.)
heit	Victor, Victoria	voraus, im voraus
verschlämnen	Victualien die [Mehrz.]	vordem
Verschleiß	vidimieren, Vidimierung	vorderhand
verschlemmen	Vieh, Viehisch	vorderlastig (mar.)
Verschluß, verschließen	vieles, viel Neues, in vielem	Boreltern
verschmähen	Wielfrak	vorhafsen (mar.)
verschnickt	vielleicht	vorhanden sein
verdränkt	vier, alle Biere, auf allen	vorließ, fürließ
verfehren	Bieren; die Bierung	

Vormann (mar.)	Wagen	Wasen
Vornestler (mar.)	wägen, wiegen, wägt, wiegt,	Wasser
vormittags, des Vormittags	wog, gewogen	Wat die [Kleiderstoff, Kleid]
Vornund	Waggon, die Waggons	waten
Vornahme [nehmen]	Wahl, wählen	watscheln
Vorname [Name]	Wahn, Wahnsinn	Watte die [Steppfutter]
vornehm	wähnen	mattieren
vornehmlich	wahr, wahrlich	weben, wob, gewoben
Borrath, vorräthig	wahren, verwahren	wechseln, Wechsler
vors (vor das)	wählen, während	weden
Vorfaal	wahrnehmen	Wedel
Vorfah, vorsätzlich	wahr sagen	Wegerich
vorschönen (mar.)	Währung	Wegweiser
vorschühen	Wahrzeichen	Weh, Wehe, Wehmuth
vorschicken, Vorschusß	Wald der [Färbespflanze]	wehe sein, wehe thun
Vorsicht, vorsichtshalber	Waise [elternlos]	wehen
Vorpanu	Wal, der Walfisch	Wehr, Landwehr, Mühlen-
Vorstoss	Wald, die Wälder	wehr
Vortheil	Walhalla	wehren
Vortrab	walken, Waltererde, Walk-	Weib, weiblich, weibisch
vortrefflich	mühle	Weibel
Vortuch	Waltüre	weichen, wich, gewichen
vorwärts	Wall, die Wälle	Weichbild
Vorwelt	Wallach [Pferd].	Weide [Baum- und Futter-
Vorwerk	wallen	platz]
Borwitz, Fürwitz	Wallfahrer, Wallfahrt, wall-	Weiderich [Pflanze]
vorzeiten, heizeiten, inzeiten,	fahrten	weidlich
zuzeiten, in Zeiten der Noth	Walnuss	Weidmann, Weidwerk
Botivtafel, Botivkirche	Walrath [Spermacet]	weigern
Botum, die Bota, votieren	Walross	Weihe die, weihen
Vue, à la vue	Walstatt	Weiher
Bulcan	Walter [walten], Sachwalter	Weihnachten die [Mehrz.]
vulgär	Walther [Name]	Weihrauch
<b>W.</b>		
Wabe	Walze	weiland
Wache, Wacht, Wachtmeister	Wamme, Wampe, wampig	weilen
Wachholder	Wams, die Wämser oder	Weinzier der, Winzer
wachrufen	Wamse	Weise [Art der Melodie]
Wachs, wächsern	Wand, die Wände	weise, weislich, Weisheit
Wachsoldier	wandern	Weijel
wachsen, wächst, wuchs, ge-	Wanne	weisen, wies, gewiesen
wachsen	Wanst	weisnischen
Wachtel	Wante, die Wanten (mar.)	weissagen
Wachtthurm	Wappen	weiß, weißlich, Weiße
Wacke, Grauwacke	Wardein der	weissen [weiß=machen]
wackeln	Ware, Warenlager	Weißgerber
wacker	warm, wärmen	weit, weitab, weither, weit-
Wade	warnen	aus, bei [von] weitem
Waffe, Waffenplatz	warten	weiter, des weiteren, ohne-
Waffen-Meister, Waffen-	Wart, Wärter, Wärter,	weiters
Maat, Waffen-Quartier-	Unter-Maschinen-Wärter	weitläufig, weitläufig
meister, Waffen-Matrose	—wärts, vorwärts, himmel-	weitsichtig
(mar.)	wärts	Weizen, Weizengrieß
Waffel	warum	welch ein, welch eine, welch
Wage	Warze	Wunder, welch ein Los
wagen, der Wagehals	was, wes; weshalb, wes-	welt, wellen
	wegen	Welle
	waschen, wäscht, wusch, ge-	Weis [gisch]
	waschen	

welsch, Welschland	Wiedehopf	Wodan
Welt	wieder [nochmals, zurück], Wiederdruck, [Neudruck eines Buches], Wieder- geburt, wiederhallen, wiederholen, wiederläufen, wiederkehren, wieder- kommen, Wiederkunst, wiedervergessen	Woge, die Wogen Wohldas, wohl, wohlig wohlauf
Wendeltreppe	wiegen, wägen, wiegt, wähgt, wog, gewogen	Wohlfahrt
wenden, wandte, gewandt	wiegen [schaukeln], die Wiege	Wohlgeboren
wenig, ein Klein wenig	wiehern	wohlgenuth
wenn, das Wenn und das	Wiesbaum, Wieswachs	Wohleben
Aber	Wiesel	Wohlthat
wenngleich	wiewohl	wohnen, Wohnung
Wenzel	Wildbret	Wojwode
wer, wess, wessen	Wildsaur [Wolfspelz]	wölben
werben, wirbt, warb, ge- worben	Wilhelm	Wolf, die Wölfe
Werder	Willibald	Wolke, wollig
werfen, wirft, warf, ge- worfene	willens sein	Wolle, wollig, wolltig
Werft das, die Werfte	willfahren, willfährig	wollen, willst, will, gewollt,
Werg, wergen [Beiw.]	Willkommen und Willkomm., bewillkommen	Wollust, wollüstig
Wergeld	willig	womöglich
Wert, wirken, Werkstatt, Werkstätte	Willkür, willkürlich	wonnig, die Wonne
Wert-Führer, Ober-Werk- Führer (mar.)	wimmeln	woraus
Wermut	wimmern	worin
Werre [Blutgeschwür und Maulwurfsgrille]	Wimpel der (mar.)	Worte, die Worte und Wörter
Werst [Längenmaß]	Wimper die	Wrack
wert, der Wert	Windel	wüchern
Werwolf	winden, wand, gewunden	Wuchs
wes, weshalb, weswegen, wessen	windig	Wucht
wesentlich, im wesentlichen, in allem Wesentlichen	winkelig, winklig	wühlen, Gewühl
Wespe (We- spe)	winseln	Wuhling (mar.)
West, Nordwest, West-Nord- west u. s. w.	Winer	Wuhne [Loch im Eis]
Weste	winzig	Wulst
wetten, Wettkauf	Wipfel	wundernehmen, nimmt wunder
Wetterleuchten das	wippen	Wundmal
wegen, Wegstein	Wirbel der	wünschen, der Wunsch
Whist	wirken, die Wirkung	Würde, würdig
wibbeln [es kribbelt und wibbelt]	wirren, worr, geworren	Würfel
Wicke	Wirwarz, Wirsal	Wurfspatrone
wichtig	wirsch	würgen
wicken	Wirt, Wirtschaft	Wurm
Widder	wischen, der Wischer	Wurst
Widderschiff (mar.)	Wismut	Wurzel
wider [gegen] widrig,	wispeln	würzen, die Würze
Widerdruck [Gegendruck],	Wissbegierde	Wust
widerfahren, Widerhaften,	wissen, weiß, wußte, ge- wüßt	Wüstenei die
widerfahren, widerhaft,	wissenschaftlich	Wuth, wüthen
widerlegen, widerlich,	wittern, die Witterung	Wütherich
widerrlich, Wideracher,	Witthum	X.
Widerschein, widerspenstig,	Witwer, Witwe, Witfrau	Xaver
anwidern, erwidern	Wiz, witzig	Xenie
Widerstand, widerstehen	Woche, wöchentlich	Xylographie
widmen		Y.
Wiede [Band von Baum- reis]		Nankee
		Npsilon
		Nop

3.

Zade, zadic	zeugen	zucken
zähe, Zähigkeit	Zeugnis, Zeugnisse	zücken
Zahl, zählen	Zicklein	Zucker, Zuckerland
zahm, zähmen	zischat	Zufall, zufälligerweise
zähnen [Zähne bekommen],	Zieche [Überzug]	zufüstern
zähnen [mit Zahnen ver-	Ziege	zufolge, infolge
sehen]	Ziegel [Backstein]	zufrieden
Zähre	zielen, zog, gezogen	Zügel
Zange	Ziel, zielen	zuhesteln
Zank	ziemen, geziemen, ziemlich	zugute halten, zurecht legen,
Zapsenstreiche [Retraite]	Ziemer [des Ochsen, Hirsches; auch Krammetsvogel]	zustatten kommen, zutheil werden, zuwege bringen,
zappeln	Zierat	zuwerke gehn, zugrunde gehen, zunichte machen,
Zarge die [Einsiedlung]	Zierde	zurathen halten, zuzeigen
zart	Zieselmaus [Erdziesel]	nehm'n, zunahē treten,
Zaser, zaserig, zasern	Zisser	zumut machen, zustande kommen, zulieb thun, zu-
Zauberer, Zauberin	Zigeuner	leit thun, zuschanden wer-
zaudern	Zimmer, zimmern	den, zumuthē sein, zuwillen sein
Zaum, zäumen	Zimmet, Zimmt	
Zaun, Heckenzaun, Latten-	zumperlich [verschäm't, übertrieben zart] thun	
zaun	Zint	Zülle, Zille [Kahn]
zaufen, zauste, gezaust	Zinke die	zumal
Zebadeth	Zinn	zumeist, zuhöchst, zuoberst,
Zebra	Zinne die	zuvörderst, zunächst
Zech'e, zechen	Zinnober	zum mindesten
Zechine	Zins	zumuthen
Zefte die, der Zect	Zipfel	Zunahme [nehmen]
Zeh'e	Zirbelbaum, Zirbelnuss,	Zuname [Name]
zehn	Zirbeldrüse	zünden
Zehent, der Zehnt [zehnte Theil]	Zirkel	Zuneigung
zehren, Zehrung	Zirpen	Zunft, zünftig
zeichnen; Zeichenbuch,	Zischen	Zunge, jüngeln
Zeichenstunde	Zischeln	zunut, zu Nutz und Frommen
zeideln	Zisererbse [Richtererbse]	zupfen
zeigen	Zitscher	zürnen, der Zorn
zeigen, geziehen	Zitschern [zwitschern], Bitscher-	zurück
Zeile	zing	zu sammen
Zeiselbär	Zittern	zuschanzen
Zeifig	Zitterrothe	zusehends
Zeit, eine Zeitlang, eine Zeit lang [hindurch], derzeit	Zib [Zeug]	zuthunlich
Zeitläufe, Zeitläufe [Mehrz.]	Zobel	zuverlässig
Zeitlebens	Zodiacus	zuviel, zusehr, allzuviel
Zeitung	Zofe	zuwider
Zelle	Zögern	zuzeiten, bei zeiten, in zeiten,
Zelot	Zögling	vorzeiten
Zelt	zollang	
Zelter [Pasgänger; Küchler]	Zollanie	zwaden, zwiden
Zendavesta	Zone	Zwang
Zenith	Zoologie, Bootomie	zwanzig
Zephyr	Zopf	zwar
zerren, Zerrbild	Zote, Botenreißer	Zweck der
Zeter, Zetergeschrei	Zotte, Bottelbär, zotteln	zweibrächtig
Zettel der	Zuber	Zweifel, zweifelsohne
Zeug der und das	Zucht, züchten, Zuchtanstalt,	Zweig [quer], überzwerch
	Pferdezucht-Anstalt	Zwerchfell

Zwerchfach [Duerfad]	Zwiespalt	Zwirn
Zwerg, Zwergin	Zwieträcht	zwischen
Zwetschje, Zwetschke	Zwitsch, Zwitsch	Zwist
Zwidel	Zwilling	zwitschern, zwitschen
Zwieback der	zwingen, zwang, gezwungen,	Zwitter
Zwiebel die, zwiebeln	Zwinger	zwölf
Zwielicht	zwincken, zwinkern	Zwölfsfünder



## Abkürzung der Wörter.

### 1. Im allgemeinen.

a = zu, 1 Stück à 1 kr.  
 Bd. = Band  
 bez. = beziehungsweise, be-  
 ziehlich  
 Bl. = Blatt  
 Cap. = Capitel  
 ca. = circa, beiläufig  
 Col. = Columnne  
 d. h. = das heißt  
 d. i. = das ist  
 d. J. = dieses Jahres  
 d. M. = dieses Monats  
 Dr. = Doctor  
 ic. oder etc. = et cetera  
 oder ss. = folgende  
 Fig. = Figur  
 fl. od. fl. = florin, Gulden  
 h. oder heil. = heilig  
 Hr., Hrn. = Herr, Herren  
 J. U. Dr. = Doctor beider  
 Rechte  
 jun. = junior, der jüngere  
 l. = lies  
 L. S. = loco sigilli. Ort  
 des Siegels  
 M. Dr. = Doctor der Medizin  
 N. N. = Namen nicht be-  
 kannt  
 N. B. = nota bene, merke  
 wohl  
 Nr. oder Nro. = Nummer  
 od. = oder  
 ö. W. = österreichische  
 Währung  
 p. oder pag. = pagina,  
 Seite  
 Prof. = Professor  
 P. S. = post scriptum,  
 Nachschrift  
 P. T. = pro titulo, statt  
 des Titels  
 s. = siehe  
 S. = Seite  
 Se. oder Sr. = Seine,  
 Seiner  
 sen. = senior, der ältere

St. oder Sc. = Sanct  
 Th. = Theil  
 u. a. m. = und andere mehr  
 u. d. gl. = und dergleichen  
 u. f. w. = und so weiter  
 v. J. = vorigen Jahres  
 v. M. = vorigen Monates  
 vergl. = vergleiche  
 vert. = vertatur, wende um  
 z. B. = zum Beispiel.

### 2. Maß- und Gewichts- Abkürzung.

mm = Millimeter  
 cm = Centimeter  
 dm = Decimeter  
 m = Meter  
 km = Kilometer  
 /m = Myriameter  
 mm<sup>2</sup> = Quadratmillimeter  
 mm<sup>3</sup> = Cubitmillimeter  
 ebenso cm<sup>2</sup>, cm<sup>3</sup> u. s. w.  
 m<sup>2</sup> = Quadratmeter  
 rm = Raummeter  
 m<sup>3</sup> = Cubitmeter  
 km<sup>2</sup> = Quadratkilometer  
 /m<sup>2</sup> = Quadratmyriameter  
 a = Ar  
 ha = Hektar  
 l = Liter  
 dl = Deciliter  
 cl = Centiliter  
 hl = Dekoliter  
 mg = Milligramm  
 cg = Centigramm  
 dg = Decigramm  
 g = Gramm  
 dkg = Decagramm  
 kg = Kilogramm  
 q = metrischer Centner  
 t = Tonne

### 3. Weltgegenden.

N. = Nord; NO. = Nordost  
 O. = Ost ONO. = Ost-  
 Nordost  
 S. = Süd; SW. = Südwest

W. = West; WSW. = West-  
 Südwest u. s. w.

### 4. Im Dienstverkehr,

laut Geschäftsvorordnung,  
 für das k. u. k. Heer.

a. a. = ad acta, zu den  
 Acten  
 a. a. = ante approbationem,  
 vor der Genehmigung  
 a. e. = ante expeditionem,  
 vor der Absendung  
 a. m. = ante manipulationem,  
 vor weiterer Be-  
 handlung  
 A. B. = Auf Befehl  
 ad circ. = ad circulandum  
 in Umlauf zu sehen  
 br. m. = brevi manu, im  
 kurzen Weg  
 Circ. Bdg. = Circular-Ber-  
 ordnung  
 dd. oder dto. = do dato,  
 vom Datum  
 Dl. = Durchläufer  
 expdt. = expeditatur, ist  
 abzuführen  
 k. u. k. = kaiserlich und königlich  
 k. f. = kaiserlich-königlich  
 k. u. = königlich-ungarisch  
 M. A. = Militär-Abteilung  
 C. J. = Corps-Intendant  
 Op. = Operation  
 p. e. = post expeditionem,  
 nach der Absendung  
 p. m. = post manipulationem,  
 nach der Behandlung  
 p. p. = pro pleno titulo,  
 statt des vollen Titels  
 prae. = praesentatum,  
 überreicht  
 Res. = Reservat  
 S. C. = Sub couvert, auf  
 dem Umschlage (ist nur  
 im Concepze zu bemerken)  
 B. Bl. = Verordnungsblatt  
 Vid. = Videat, zur Einsicht.